



# Treenene-Spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt, Tarp · März 2005 · Nr. 348

Das Frühjahr steht vor der Tür. Die Tage werden länger. Die Sonne steigt auf ihrer täglichen Umlaufbahn immer höher und gewinnt zunehmend an Kraft. Frühjahrsmüdigkeit und der Drang am Erwachen der Natur teilzuhaben, wechseln sich bei uns Menschen ab.

Für Angela Kleinmann, Schäferin im Naturschutzgebiet Obere Treenelandschaft, beginnt dann nach eher ruhigen Wintermonaten eine besonders arbeitsintensive Zeit. Ab Anfang März beginnt in ihrer ca. 330 Tiere umfassenden Herde die Lammzeit. Innerhalb der nächsten sechs Wochen werden ca. 200 trüchtige Heidschnucken ebenso viele, durch Mehrfachgeburten oftmals mehr, Lämmer zur Welt bringen. Da die Tiere ihren Nachwuchs auf den Weiden zur Welt bringen, ist am Tage eine mehrmalige Suche nach Muttertieren und neugeborenen Lämmern erforderlich, um sie in den schützenden Stall zu bringen. Muttertiere und Nachwuchs werden in den ersten Tagen in kleineren Boxen beieinander gehalten. Sie müssen sich aneinander gewöhnen.

Der 800 m<sup>2</sup> große Schafstall, am Rande des Naturschutzgebietes Fröruper Holz gelegen, quillt vor Lebensfreude über. Unterstützt wird Angela Kleinmann von der Schäfermeisterin Anja Rosenthal.

Wenige Wochen später kann man dann die stark angewachsene Wanderschafherde bei ihrer Arbeit, der Landschaftspflege, im Bereich des Naturschutzgebietes Obere Treenelandschaft bewundern. Zur Herde gehören neben den weißgehörnten Heidschnucken noch ein Coburger Fuchsschafbock, 20 Ziegen und ein Esel. Aufmerksame Begleiter und jederzeit einsatzbereit sind während der Arbeit ihre drei alt-deutschen Hütehunde. Sie halten die Herde zusammen und treiben sie auf Kommando in die vorgegebene Richtung. Die Hunde, eigens zum Zweck der Hütearbeit gezüchtet, gehören, ebenso wie die anderen Tiere im Bestand der Schäferin, Rassen an, die vom Aussterben bedroht sind.

Angela Kleinmann ist als Kind auf dem landwirtschaftlichen Betrieb ihrer Eltern auf der schwäbischen Alp in Baden-Württemberg groß geworden. Zu dem Tierbestand ihrer Eltern gehörten Kühe und Pferde. Die ebenfalls zum Hof gehörenden Ziegen wurden während ihrer Schulzeit von ihr betreut. Einen ersten Bezug zu Schafen, so erinnert sie sich, hat sie als 10-jähriges Mädchen bekommen. Der Schäfer einer durchziehenden Wanderschafherde hat zu dieser Zeit die Grünlandflächen des elterlichen Betriebes zum Weiden genutzt und dabei wiederholt auf dem Hof gewohnt. Die endgültige Ent-

scheidung, Schäferin zu werden, traf sie mit 17 Jahren.

Nach dem Abitur begann sie eine Lehre als Tierwirtin mit dem Schwerpunkt Schafhaltung auf einem Betrieb in Tetenhusen.

Im Jahr 2001 ergab sich für sie die Möglichkeit, sich in Schleswig-Holstein als Schäferin selbstständig zu machen. Sie pachtete den Schafstall der Schrobachstiftung und schloss gleichzeitig einen Nutzungsvertrag über die Weideflächen mit der Stiftung und dem Naturschutzverein Obere Treenelandschaft ab und begann mit dem Aufbau ihrer Schafherde.

Mit der Umstellung auf eine rein ökologische Tierhaltung und der angestrebten Zertifizierung als Bio-Betrieb war es erforderlich geworden, die Nutzungsverträge über die benötigten 70 ha Weidefläche in Pachtverträge umzuwandeln. Während der Wintermonate, wenn die angepachtete Weideflächen nicht genügend Nahrung hergeben, ist es erforderlich, nach biologisch reinen Flächen für ihre Schafe zu suchen, die ihr nur Bio-Betriebe in der Region anbieten können. Eine Herde von 400 Tieren, einschließlich des männlichen Nachwuchses, betrachtet Angela Kleinmann als das Maximum in ihrer derzeitigen Situation. Wie bereits in der Vergangenheit, ist sie auch in der Zukunft von einer gewissen Förderung durch den Naturschutzverein Obere Treenelandschaft abhängig. Ohne diese Förderung - sie läuft im Jahr 2010 aus - ist eine Existenz, die nur aus der Schafhaltung bestehen würde, nicht möglich. Dazu wäre ein Betrieb mit ca. 1000 Tieren erforderlich, dies geben wiederum die Gegebenheiten nicht her. Für den Verein betreibt sie mit ihren Tieren Landschaftspflege im Naturschutzgebiet der Obere Treenelandschaft.

Ihre Produkte vermarktet sie zum Teil selbst und führt einen anderen Teil Händlern zur Vermarktung zu.

**Im Rahmen der Selbstvermarktung findet am 11. März um 19.00 Uhr in Großsolt das „4. Lammessen in der Obere Treenelandschaft“ statt. Die Küche im „Alter Dorfkrug“, Kirchberg 9, wird dann Lammfleisch in unterschiedlicher Zubereitung nebst den erforderliche Beilagen zur Verkostung anbieten. Ein Unkostenbeitrag von € 15,00 für das Essen wird pro Person erhoben. Anmeldeabschluss ist der 3. März.**

Verbindliche Anmeldungen bitte an das Büro des „Naturschutzverein Obere Treenelandschaft“ in Oeversee. Das Büro ist ab 10.00 Uhr unter der Rufnummer 04630- 936096 erreichbar.

**Beachten Sie bitte auch den Bericht auf Seite 4 zu den Führungen im Schafstall.**

## Nachwuchs im Fröruper Schafstall



# ÄRZTLICHER NOTDIENST

(vorbehaltlich evtl. Dienstaustausch)

- 1.3. Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
- 2.3. V. Mantzel 04638-610
- 3.2. Dr. Westphal 04638-505
- 4.3. Dr. Köhler 04638-898383
- 5.3. I. Storrer-Mantzel 04638-610
- 6.3. B. Hansen-Magnusson 04606-1271
- 7.3. M. Weinhold 04609-376
- 8.3. S. Molt 0171 7384086
- 9.3. I. Silberbach 04638-898585
- 10.3. Dr. R. Gründemann 04638-898585
- 11.3. Dr. Pohl 04638-505
- 12.3. S. Molt 0171 7384086
- 13.3. Dr. Köhler 04638-898383
- 14.3. I. Silberbach 04638-898585
- 15.3. Dr. Pohl 04638-505
- 16.3. S. Molt 0171 7384086
- 17.3. I. Storrer-Mantzel 04638-610
- 18.3. Dr. Westphal 04638-505
- 19.3. I. Silberbach 04638-898585
- 20.3. M. Weinhold 04609-376
- 21.3. Dr. Friedrich 04630-9090-0
- 22.3. Dr. K. Gründemann 04638-898585
- 23.3. Dr. Friedrich 04630-9090-0
- 24.3. M. Weinhold 04609-376
- 25.3. Dr. Westphal 04638-505
- 26.3. Dr. R. Gründemann 04638-898585
- 27.3. Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
- 28.3. Dr. Friedrich 04630-9090-0
- 29.3. Dr. Köhler 04638-898383
- 30.3. Dr. K. Gründemann 04638-898585
- 31.3. B. Hansen-Magnusson 04606-1271

**Bitte möglichst folgende Hauptanruferzeiten einhalten:  
Sonnabend 10-12 und 16-18 Uhr  
und Sonntag 10-12 und 16-18 Uhr**

## Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreisgesundheitsamt Schleswig-Flensburg  
Lutherstr. 8, 24837 Schleswig  
Tel. 04621/810-0

Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

### Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie  
Herr Mesche 04621/810- 40

**für Menschen mit Behinderungen**  
Herr Schulze 04621/810- 36

**für Menschen mit psychischen Erkrankungen**

Frau Cunow 04621/810 - 51

**für Menschen mit Suchterkrankungen**

Frau Medau 04621/810 - 35

**Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des Gesundheitsamtes**

## HEBAMMEN

- Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67
- Cathrin Klerck, Oeversee 04630/969 385
- Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632
- Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855
- Christa Kleist, Großenwiehe 04604/2701
- Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650

**Wichtig für alle, die für den Treenespiegel schreiben:**

**Redaktionsschluß für die April-Ausgabe ist am**

**14. März 2005**

## Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr im Zimmer 12, 1. Obergeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten drei Monate sind wie folgt vorgesehen: **07.03.2005, 04.04.2005 und 02.05.2005.**

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren.

Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

## Umweltberatung

Jeden ersten Freitag im Monat bietet das Amt Oeversee seinen Bürgern und Bürgerinnen eine Umweltberatung an. Dann unterstützt Frau Dr. Wiebke Sach in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Amtsgebäude alle Rat- und Informationssuchenden rund um die Themen Umwelt und Natur.

**Die nächste Umweltberatung findet am 4. März statt.**

## 4. Lammessen

Zum 4. Lammessen lädt der Naturschutzverein Obere Treenelandschaft ein. Die Veranstaltung findet am 11. März 2005 um 19.00 Uhr in der Gastwirtschaft „Alter Kirchkrug“ in Großsolt, Am Kirchberg 9, statt. Geboten wird Lammfleisch in unterschiedlichen Variationen mit den dazugehörigen Beilagen. Das Fleisch stammt ausschließlich aus der Produktion der „Schäferei Obere Treenelandschaft“. Ein Unkostenbeitrag von € 15,00 wird erhoben. Verbindliche Anmeldungen bitte an das Büro des Naturschutzvereins. Tel. Nr.: 04630-936096. Anmeldeschluss ist der 3. März.

**Das Amt im Internet  
www.amtoeversee.de**

## Apothekendienst MÄRZ 2005

- E** **Treene-Apotheke**  
Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek  
Telefon 0 46 09 / 3 97
- W** **Apotheke Wanderup**  
Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup  
Telefon 0 46 06 / 5 55
- M** **Mühlenhof-Apotheke**  
Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp  
Telefon 0 46 38 / 84 77
- J** **Apotheke in Jübek**  
Große Straße 34 · 24855 Jübek  
Telefon 0 46 25 / 18 580
- U** **Uhlen-Apotheke**  
Dorfstraße 12 · 24963 Tarp  
Telefon 0 46 38 / 9 20
- G** **Bären-Apotheke**  
Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe  
Telefon 0 46 04 / 424

|    |   |    |   |    |   |
|----|---|----|---|----|---|
| 1  | G | 16 | M | 31 | E |
| 2  | M | 17 | U |    |   |
| 3  | W | 18 | E |    |   |
| 4  | U | 19 | G |    |   |
| 5  | E | 20 | G |    |   |
| 6  | E | 21 | W |    |   |
| 7  | J | 22 | E |    |   |
| 8  | J | 23 | U |    |   |
| 9  | J | 24 | E |    |   |
| 10 | J | 25 | W |    |   |
| 11 | J | 26 | W |    |   |
| 12 | J | 27 | W |    |   |
| 13 | J | 28 | E |    |   |
| 14 | G | 29 | U |    |   |
| 15 | W | 30 | E |    |   |

Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr.  
Sonnabends **nur von 16.00-20.00 Uhr** dienstbereit.  
Sonn- und Feiertage **nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr** dienstbereit.  
Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken

### Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“:  
Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, ☎ 0 46 38-8 80  
e-mail: info@amt-oeversee.de  
Redaktion: Gerhard Beuck, Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ☎ 04630-1024, Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ☎ 04638-658, Peter Mai, Georg-Else-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483, Helga Neuwerk, Westermoorweg, 24988 Sankelmark-Barderup  
Für die Kirchengemeinden: Elfriede Schmidt, Stiller Winkel 4, 24963 Tarp, ☎ 04638-592  
Für den Verein für Handel und Gewerbe: Olaf Pede, Stapelholmer Weg 11, 24963 Tarp, ☎ 0 46 38-76 50  
Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe: Eckhard Lange GrafikDesign  
An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04  
Fax 0 46 22-18 80 05 · e-mail: langeeckhard@aol.com  
Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47  
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier



## Jugendferienwerk 2005

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, Kindern aus den Gemeinden Sankelmark, Sieverstedt, Oeversee und Tarp im Rahmen des Jugendferienwerkes einen Ferienaufenthalt zu ermöglichen.

Bei einer Eigenbeteiligung der Eltern in Höhe von € 50,- stehen Plätze in den Ferienlagern Neukirchen, Rantum, Weseby und Hou/Dänemark durch das Kreisjugendamt zur Verfügung.

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von 8 - 15 Jahren, deren Familien eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

Familie erhält Leistungen nach Hartz IV (Arbeitslosengeld II)

Familie ist wohngeldberechtigt

Um Anmeldung wird bis spätestens 7. März 2005 beim Amt Oeversee in Tarp bei Frau Urbanek, Zimmer 5, Tel. 04638/8834, gebeten.

## Der neue Katalog „Urlaubslust 2005“ ist da

Draußen ist Schietwetter, drinnen dreht sich schon alles um die schöne Jahreszeit. In der Geschäftsstelle der Urlaubsregion „Grünes Binnenland“ lagern tausende von „Appetitmachern“. Der neue Katalog mit dem viel sagenden Titel „Urlaubslust 2005“ ist da.

Die Geschäftsführerin Marianne Budach ist begeistert: „In dieser neuen Aufmachung ist der DIN A 5 Katalog noch kundenfreundlicher geworden“, stellt sie fest. 15000 Exemplare, passend für Handschuhfach oder Bücherregal, gedacht allerdings zum eingehenden Studium, sind gedruckt. 2000 sind bereits auf Messen verteilt, an potentielle Bucher gebracht. Der Rest ist vorgesehen für all diejenigen, die über Telefon, per Post oder Internet anfragen. Die häufigsten Anfragen kommen wie in der Vergangenheit aus Nordrhein-Westfalen. Aber auch Urlauber aus den neuen Bundesländern suchen gute und zugleich preiswerte Unterkünfte. Direkt an der Küste ist es teuer und von einem „Grünen Binnenland Quartier“ erreichen sie alle schönen Stellen innerhalb von 30 Minuten. Dabei kommen mittlerweile die Kontakte von überall her, wissen die Mitarbeiter aus der Mühle.

Heute hat die Geschäftsführerin zwei Vermieter von 160 im Grünen Binnenland betreuten eingeladen. Ingrid Andresen aus Jerrishoe vermietet seit 11 Jahren Zimmer und Appartements. Im letzten Jahr hatte sie 158 „Nächte“. Einen großen Teil ihrer Belegung erzielt sie durch „Mund zu Mund“ und mit „Wiederholungstälern“. Peter und Gudrun Glau aus Großsolt haben ein 200 Jahre altes Reetdachhaus restauriert und vermieten dies in diesem Jahr erstmalig.

Ein großer Teil der Fragen wird im neuen Katalog beantwortet. Auf 37 Seiten sind die Urlaubsdomizile mit Fotos, einer kurzen Beschreibung und den Preisen dargestellt. Auf acht Seiten gibt es Kompaktangebote, weitere acht Seiten befassen sich mit „Ausflugstipps für jedes Wetter“. Da zu einem schönen Urlaub auch das leibliche Wohl gehört, beinhalten sechs Seiten „Gut Essen und Trinken“. Damit wird zusätzlich die heimische Gastronomie unterstützt, erklärt Marianne Budach. Alles ist übersichtlich angeordnet. Dies muss wohl so sein, da



Geschäftsführerin vom Grünen Binnenland Marianne Budach (stehend) und die Vermieter Ingrid Andresen und Peter und Gudrun Glau (v.l.) studieren den neuen Katalog

die Urlauber in dieser Region eine eher kurze Verweildauer haben und sich deshalb bereits vor der Anreise über ihre Urlaubsaktivitäten informieren.

Auch Hans Hensen als „Urgestein im nördlichen Tourismus“ freut sich über den neuen Katalog. Er hat bei den unzähligen telefonischen Kontakten Trends erkannt. „Urlauber aus den neuen Bundesländern kommen zu uns, weil es hier gute und preiswerte Quartiere gibt“. Diese zwischen der dänischen Grenze im Norden und Kropp im Süden gelegenen Unterkünfte nehmen die Urlauber gerne als zentralen Punkt. „Von hier ist man innerhalb von 30 Autominuten eigentlich überall“, so Hans Hensen.

Auch bei den Vermietern gibt es neue Trends. Einige waren ewig dabei, diese sind jetzt ausgeschieden. Altersgründe seien dafür ausschlaggebend. Aber: Es kommen in letzter Zeit neue hinzu, um weitere Einnahmequellen zu erschließen, so die Erkenntnis.

## Mitteilungen des Standesamtes

### Geburten:

23.11.2004 - Collin Pascal Fandrey, Sohn von Yvonne Fandrey und Mirko Quentel, wohnhaft in Tarp (Standesamt Flensburg)

### Storbefälle:

17.01.2005 - Hilde Wilhelmine Laura Wolt geb. Cornell, Tarp  
02.02.2005 - Christian Heinrich Thomsen, Tarp

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

**Lesebrillen.  
Individuell  
angefertigt.**

Mit Markengläsern  
in Ihrer Glasstärke  
zum Komplettpreis.

Nur € **19,99\***

\*Solange der Vorrat reicht.  
Gläser Erststarke Mineral.  
Stärke sph. +0.0 bis +4.0 dpt., cyl. <2.0 dpt.

**optik  
kabitzke**

Tel: (04638) 10 10

Stapelholmer Weg 17  
24953 Tarp  
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00  
Sa 9.00-12.00

**Jeden Mittwoch Nachmittag  
von 14.30 - 18.00 Uhr**  
**Hörgeräte Zacho** bei uns im Haus  
Kostenloser Hörtest, Service und Beratung

## Standesamt und Ordnungsamt geschlossen

Aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung bleiben die Abteilungen Standesamt und Ordnungsamt des Amtes Oeversee am Mittwoch, dem 09. März 2005 geschlossen.

### Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Mo Klinkert und Marlies Schreiber laden euch:

- ◇ Frauen die aus Tarp und Umgebung kommen,
- ◇ Frauen die Lust auf Klönschnack mit anderen Frauen haben, oder denen die Decke auf den Kopf fällt, zum Frauenstammtisch ein.

Wir treffen uns am Donnerstag den 03. März 2005 ab 19.00 Uhr im Soldatenheim (Haus an der Treene).

Es wäre schön, wenn wir nicht alleine bleiben. Infos und Anmeldung unter Telefon 04638/880 oder 04638/1461. Ihr könnt aber auch ohne Voranmeldung kommen.

### Aus dem Nachbaramt

**Frauentreff Eggebek Tel. 04609 / 752**

## Vortrag im März 2005

### „Frauenzimmer“

Was braucht „frau“, um gesund und glücklich zu wohnen? Was unterstützt sie dabei und wo liegen die Stolpersteine? An diesem Abend können Sie von Ihrer idealen Behausung träumen. Anregungen und Tipps werden Ihre Phantasie anregen, um Ihrem Ziel des idealen Wohnens näher zu kommen. Vor dem inneren Auge beginnen Räume bunt und lebendig zu werden um uns zu mehr Wohlbe-finden zu verhelfen.

Referentin: Ricki Hepner-Ramm ist seit 1998 als Raum- und Feng Shuiberaterin tätig.

Sie leitet das Zentrum Feng Shui Nord in Neumünster und bildet Nachwuchs aus.

Wann: Donnerstag, den 10. März 2005 um 20 Uhr

Wo: Seniorentagesstätte in Eggebek

Kosten: 6,00 €, für Vereinsmitglieder 5,00 €

Anmeldungen bei Helga Eickmeyer 04609/752 oder Astrid Christiansen 04609/5255

### Das Amt im Internet

[www.amtoeversee.de](http://www.amtoeversee.de)

## Frühlingszeit ist die Zeit der Geburt der Lämmer

An den Sonntagen 20. März, 27. März (Ostersonntag) sowie 3. April 2005 ist es wieder soweit. Familien mit Kindern und andere Interessierte können den Schafstall südlich der Fröruper Berge besuchen. Am 20. März und 3. April öffnen sich die Türen des Stalls von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 17.00 Uhr. Am Ostersonntag (27. März) können die Schafe und Lämmer nach dem Gottesdienst im Schafstall von ca. 11.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 17.00 Uhr besucht werden. Die etwa 200 Tiere umfassende Herde weiß-gehörter Moorschnucken der Schäferin Angela Kleinmann erwartet in diesen Tagen Nachwuchs. Die neu geborenen Lämmer und ihre Mütter können von den Besuchern in den ersten Stunden und Tagen nach ihrer Geburt beobachtet und gestreichelt werden.

Die Schäferin verkauft an diesen Terminen auch Moorschnuckenfleisch, Wurst sowie Schaffelle. Der Umweltpädagoge des Naturschutzvereins Obere Treene Landschaft e. V., Uwe Schmidt begleitet Sie bei ihrem Besuch.

### Aus der Geschäftswelt

## Die Vorbereitungen gehen in die letzten Runden

Nur noch Wochen trennen die überwiegend regionalen Messeteilnehmer und die interessierte Bevölkerung von der Großveranstaltung TWE 05 am 21. sowie 22.5.2005 in und an den Tarper Treenehallen. Das umfangreiche Rahmenprogramm verspricht viele Highlights, Präsentationen und interessante Talkrunden. Für die gemeinsame Sache des Vereins für Handel und Gewerbe Tarp und Umgebung (VHG), Wirtschaftsverein Wanderup (WVW) und Handels- und Gewerbeverein Eggebek-Langstedt (HGV) trafen sich die beteiligten Gewerbetreibenden im Januar zu einer ersten Info-Veranstaltung im Landgasthof Tarp. Dort wurde die bisherige Arbeit des Messe-Ausschusses vorgestellt. In der Februar-Sitzung des Messe-Ausschusses konkretisierte man die geplante „Charity-Aktion“. Von einem Wanderuper Werbemittelvertrieb wurden „Donation-Bands“ gestiftet, die in den Messfarben Blau, Grün, und Gelb eingefärbt werden



und einen Slogan erhalten. Diese Bänder bestehen aus Silikon und werden als Armband getragen. Der Verkaufserlös wird an das Kinderhospiz in Flensburg gespendet. Spontan stimmte ein Ausschussmitglied zu, seine Messe-Einnahmen ebenfalls zu spenden. Im Messezelt auf dem Außengelände wird der Großteil des Rahmenprogramms stattfinden. Neben dem „TWE 05 Song Contest für Kinder“, den der Medienpartner „DIE WOCHENSCHAU“ ausrichtet, ist in Anlehnung an das Motto: „Gemeinsam in die Zukunft“, eine öffentliche Hochzeit geplant. Durch das Programm führt der bekannte R.SH-Moderator Carsten Kock, der am Sonntag auch die Preisverleihung der großen Tombola moderiert. Das Zelt wird auch der Schauplatz für den Messeball am Samstag um 20:00 Uhr sein, bei dem die Band „Tante Luzy“ für gewohnt tolle Tanzstimmung sorgen wird. Verbindliche Kartenvorbestellungen können unter [postbox@twe05.de](mailto:postbox@twe05.de) getätigt werden. Die Kinderbetreuung über beide Messetage findet wie geplant statt. Der Landes-Sportverband veranstaltet unter der Leitung von Peter Doose aus Tarp, eine „Familiade“ die für Jung und Alt ausgelegt ist. Online-Informationen über die an der Messe teilnehmenden Unternehmen gibt es unter [www.twe05.de](http://www.twe05.de). Vorab sei schon mitgeteilt, dass von den Sammelparkplätzen im Tarper Gewerbegebiet ein Bus-Shuttle eingerichtet wird, da in der Umgebung der Treenehallen keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

## Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben.

Wir wünschen viel Erfolg!

### Klein, Josef

24963 Tarp, Westerallee 1, Tel.: 04638-8538

E-Mail: [iklein@foni.net](mailto:iklein@foni.net)

Hausmeistertätigkeiten, Garten- u. Hauspflege, Bodenleger, Trockenbau

### Grimme, Silke

24988 Oeversee, Harseeweg 16, Tel.: 04630-5171

Nähstube

### Hinweis:

Veröffentlichungen von Personen- und Firmendaten im Treene-spiegel sind aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne die Einwilligung der Betroffenen nicht möglich. Die entsprechenden Einwilligungserklärungen liegen dem Ordnungsamt vor.

# JABÖ

**Boutique und Maßschneiderei**

Schiesser  
Tag- und Nachtwäsche  
für Sie, Ihn  
und die Kleinen

Schneiderei  
– Neuanfertigungen  
– Änderungen  
(Leder & Stoffe)

Hauptstraße 4 · 24852 Eggebek · Telefon 0 46 09-13 45 · Fax 95 38 41  
Sie finden uns im Dienstleistungszentrum Eggebek

# Schnippelstube

**Ihr Damen- und Herrenfriseur**

---

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Öffnungszeiten</b> | <b>Doris Grube</b>   |
| <b>Mo - Di</b>        | <b>9:00 bis 17:30</b>  |
| <b>Mi</b>             | <b>Ruhetag</b>   |
| <b>Do - Fr</b>        | <b>9:00 bis 17:30</b>  |
| <b>Sa</b>             | <b>8:00 bis 12:00</b>  |
|                       | <b>Raiffeisenstrasse 24<br/>24885 Sieverstedt<br/>Tel.: 04603 - 964205</b> |



cher und schneller erledigen lassen. Vorkenntnisse: EDV-Einführung, Grundkurs Buchführung.

Do. 03.02.2005, 19:00 - 21:15 Uhr - 8 Termine 72,00 Euro - H. G. Jacobi

#### Autogenes Training

Do. - 19:00 - 20:30 Uhr -10 Termine 33,00 Euro - Ludwig Lohner Heilpraktiker

#### Schulbegleitende Hilfen

**Tast schreiben für Legastheniker** - Aufbaukurs - Mi., Termin wird noch bekannt gegeben - Anmeldungen sind jetzt möglich

10 Nachmittage, Euro 33,00 - Hannelore Schneidereit - Stenoverein FL

#### Samstag

#### Ordnung am PC und Datensicherung

Sa.08.04.2005. - 08:00 - 12:00 - 1 Termine 18,00 Euro - Wolfgang Spiller -

#### Programminstallation

Sa. 15.04.2005- 08:00 - 12:00 Uhr -1 Termin 18,00 Euro - Wolfgang Spiller -

#### Viren und Würmer

Sa. 22.04.2005- 08:00 - 12:00 Uhr - 1 Termin 18,00 Euro - Wolfgang Spiller

#### Aquarellmalerei Workshop

Sa. 09.04. 10:00 -18:00 +So.10.04.2005 11:00 -15:30 Uhr. -2 Termine: 33.00 Euro - Friederike Nievelstein

#### Es gelten unsere Teilnahmebedingungen:

Zu allen Kursen sind vorherige Anmeldungen erforderlich. Melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich zu den o.a. Bürozeiten an. Wir bestätigen Ihre Anmeldungen telefonisch d. h. Ihre Anmeldung ist verbindlich.

#### Kursgebühr:

Die Kursgebühren sind am 1. Kurstag fällig.

#### Abmeldung:

Eine Abmeldung ist nach der ersten Kursstunde im VHS Büro möglich. Fernbleiben vom Kurs ist keine Abmeldung. Erfolgt keine pers. oder schriftliche Abmeldung ist die volle Kursgebühr zu entrichten.

## Familienbildungsstätte

# TARP

Schulstraße 7 · 24963 Tarp

Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113

Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr

Beratung: Freitag nach Anmeldung

#### Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im März 2005

#### Basisangebot

Folgende Kurse werden fortlaufend angeboten. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche

Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

#### 0101 Geburtsvorbereitung

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.

#### 0103 Rückbildungsgymnastik

Ab der 6. Woche nach der Entbindung

Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn bis zum 4. Monat nach der Entbindung.

#### 0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 25 €)

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

#### 0105 Babytreff (4x 1,5h, 8 €)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

#### 0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 15 €)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

#### 0202 Mini-Club (6x 2h, 20 €)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

#### 0203 Spiel- und Bastelstube (6x 2h, 20 €)

Für Kinder ab drei Jahren

#### 0204 Legestue (7x 1,5h, 22 €)

Für ein- bis vierjährige Kinder

#### 0205 Entspannung u. Fantasiereisen (6x 1h, 12 €)

Für vier- bis achtjährige Kinder

#### 0401 Musik machen und erleben (8x 1h, 18 €)

Für vier- bis sechsjährige Kinder

#### 0402 Flötenunterricht (8x 45 min, 24 €)

Für Kinder ab sechs Jahren

#### 0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 1h, 38 €)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

#### 0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 31 €)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

#### 0405 Jazzdance (10x 1h, 36 €)

Für Jugendliche

#### 0406 Stepptanz (10x 1h, 41 €)

Für Jugendliche und Erwachsene

#### 0408 Diskofox und ChaChaCha (10x 45 min, 31,-)

Für Jugendliche

#### 0806 Yoga (10x 1,5h, 46 €)

Für Jugendliche und Erwachsene

#### 0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 23 €)

Für Erwachsene

#### 0808 Aerobic (10x 1h, 31 €)

Für Jugendliche und Erwachsene

#### 1001 Frauentreff am Mittwoch

#### 1002 Elterncafé der Elternschule

#### 1003 Gesprächskreis für Alleinerziehende

#### 1005 Foreigner Group

#### Tarp hat Kunst verdient

Gemäldeausstellung

*wellcome* - Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt

#### Zusätzlich im März

Kinder und Jugendliche

0316 Osterbäckerei

Für Kinder ab 6 Jahren

09.03.05, 2x, 15.00 - 16.30 Uhr, 9,- incl. Zt.

0317 Wir stimmen uns auf Ostern ein

Lieder und Geschichten für Kinder ab 4 Jahren

17.03.05, 1x, 15.00 - 16.30 Uhr, 3,-

0318 Osterbasteln

Für Kinder ab 6 Jahren

17.03.05, 1x, 15.00 - 16.30 Uhr, 3,- + 3,- Mat.

Jugendliche und Erwachsene

0501 Garderobe selbst schneiden

08.03.05, 5x, 09.00 - 11.00 Uhr, 24,-

0820 Fasten - entschlackt in den Frühling

Eine Woche gemeinsames Fasten (Erwachsene)

08.03.05, 2x, 20.00 - 21.00 Uhr, 12,-

0706 Selbstsicher werden

06.04.05, 10x, 19.00 - 21.30 Uhr, 92,-

## Ortskulturring Sieverstedt

#### Veranstaltungen Februar 2005

#### Kundalini-Yoga

Mittwochs, fortlaufend, 20-21.45 Uhr

Karin Bruhn, Flensburg - 10 Abende, 60,- €

ADS Kindergarten - bitte Wolldecke, warme

Socken und etwas zu trinken mitbringen.

#### Problemzonengymnastik

freitags, 8.30 Uhr

Neuer Beginn beim OKR erfragen

Cordula Könecke, Frörup

10 Vormittage, 20,00 € - ATS Sieverstedt

#### Basteln von Muttertagsgeschenken und hübschen Geschenkschachteln

Dienstag, 26. April 2005, 15.00-17.00 Uhr

Carmen Johannsen, Süderholz

1 Nachmittag, 2,00 € + Material,

Werkraum Schule

#### Osterbasteln für Kinder

Dienstag, 15. März 05, 15.00-17.00 Uhr

Carmen Johannsen, Süderholz

1 Nachmittag, 2,00 € + Material, Werkraum Schule

#### Kräuterwanderung

je nach Vegetationsgrad im April oder Mai

15.00 Uhr oder 18.00 Uhr

Erika Knoll, Süderschmedeby

#### Gesunde und schnelle Gerichte für gestresste, berufstätige Mütter

Freitag, 11. März 2005, 19.00 Uhr

Margarete Jensen, Sieverstedt

1 Abend 4,- € + Lebensmittelumlage

Schulküche

#### Nordic-Walking

Montag, 25. April 2005, 9.00-10.30 oder 17.00-18.30 Uhr

Margarete Jensen Sieverstedt

3x - 9,00 €, Verlängerung möglich

Treffpunkt: Schafstall Frörup

#### Anmeldungen bitte bei der OKR-Vorsitzenden

Jutta Kautz, Tel. 0 46 03-14 54

Mindestteilnehmerzahl: 8

## Artikel für Haus und Garten Heim- und Handwerkerbedarf

Wir freuen uns auf Sie!

# N. THOMSEN G. M. B. H. TARP

Landmaschinen · Stall- und Gülletechnik

Heizungsbau · Sanitär · Baustoffe

24963 Tarp · Tel. 0 46 38/89 44-0 · Fax 0 46 38/89 44-44

www.thomsen-tarp.de E-Mail: info@thomsen-tarp.de

## DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar

zugelassen auch bei dem  
Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau

Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

## Ortskulturring Oeversee-Sankelmark

Berit Ballweg, Ahornweg 12  
24988 Oeversee, Tel. 04630/1475

### Kursangebote für März 2005

**Mini-Club** Es sind noch Plätze frei!  
Spielkreis für 2-3-jährige Kinder mit Begleitperson  
im Jugendtreff, Oev.

Gruppe 1: Dienstags 08.30 - 10.00 Uhr  
Gruppe 2: Dienstags 10.00 - 11.30 Uhr  
fortlaufend. Elisabeth Asmussen, Tel. 04602/  
1310; Renate Kutsche, Tel. 04638/7144 -  
4 Vorm. 12,- €

#### Wirbelsäulengymnastik

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken  
Montags 20.00 - 21.00 Uhr, fortlaufender Kurs,

## Dieselshell plus



**THOMSEN**  
☎ 0461 903 110

kleine Turnhalle Oev.

Leitung: Marion Zimmerer, Oeversee, Tel. 04630-  
/93-7101 - 10 Abende 20,- €

#### Backen für Kinder

Gruppe 1: Mittwoch, 09.03.05 um 15.30 - 17.30  
Uhr, Jugendtreff, Oev.

Gruppe 2: Mittwoch, 16.03.05 um 15.30 - 17.30  
Uhr, Jugendtreff, Oev.

Leitung: Elisabeth Asmussen, Munkwolstrup, Tel.  
04602/1310 - je Nachmittag 3,— Euro

#### Basteln für Kinder

Mittwoch, 02.03.05 um 15.30 - 17.30 Uhr, Ge-  
meindehaus, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638/  
7144 - je Nachmittag 3,— Euro

#### Musik für Kinder ab 4 Jahren

Dienstags um 15.30 - 16.30 Uhr im Ev. Kindergar-  
ten, Oev. - Einstieg jederzeit möglich

Leitung: Jörn Kutsche, Tel. 04638/7144  
je Nachmittag 2,— Euro

#### ab dem 08.04. 2005 von 10-11.30 Uhr Body-Balance

mit Cordula Köneke in der Eekboomhalle. Anmel-  
dung unter 04638/897213

## Aus den Gemeinden



### Gemeinde Tarp

#### Goldene Hochzeit Brunhilde und Gerhard Roggensack



Dass wir goldene Hochzeit feiern konnten, verdanken wir einem Krankenhausaufenthalt meiner Mutter. Sie bat die diensthabende Schwester, einen Brief an ihren in Schweden lebenden Sohn zu schreiben. Sie tat es mit dem Ergebnis, dass ich heute mit der Schwester 50 Jahre verheiratet bin. Weihnachten 1954 lernten wir, meine Frau aus Bernsee, Pommern stammend, und ich, in Kiel geboren, uns kennen. Es war die berühmte „Liebe auf dem ersten Blick“. Wir waren uns schnell einig, dass wir unsere Zukunft gemeinsam gestalten wollten. Nach einigen Monaten der Trennung folgte sie mir nach Schweden. Am 12. Februar 1955 haben wir in Klein Jörl, dem Wohnsitz der Schwiegereltern, geheiratet.

Nach dem Krieg, der Flucht und Ausbombung, der wir ausgesetzt waren, den schrecklichen Nachkriegswirren wie Hunger, Wohnungsnot und Arbeitslosigkeit kamen wir uns in Schweden wie im Paradies vor. Im Mai 1956 wurde unser ältester Sohn Rolf, im Dezember 1957 unsere Tochter Ingrid geboren. Um meine Ausbildung zu erweitern und weitere Lebensziele zu verwirklichen, sind wir Ende 1958 wieder nach Deutschland gezogen. Dort verbrachten wir die erste Zeit in Kiel, wo 1962 unser Sohn Jörg geboren wurde. Unser nächster Lebensabschnitt verschlug uns nach Eggebek/Tarp. Sowohl beruflich, als auch privat, fühlen wir uns in unserer neuen Umgebung augenblicklich „pudelwohl“. Im April 1964 wurde unser Sohn Olaf geboren. Die Familie war nun komplett.

Unseren letzten grossen Wunsch, den Bau eines Eigenheimes, haben wir dann in Tarp realisiert. Hier wohnen wir nun seit 35 Jahren und erfreuen uns an unserem grossen Garten und allem was da so „kreucht und fleucht“.

Dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen, haben wir natürlich auch erfahren müssen. So musste ich nach 25 Dienstjahren wegen Krankheit in den vorzeitigen Ruhestand gehen. Es folgten weitere „Nackenschläge“ sowohl für meine Frau als auch für mich. Kurzum: Meine Frau kann nur in beschränktem Maße, ich kaum noch an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen. Wenngleich die Lebensqualität dadurch erheblich gesunken ist, lassen wir die Köpfe nicht hängen. Wir haben unsere Kinder und sieben Enkelkinder, und den Humor haben wir auch nicht verloren. Dazu kommt das Glück, dass unser jüngster Sohn Olaf mit Frau Anja und Tochter Denise vor Ort wohnen und uns in jeder Beziehung unterstützen und für uns da sind. Unser gemeinsames Hobby, die Gartenarbeit, kann nur noch bedingt und unter fremder Mithilfe von meiner Frau wahrgenommen werden. Gerne beschäftigt sie sich mit Handarbeiten jeglicher Art und liest sich quer durch die Literatur. Mein schönstes Hobby ist der ständige Kontakt mit meiner Enkelin Denise.

Abschliessend danke ich meiner Frau für die mehr als 50 Jahre unseres Zusammenseins und hoffe, dass wir noch einige Jahre in unserem Haus zusammen verbringen können. G. Roggensack

**24h NOTDIENST €**

Meisterbetrieb  
eyerabend

**HEIZUNG - SANITÄR - LÜFTUNG  
Yachtinstallation**

Renovierung, Wartung, Sanierung u.  
Neu-Installation von Heizung- und Sanitäranlagen

**Bad-Komplett-Service: 3D-Planung und  
alle Gewerke aus einer Hand**

Mühlenweg 20 Fon: 04602 - 96 79 86  
24988 Munkwolstrup Fax: 04602 - 96 79 87

Matthias Feyrerabend



Arbeitnehmer betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

### Einkommensteuererklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nicht selbständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 € nicht übersteigen.

**Beratungsstelle: Georg-Elser-Straße 2, 24963 Tarp  
Tel. 04638/899388 Ansprechpartner: Annette Andersen**

Mit freiwillig abgelegter Prüfung beim privaten Fachverband „PVL Prüfungsverband der Lohnsteuerhilfevereine e.V.“ - **Bei Bedarf auch Hausbesuche!**

Kostenlose Info-Tel.: 0800-1 81 76 16 · e-Mail: vlh@vlh.de · Internet: www.vlh.de

## Gemeindereinigungsaktion 2005

Die Gemeinde Tarp führt am Samstag, 12. März 2005 eine allgemeine Reinigungsaktion durch, die sich wiederum auf das gesamte Gemeindegebiet erstrecken soll. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich hierfür zur Verfügung zu stellen. Freiwillige Helfer versammeln sich um 9.00 Uhr vor dem Bürgerhaus. Dort erfolgt die Einteilung und Bekanntgabe der Einzelheiten. Mitgebracht werden sollen Plastikemmer oder Schaufel und Harke.

Alle Teilnehmer erhalten gegen 11.30 Uhr als Dank Getränke und Erbsensuppe.

GEMEINDE T A R P

DIE BÜRGERMEISTERIN

Brunhilde Eberle



### Gemischter Chor Tarp-Eggebek

#### Veranstaltungen im März 2005

Chorproben:

02.03.05 im Eggebeker Gemeindehaus

um 19:45 Uhr,

09.03.05 im Tarper Bürgerhaus

um 19:45 Uhr,

16.03.05 im Eggebeker Gemeindehaus

um 19:45 Uhr,

06.04.05 im Tarper Bürgerhaus

um 19:45 Uhr,

Alle die Lust und Freude am singen haben sind herzlich eingeladen an einem Übungsabend in unserem Chor teilzunehmen. Über tatkräftige Unterstützung in allen Stimmen würden wir uns sehr freuen.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Info unter: Tel.: 0 46 30 - 93 22 0, Hans-Peter Düding (1. Vorsitzender) oder Tel.: 0 46 09- 95 25 20,

Margrit Schmidt (2. Vorsitzende) oder

Internet: <http://www.gcte.de/>

Email: [chor@gcte.de](mailto:chor@gcte.de)



### Kulturkreis Tarp

Freitag, 4. März 2005 - 20:00 Uhr

Niederdeutsche Bühne Flensburg

„Een Froo mutt her!!!“

Landgasthof Tarp - Eintritt: € 8,—

Freitag, 8. April 2005 - 20:00 Uhr

Prof. Reimer Bull

Landgasthof Tarp - Eintritt: € 6,—

Samstag, 3. September 2005 - 20:00 Uhr

A Cappella-Comedy LaLeLu

Landgasthof Tarp - Eintritt: € 20,—

Der Vorstand des Kulturkreises Tarp freut sich auf Ihr Kommen!



### Bücherei Tarp

Unsere Öffnungszeiten:

Di., Do. u. Fr.: 10-13 / 14.30-17.30 Uhr

In den Ferien:

Di., Do. u. Fr.: 10-16 Uhr

#### Die Bücherei hat neue Medien

##### Romane:

Arnaldur Indridason: Engelsstimme (Krimi)

Haran, Elizabeth: Ein Hoffungsstern am Himmel (Frauen)

Niffenegger, Audrey: Die Frau des Zeitreisenden (Liebe)

Rabe, Verena: Thereses Geheimnis (Frauen)

Reichs, Kathy: Totenmontag (Thriller)

Schmitt, Eric-Emmanuel: Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran

Serno, Wolf: Die Mission des Wanderchirurgen (Historisches)

##### Medien:

(T)raumschiff Surprise (DVD)

Troja (DVD)

Chihiros Reise ins Zauberland (Kinder-DVD)

##### Sachbücher:

Der große Ravensburger Atlas der Saurier (Bio 186)

Das Benimm-Handbuch zum Berufsstart für Schüler, Studierende, Praktikanten und Azubis (BWL 120)

Dr.-Oetker: Löffelkekse (HW 542)

Acrylmalerei: Effekte und Techniken (Ku 942,1)

Die Hör-Werkstatt: spannende Experimente mit Klängen und Geräuschen (Nat 314)

Die Kräfte-Werkstatt: spannende Experimente mit Kraft und Gleichgewicht (Nat 314)

Die Wasser-Werkstatt: spannende Experimente rund um Eis und Wasser (Nat 314)

Ausgeglichen und entspannt: Stress bei Kindern erkennen und abbauen (Pä 362,8)

Pass gut auf mich auf: 50 Gute-Nacht-Gebete

##### Kinder- und Jugendbücher:

Monstermädchen Mona (Bilderbuch)


Wikingergeschichten (6-8 J.)

Das Vampir-Programm (9-10 J.)

Witches-Hexengirls 8: Hexenjäger (11-13 J.)

Pille - ein Junge nimmt Drogen (ab 14 J.)

## Älter werden

in  TARP

## Der Seniorenbeirat

### Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats am 17. März 2005 um 15.00 Uhr in der Seniorenresidenz Wanderuper Str. 21.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Protokoll der Sitzung vom 27.10.2004
3. Bericht der Bürgermeisterin Frau Eberle
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Berichte der Beiratsmitglieder
6. Evtl. Fragen oder Anregungen zur Arbeit des Seniorenbeirats

7. Verschiedenes

8. Schlusswort

Nach der öffentlichen Sitzung wird Herr Mario Moll ein Referat halten über das Thema:

#### „Bewegung im Alter“

Auf Wunsch gibt es Kaffee und Kuchen gegen Bezahlung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Erika Zawadsky, Vorsitzende

#### „Handy-Schulung“ für Senioren

Der Umgang mit dem „Handy“ wird Senioren am 17. März 2005 von 09.00 bis 12.00 Uhr im Bürgerhaus vermittelt.

Wer mitmachen möchte, meldet sich bis zum 10.03.2005 bei Erika Zawadsky, Tel.: Tarp 660.

Wenn sich der Anrufbeantworter meldet bitte Namen und eigene Telefonnummer angeben.

## Polizei in der Senior Residenz

Mittwochnachmittag, das bedeutet in der Senior Residenz in Tarp Gymnastik, Kaffeetrinken und Unterhaltung. Heute ließen sich mehr als 70 Bewohner von der Polizei informieren. „Was für neue Gesetze gibt es, wo ist es in Tarp gefährlich und wie schütze ich mich vor Unbill“, darüber referierten der Verkehrserzieher Eckhard Schröder aus Schleswig und der stellvertretende Leiter der Polizei Zentralstation Tarp Klaus Karstens.

Hautnah hatte eine Bewohnerin erlebt, wie ihr vor einigen Wochen im Ort von zwei Jugendlichen die Handtasche entrissen wurde. Eine gute Personenbeschreibung und die Insiderkenntnisse der Beamten überführten schnell die Täter. Hintergrund:

„Häufig sind die Kinder und Heranwachsenden oh-



**AUTOHAUS**  
**ROHDE**  
Suzuki-Vertragshändler

Schleswiger Straße 9 · 24885 Sieverstedt Ortsteil Stenderup  
**Ihre Qualitätswerkstatt für alle PKW-Typen**

Beseitigung von Unfallschäden · Abschleppdienst  
eigene Lackierwerkstatt ☎ 0 46 03/94 440

Klima-Service

## Die Sportecke

Inh. Thomas Horn  
mit Postagentur

Husumer Straße 3 · 24997 Wanderup · Tel. 0 46 06/94 39 78

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 15-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Neu eingetroffen:  
**Kempa Sportartikel**



ne Aufsicht, können nichts mit sich anfangen“, erklärte Klaus Karstens.

Eckhard Schröder konnte an diesem Fall seine Vorsichtsmaßnahmen erläutern. „Muss ich überhaupt eine Handtasche mitnehmen, wo trage ich diese, nirgendwo ablegen, immer im Auge behalten, keine Schlüssel und Ausweispapiere zusammen aufbewahren, dass trug der für Prävention zuständige Beamte vor. Die Bewohner ergänzten eifrig mit eigenen Erfahrungen, jeder lernte etwas dazu.

Weitere Möglichkeiten, sich „übers Ohr hauen“ zu lassen, zeigte der Enkel- oder Pastorentrick, Geldwechselbetrügereien oder scheinbar günstige Verkaufsfahrten. Klaus Karstens wusste von Vorkommnissen in Verbindung mit Trauerfällen, Hochzeitsfeiern oder Konfirmationen. Aus Zeitungsanzeigen konnte auf Hausabwesenheit geschlossen werden, beste Voraussetzungen für ungefährdete Diebeszüge. Der örtliche Ärger bewegte sich um die Themen Radfahren ohne Licht, Hundekot oder durch Bewuchs verengte Bürgersteige. Schwerpunktaktionen der Tarper Polizei im Straßenverkehr beschäftigen sich mit Missachtung der Anschnallpflicht und unerlaubtem Abbiegen am Bahnübergang. Mehrfach wiesen die beiden Beamten auf die Polizeirufnummer 110 hin. Dieser Tipp galt auch den



v.l. Klaus Karstens, stellvertretender Leiter der Tarper Polizei Zentralstation, Lars Skjöd-Jakobsen vom Senior Center Tarp und Verkehrslehrer aus Schleswig, Eckhard Schröder

Herrschaften, die sich durch aggressive Anbeteilei belästigt fühlten. „Unter dieser Nummer ist immer jemand zu erreichen“, so der Hinweis. Besondere Themen für die Zuhörer, die bereits seit 60 Jahren ihren Führerschein haben, waren der „Grüne Pfeil“ zum Rechts-Abbiegen, das Telefonieren beim Fahren oder die erlaubte Geschwindigkeit in Spielstraßen. Zum Schluss kam der Hinweis auf „Umsteigen - mobil bleiben“ bei Abgabe des Führerscheins und einem Jahr freier Fahrt mit den Bussen. Hierzu wollte ein 93-Jähriger wissen, bis zu welchem Alter er denn sein Auto noch lenken dürfe.

## Landfrauenverein Jerrishoe-Tarp e.V.



### Liebe LandFrauen ,

...und das Programm geht weiter.

**Wir treffen uns am Mittwoch, dem 2. März** um 14:30 Uhr im Wiesengrund, Tarp. Frau Iris Müller hält einen Vortrag über „Gesunde Beine“

Diese Veranstaltung steht in Zusammenarbeit mit dem DRK Tarp

**Am Mittwoch, dem 16. März um 19:30 im Bürgerhaus, Tarp.**

Unter Anleitung von Sybille Kratochvil wollen wir schöne Bastelarbeiten für unseren eigenen Gebrauch herstellen .

Herzlich willkommen zu den beiden Veranstaltungen  
Heike Manthei



Am Freitag, den 18. März 2005 findet unsere

## Jahreshauptversammlung

statt.

**Zeit: 15.00 Uhr - Ort: Landgasthof Tarp**

H.Hoddow OV Tarp-Jerrishoe

## Unser Frühjahrsangebot

► ab 24. März

### Hercules Viertaktroller BT 50 ccm

**Jetzt neu mit Fernbedienung** zum Starten des Rollers sowie zur Aktivierung von Alarmanlage und Wegfahrsperre!

**Motor:** luftgekühlter 4-Takt

**Hubraum: 50 ccm**

**Leistung:** 2,2 kW (3,0 PS)

Unverb. Preisempfehlung des Herstellers € 1.458,-



**Unser Top-Preis: € 1.398,-**

inkl. Topcase mit Rückenlehne und Reflektor, Versicherung für 1 Jahr (bis Ende Februar 2006) und 1 Inspektion (inkl. Material bei 500-1000 km)



<http://www.zweirad-hansen.de> · e-mail: [info@zweirad-hansen.de](mailto:info@zweirad-hansen.de)  
24852 Eggebek · Hauptstraße 53 · Tel. 0 46 09/8 83 · Fax 15 37

## ANHÄNGER-VERLEIH-ZENTRUM

Aral-Tankstelle Tarp · Tel. 0 46 38-76 50

Wir führen u.a. Auto-Trailer und -Anhänger mit und ohne Plane in verschiedenen Größen - **IDEAL FÜR UMZÜGE!**

# Einladung

zur mobilen Erdgasberatung.

Informieren Sie sich jetzt über die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und attraktiven Vorteile, die Ihnen die Umstellung von Öl auf Erdgas bietet. Bei Fragen rund um den Erdgashausanschluss, zu aktueller Gerätetechnik, Finanzierungsmöglichkeiten und vielem mehr stehen Ihnen unsere Energieberater im persönlichen Gespräch mit Rat und Tat zur Seite. Besuchen Sie das

E.ON Hanse Infomobil

05.03.2005,

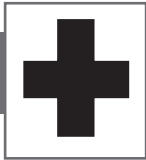
10-18 Uhr,

SPAR Frischemarkt,  
Stapelholmer Weg 28,  
24963 Tarp

Aktionstelefon 0180-160 66 60 (k.a.ct./Wm.)

[www.eon-hanse.com](http://www.eon-hanse.com)  
[www.eon.com](http://www.eon.com)

**e-on** | Hanse



## Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Bei Unglücksfällen oder Not Hilfe zu leisten, ist menschliche und gesetzliche Pflicht! Wer bei einem Unfall von seinen Mitmenschen sachgemäße Hilfe erwartet, sollte selbst fähig und willens sein, anderen zu helfen.

Aus § 34 der Straßenverkehrsordnung: nach einem Verkehrsunfall hat der Beteiligte sofort zu halten, sich über die Unfallfolgen zu vergewissern, den Verkehr zu sichern und Verletzten zu helfen.

§ 323 c des Strafgesetzbuches: wer bei Unglücksfällen oder gemeiner Gefahr oder Not nicht Hilfe leistet, obwohl dies erforderlich und ihm den Umständen nach zuzumuten, insbesondere ohne erhebliche eigene Gefahr und ohne Verletzung anderer wichtiger Pflichten möglich ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit einer Geldbuße bestraft.

Wissen Sie was an einem Unfallort zu tun ist ??

**Erkennen** was geschehen ist !!

**Überlegen** welche Gefahr droht !!

**Handeln** unter Berücksichtigung der jeweiligen Situation !!

**Kennen Sie die Rettungskette ??**

Sofortmaßnahmen !!

Notruf !!

Erste Hilfe !!

Rettungsdienst !!

Krankenhaus !!

Diese notwendigen Regeln lernen Sie an einem Nachmittag! Wenn Sie schon länger Auto fahren, frischen Sie diese Kenntnisse auf.

Mitgliedern des OV Tarp ermöglichen wir diese Teilnahme mit 50 % Ermäßigung.

Der nächste Lehrgang findet am 12. März 2005 in der Zeit von 13.00 bis 20.00 Uhr im Wiesengrund in Tarp statt und kostet für Nichtmitglieder 20 € Anmeldungen bitte an Frau Peschlow Tel.: 04638-582 oder Herrn Teindl, Tel.: 04609-952836

Bei AB bitte eigene Tel. Nr. hinterlassen.

## Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek

### Rückblick auf erfolgreiches Jahr

Zur Jugendversammlung, der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung, der Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek überbrachte Bürgermeisterin Brunhilde Eberle die Grüße der Gemeinde und gratulierte der Jugendfeuerwehr zum 3. Platz im Bundeswettbewerb auf Kreisebene. Frau Eberle würdigt die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren und in das gemeindliche Leben aktiv einzubringen. Frau Eberle führt aus, dass die Jugendfeuerwehr in der Gemeinde ein hohes Ansehen genieße. Sie dankte den Betreuern für deren Einsatz.

Wehrführer Oskar Hansen stellt heraus, dass die Zahl der Aktivitäten der Jugendfeuerwehr mit 96 nur knapp unter denen der Einsatzabteilung liegt und würdigt besonders den Einsatz der Betreuer, die ihre Aufgaben in der Jugendfeuerwehr zusätzlich zu denen in der Einsatzabteilung ausüben. Die Jugendfeuerwehr habe einen guten Rückhalt in der Gemeinde.

Der Tätigkeitsbericht für das Jahr 2004 dokumen-

tiert insgesamt 96 Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Als Höhepunkte wurden daraus noch einmal in Erinnerung gebracht die Wochenendfreizeit in der Jugendfreizeitstätte Neukirchen, der errungene 3. Platz im Bundeswettbewerb auf Kreisebene und die damit verbundene Teilnahme am Landesentscheid in Kaltenkirchen, selbstverständlich wieder die alljährliche Teilnahme am Zeltlager in Lenster Strand und ein Besuch der Jugendfeuerwehr Marine. Erstmals stellten sich Mitglieder der Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek im Jahre 2004 mit Erfolg der Leistungsbewertung „Jugendflamme, Stufe III“. Die begehrten Abzeichen wurden anlässlich der Weihnachtsfeier verliehen.

Einen breiten Raum nehmen in der Jugendversammlung traditionell die Wahlen zum Jugendausschuss, dem Vorstand der Jugendfeuerwehr, ein. Der Jugendausschuss wird jeweils auf die Dauer von einem Jahr gewählt und leitet die Jugendfeuerwehr nach demokratischen Regeln. Auch in diesem Jahr mangelte es nicht an Vorschlägen und

Bewerbern für die zu besetzenden Funktionen. Im Jahre 2005 liegt die Verantwortung für die Geschicke der Jugendfeuerwehr in den Händen von Julia Hussock als Jugendgruppenleiterin, Sandra Petersen, Stefan Bernhardt und Frank Fieck als Jugendgruppenführer/in, David Wennicke, Brian Perlich und Stefanie Holzapfel als stellvertretende Jugendgruppenführer/in, Jennifer Haupt als Kassenwartin und Nadine Lieske als Schriftführerin.

Die Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek möchte sich an dieser Stelle bei allen bedanken, die ihre Arbeit im Jahre 2004 durch Zuwendungen unterstützt und so erst eine attraktive Jugendarbeit möglich gemacht haben.  
Gerhard Nörenberg

## FF Tarp bei mehreren Großbränden im Einsatz

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tarp im Landgasthof Tarp konnte Wehrführer Oskar Hansen neben den Aktiven und den Kameraden der Ehrenabteilung die Bürgermeisterin der Gemeinde Tarp, Frau Brunhilde Eberle, den Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Oeversee, Herrn Gerhard Beuck, Herrn Olaf Pede als Vorsitzenden des Vereins für Handel und Gewerbe, Herrn Dr. Watter als Vorsitzenden des Kulturkreises, den Leiter der Polizeizentralstation Tarp, Herrn Polizeihauptkommissar Fuge und den Amtswehrführer Gerhard Nörenberg begrüßen. Zur Eröffnung der Versammlung dankte Oskar Hansen der Gemeinde für die Unterstützung der Wehr im vergangenen Jahr und den aktiven Kameraden für die geleistete Arbeit.

Nach dem gemeinsamen Essen erstattete der Kassenwart Gunter Clausen seinen Kassenbericht. Auch in diesem Jahr konnte er wieder über eine solide Finanzlage berichten. Die ordnungsgemäße Kassenführung wurde von den Kassenprüfern bestätigt, so dass Kassenwart und Vorstand einstimmig Entlastung erteilt werden konnte.

In ihren Jahresberichten hielten der Wehrführer und der Schriftführer Jürgen Lieske Rückblick auf das abgelaufene Jahr. Am Jahresende gehörten der Wehr 61 Aktive, 4 Frauen und 57 Männer, 25 Ehrenmitglieder und 22 Mitglieder der gemeinsam mit der Ortswehr Keelbek betriebenen Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek an. 77 Förderer unterstützten die Wehr.

Viel Zeit wurde im abgelaufenen Jahr der Aus- und Fortbildung der Aktiven gewidmet. Im einzelnen sind zu verzeichnen 78 Lehrgangsbesuche auf Amts- oder Kreisebene und 11 an der Landesfeuer-

## Ko Ta

### Bürotechnik & Bürobedarf

Dorfstraße 18 24963 Tarp Tel. 04638 / 898622 Fax 898623

Jetzt neu in Tarp

**Großflächenkopien,** bis zum Format DIN A0

**Laserfarbkopien,** bis zum Format DIN A3

Auch als Direkt Ausdruck von Ihrer Datei

**Laminierarbeiten,** bis zum Format DIN A3



Anfertigung in nur  
24 Stunden

Tinten und Toner  
für  
alle gängigen Drucker  
und Kopierer



## Bau Service Pasing GmbH Bauunternehmen

Wir fahren für Sie aus.....



- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung

- Schlüsselfertiges Bauen
- Althausanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325  
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup

wehrscheule. Insgesamt wurden 21 Dienstabende und Übungen sowie 52 andere Veranstaltungen besucht.

Im Jahre 2004 wurde die Freiwillige Feuerwehr Tarp zu 39 Einsätzen alarmiert, davon waren 8 Brandeinsätze, 22 technische Hilfeleistungen, 5 Fehlalarme und 4 andere Einsätze. Das Schwerkrieg der Einsätze lag damit wieder bei den technischen Hilfeleistungen.

Bei mehreren Verkehrsunfällen mussten wieder Personen aus ihren Fahrzeugen befreit werden. Aber auch die wenigen Brandeinsätze forderten das ganze Können der Aktiven. In der Nacht zum 20.03. wurde ein Einfamilienhaus am Stapelholmer Weg ein Raub der Flammen.

Gemeinsam mit den Feuerwehren Keelbek, Süderschmedeby, Sieverstedt-Stenderup und der Horstfeuerwehr Eggebek wurde am 10.08. ein Großbrand in Tornschaubekämpft.

Beim letzten großen Brandeinsatz des Jahres wurde am 28.11. auf der Autobahn A 7 an der Anschlussstelle Schuby gemeinsam mit den Feuerwehren Schuby und Lürschau ein mit Papier beladener Sattelaufleger gelöscht.

Den Tätigkeitsbericht der Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek trug Jugendfeuerwehrwart Michael Hussock vor. Er bedankte sich einleitend für die Unterstützung der Jugendfeuerwehr im Jahre 2004, insbesondere bei allen Spendern und dem Verein für Handel und Gewerbe. Im abgelaufenen Jahr waren für die Jugendfeuerwehr insgesamt 96 Aktivitäten wahrzunehmen (siehe nebenstehender Bericht von der JHV der Jugendwehr).

Kamerad Gerhard Bünning erstattete den Tätigkeitsbericht für den Kameradschaftsbund der Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Tarp. Dem Kameradschaftsbund gehören z. Zt. 25 Mitglieder der Ehrenabteilung und vier Frauen verstorbener Kameraden an.

Bei den Wahlen wurden neu- oder wiedergewählt Wolfgang Gergen zum Gruppenführer, Hauke Diercks zum Ersten Gerätewart, Sven Petersen, John Jensen und Harald Kärcher zu Gerätewarten, Klaus Puhlmann zum Sicherheitsbeauftragten, Frank Fieck zum Festausschussmitglied und Johannes Müller zum Kassenprüfer.

Oskar Hansen dankte den aus dem Amt scheidenden Gerätewarten Peter Haupt und Jürgen Lieske für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit.

Für langjährigen Dienst in der Feuerwehr wurden geehrt: mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber

für 25 Jahre aktiven Dienst Franz Möller und Ulrich Ertelt und mit Bandschnallen für 10 Dienstjahre Peter Haupt und Gerd Wischniewski.

Befördert wurden Lars Brummer und Jürgen Lieske zu Löschmeistern, Kirsten Lieske zur Hauptfeuerwehrfrau und Dirk Böckelt, Niels Herde, Lasse Joldrichsen, Kim Petersen und Mario Seibert zu Oberfeuerwehrmännern.

Nach erfolgreich abgeschlossener Anwärterausbildung wurden Sandra Petersen, Kim-Lars Petersen, Lars Albrecht, Frank Fieck, Jana Schallhase und John Jensen in die Wehr aufgenommen und auf die Satzung verpflichtet. Für 2005 wird Irina Razumejko als Anwärterin in die Wehr aufgenommen, Henning Jürgensen wechselt aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung. Bernd Thaysen wechselt von der FF Munkwolstrup nach Tarp.

Mit Erreichen der Altergrenze wurde Löschmeister Nikolaus Hippel nach 41 Dienstjahren aus dem aktiven Dienst in die Ehrenabteilung verabschiedet. Oskar Hansen dankte Kamerad Hippel für die geleistete Arbeit und verabschiedete ihn mit besten Wünschen für die Zukunft in die Ehrenabteilung.

Frau Bürgermeisterin Eberle überbrachte die Grüße der Gemeinde und dankte für die Arbeit und die für die Sicherheit der Bürger geopferte Freizeit.

Herr Dr. Watter bedankte sich als Vorsitzender des Kulturkreises im Namen der Vereine und Verbände für die Arbeit der Feuerwehr.

Polizeihauptkommissar Fuge lobte die gute Zusammenarbeit von Polizei und Feuerwehr bei schweren Unfällen und ging dabei besonders auf den Unfall mit einem Reisebus am Kreisverkehr in Süderschmedeby ein. Die Businsassen seien in hervorragender Weise betreut worden. Die Einbindung der Jugendfeuerwehr in die Jugendarbeit der Gemeinde lobte Herr Fuge als einen wichtigen Beitrag in der Präventionsarbeit.

Leitender Verwaltungsbeamter Beuck dankte den Aktiven für ihr ehrenamtliches Engagement und bekundete seinen Respekt vor deren Arbeit, insbesondere auf der Autobahn.

Olaf Peede dankte der Feuerwehr für die Unterstützung des Vereins für Handel und Gewerbe bei seinen Veranstaltungen. Er schloss in seinen Dank die Jugendfeuerwehr ein und sagte ihr die weitere Unterstützung des VHG zu. Als Zeichen des Dankes überreichte Olaf Peede eine Spende.

Traditionell wurde die Versammlung mit einem gemütlichen Beisammensein beendet.

## Ehrenamtswehrführer Claus Kärcher in Ehrenabteilung überstellt

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Keelbek, die am 21. Januar im Forellenhof in Keelbek stattfand, konnte Wehrführer Reinhard Koch neben 28 aktiven Kameraden auch 5 Mitglieder der Ehrenabteilung herzlich begrüßen. Als Gast nahm Nele Andersen an dieser Versammlung teil. Seinen besonderen Willkommensgruß richtete er an den stellv. Amtswehrführer Peter Hensen und an die Bürgermeisterin der Gemeinde Tarp, Brunnhilde Eberle und dankte ihnen für ihre Teilnahme.

Zu Ehren des verstorbenen Ehrenmitglieds Johann Behrens erhob sich die Versammlung von ihren Plätzen, um seiner zu gedenken. Es folgte ein kleiner Imbiß.

Der Mitgliederbestand betrug am Jahresende 34 aktive, 8 in der Jugendabteilung, 13 Ehrenmitglieder sowie 28 Förderer der Wehr. Dem Tätigkeitsbericht des Wehrführers war zu entnehmen, daß es im Berichtsjahr zu 2 Einsätzen kam. Trotzdem herrschte wieder reger Dienstbetrieb. 11 Übungsbände wurden abgehalten, jeweils einer mit der Tarper und der Langstedter Wehr. Viele Kameraden nutzten wiederum die Lehrgangsmöglichkeiten zwecks Weiterbildung. Aber auch die angenehmen Dinge kamen nicht zu kurz. Neben zahlreichen Veranstaltungen waren auch wieder Abordnungen zu festlichen Anlässen geladen.

Der stellv. Jugendwart berichtete in Kurzfassung über die Jugendfeuerwehr (siehe Bericht von der JHV der Jugendwehr)

Gertrud Geipel berichtete über die Arbeit des Festausschusses, Kay Tams über die Funksparte. Für die Ehrenabteilung berichtete Dieter Petersen.

Dirk Nissen berichtete über die Kassenprüfung, die er und Stefan Vitols durchgeführt haben. Dem Kassenwart bescheinigte er eine korrekte Kassenführung und beantragte Entlastung für Kassenwart und Vorstand, die einstimmig erteilt wurde.

Die Wahlen führten zu folgendem Ergebnis: Neuer stellv. Gruppenführer wurde Stefan Vitols, zu seinem Nachfolger im Festausschuß wählte man Stefan Langenscheid. Kay Tams wurde für zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt und in seinem Amt als

**DAS HAUS DER GASTLICHKEIT SEIT 25 JAHREN**

**Ristorante Italia**  
&  
**Gästehaus**

**Frohe Ostern!**

Am Ostersonntag und Ostermontag mittags und abends

**Osterbüffett**

Um Anmeldung wird gebeten.

Öffnungszeiten: Restaurant täglich warme Küche von 12:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 22:00 Uhr außer Samstag- und Sonntag-Mittag

Zimmervermietung: Zimmer mit Dusche/WC und Telefon  
EZ ab 20,- € · DZ ab 40,- €

**www.hotel-tarp.de**

Dorfstraße 3 · 24963 Tarp · Telefon 0 46 38 - 8 95 00 · Fax 89 58 22

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE BUCHFÜHRUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

**SHBB**

**Beratungsstelle Tarp**

*Wir wünschen unseren Mandanten, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest!*

**Asmus Petersen**  
**Hans-Jürgen Ketelsen**  
Steuerberater  
Tornschauser Straße 2 · 24963 Tarp  
Tel. 0 46 38-89 20-0 · Fax 89 20 89  
eMail: info@tarp.shbb.de

Funkwart durch Wiederwahl bestätigt. Ehrenamtswehrführer Claus Kärcher wurde nach Erreichen der Altersgrenze in die Ehrenabteilung überstellt. Der Wehrführer würdigte seine Verdienste für das Feuerwehrwesen und überreichte ihm als Dank ein Geschenk seiner Kameraden mit entsprechender Urkunde. An ihn gerichtet sagte er: „Aus der Verantwortung bist Du nun entlassen, nicht aber aus der Kameradschaft!“ Entsprechende Ansteckzeichen für langjährige aktive Mitgliedschaft zur Wehr erhielten für 30 Jahre Hans-Jochen Dohmke und jeweils für 10 Jahre Rosi Koch und Frank Dohmke. Vom stellv. Amtswehrführer wurde Axel Wamser zum Brandmeister befördert. Hans-Erich Hansen und Manfred Clausen wurden zu Löschmeistern und Hans-Harro Christensen zum Oberfeuerwehrmann befördert. Frau Eberle übermittelte die Grüße der Gemeinde und dankte der Wehr für ihren Einsatz zum Allgemeinwohl. Ohne Feuerwehren würden viele Dinge in unserer Gesellschaft gar nicht funktionieren, sie sind einfach unverzichtbar, sagte die Bürgermeisterin.

**Shell Schmierstoffe**



**THOMSEN**  
☎ 0461 903 110

rin. Sie gratulierte allen geehrten, beförderten und gewählten Kameraden und wünschte allen stets eine gesunde Heimkehr zu ihren Familien. Der stellv. Amtswehrführer schloß sich der Gratulation der Bürgermeisterin an. In seiner neuen Funktion sei er das erste Mal hier in Keelbek und er habe den Eindruck, es herrsche reges Leben in dieser Wehr. Er dankte für die in 2004 geleistete Arbeit und wünschte den Kameraden für das neue Jahr alles Gute. Nachdem der Wehrführer einige Bekanntmachungen vorgetragen hatte und sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergaben, schloß er um 22.35 Uhr den offiziellen Teil der Versammlung, Hans-Erich Hansen, Schriftführer

## Schulzentrum Tarp



### Anmeldung zur Einschulung in die 1. Klasse der Grundschule Tarp

Die Anmeldung und schulärztlichen Untersuchungen für die im Sommer schulpflichtig werdenden Kinder finden im Zeitraum Anfang bis Ende Mai statt.

Erziehungsberechtigte schulpflichtig werdender Kinder, die nach Dezember 2004 in unser Einzugsgebiet gezogen sind, melden sich bitte ab sofort bei der Grundschule Tarp unter der Telefonnummer 04638.894614.

### Informationsveranstaltung in der Realschule

Zum zweiten Mal fand in der Realschule im Schulzentrum Tarp eine Informationsveranstaltung für interessierte Eltern und zukünftige Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen statt.

Da im Schulzentrum in Haus 1 gebaut wird und die Aula deshalb nicht zur Verfügung steht, wurde diese Veranstaltung im Flur des II. Geschosses in Haus 5 durchgeführt, der sich durch seine „Kunst am Bau“ besonders für kleinere Veranstaltungen in der Realschule anbietet.

Herzlich begrüßt wurden die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern durch die Schulleiterin Frau Lehmann, den Konrektor Herrn Bargiel und den Schulleiternbeiratsvorsitzenden Herrn Hansen. Im Verlauf des Abends wurden die Verbindungslehrerin Frau Müller-Diedrich mit den „Paten“ für die zukünftigen Fünftklässler, die Streitschlichter

und die Bus-Engel der Realschule vorgestellt. Musikalisch umrahmt wurden die Beiträge durch die Chöre unter der Leitung von Frau Dr. Gödecke und Herrn Roos sowie von der Musik-AG und der Schul-Band unter der Leitung von Herrn Asmussen und Herrn Roos.

Im sich anschließenden Rundgang der Schülerinnen und Schüler wurden sie mit dem Gebäude und den dazu gehörigen Fachräumen vertraut gemacht. Währenddessen erfuhren die Eltern von Herrn Bargiel und Frau Lehmann Wissenswertes über das Schulprofil und den Bildungsgang an der Realschule, über die Orientierungsstufenordnung und die Anmeldung im Sekretariat der Realschule vom 21.02.05 bis 11.03.05.

Mit einem anschließenden Rundgang der Eltern endete die Veranstaltung.



## Vagabund Reisen

Gorzelniaski GmbH

Sehr gute Hotels, erstklassige Fernreisebusse, umfangreiches Programm, ab 3 Übern. Abholservice in ganz Schleswig-Holstein u. Hamburg im Reisepreis inkl. (ohne Inseln und Priwall)

Buchen Sie bis zum **31. März 2005** und sichern Sie sich Ihren **Frühbuchervorteil = 3% vom Reisepreis!**

**Gruppenrabatt** gibt es bei uns schon ab 6 Personen.

Unser **Bonussystem** belohnt Sie für Mehrbuchungen und Sie erhalten **Prämien** für Neukundenwerbung.

**Haben Sie schon unseren Reisekatalog 2005?**

**Fordern Sie Ihr persönliches Exemplar an!**

Bus-, Rad-, Bahn-, Tages-, Schiffs- und Flugreisen  
**VAGABUND-REISEN erfüllt Ihre Urlaubswünsche!**

Gorzelniaski GmbH Vagabund-Reisen, Am Friedenshügel 13, 24941 Flensburg

Tel. 04 61-5 03 19 50

info@vagabund-reisen.de · www.vagabund-reisen.de



Das „Schnittkontur-Team“  
wünscht Ihnen schöne  
Ostertage

**Salon**  
**Schnitt Kontur**  
**Schnitt Kontur**  
Damen & Herren

Friseurmeisterin  
**Wencke Hanisch**  
Tarp, Stapelholmer Weg 17

Öffnungszeiten:  
Montag geschlossen  
Di-Fr 8-18 Uhr  
Sonnabend 8-13 Uhr

**Tel. 0 46 38-83 65**

## Weitere Zigarettenautomaten wurden abgebaut

Am 5. Februar war es soweit: Die Arbeitsgemeinschaft „Suchtfreier Schulweg“ schritt zur Tat und verhüllte den Zigarettenautomaten an der Dorfstraße 21 mit einem stabilen Holzkasten und einem Vorhängeschloss.

Auf dem Kasten war in großen Buchstaben der Sinn dieser Aktion zu lesen: Zigaretten sind die Einstiegsdroge für Kinder und Jugendliche. Die Aktionsgruppe möchte einen suchtfreien Schulweg, am liebsten einen Zigarettenautomatenfreien Ort. Nur an „freien“ Zigarettenautomaten können sich Kinder und Jugendliche mit Zigaretten versorgen.

Der Aktion vorausgegangen waren mehrere Aufforderungen des Grundstückseigentümers seit Herbst letzten Jahres, der Automatenaufsteller möge den Automaten entfernen. Der Grundstückseigentümer unterstützt die Aktion suchtfreier Schulweg und bat die Mitglieder um Hilfe beim Durchsetzen seiner Forderung gegenüber dem Automatenaufsteller. Auf der Verhüllung wurde der Automatenaufsteller darüber informiert, dass er den Schlüssel des Vorhängeschlosses bei der gegenüberliegenden Polizeiwache erhält, wenn er den Automaten entfernen will.

Am 5. Tag nach der Sperrung war es dann soweit und der Aufsteller entfernte, noch bevor der Arti-

kel über die Aktion im Flensburger Tageblatt veröffentlicht war, den Automaten.

Ein weiterer Zigarettenautomat, der unlängst im Fliederbogen auf Betreiben einer Mieterin aufgestellt worden war, wurde wenige Tage vor der Aktion in der Dorfstraße wieder abmontiert. Die Nachbarn aus dem Fliederbogen hatten sich mit einer Unterschriftensammlung an die Gemeinde Tarp gewandt und gebeten, sie bei der Entfernung des Automaten zu unterstützen. In einem Gespräch mit der Bürgermeisterin Brunhilde Eberle und dem stellvertretenden Bürgermeister Dr. Hans-Werner Johannsen erklärte sich der Grundstückseigentümer bereit den Automaten von seinem Grundstück entfernen zu lassen. Der Automat war nicht auf seinen Wunsch aufgestellt worden.

Die Aktion suchtfreier Schulweg entstand während einer Zukunftswerkstatt „Suchtprävention in Tarp“, die im Frühjahr 2004 im Jugendfreizeitheim stattfand. Anlass war der tragische Schnüffeltod eines 16jährigen in Tarp und die Frage, wie so etwas in Zukunft zu verhindern sei.

Die Aktion richtet sich gegen „freie“ nicht beaufsichtigte Zigarettenautomaten, nicht gegen erwachsene Raucher. Erwachsene können sich auch weiterhin fast rund um die Uhr mit Zigaretten versorgen, aber im Interesse des vorbeugenden Kinder-

und Jugendschutzes sind frei zugängliche Automaten nicht akzeptabel.

Die Stadt Bargtheide hat gerade verkündet alle Automaten aus der Stadt entfernen zu lassen, um Kinder und Jugendliche vom frühzeitigen Zigarettenkonsum fern zu halten.

Liebe Grundstückseigentümer, bitte lasst keine neuen Automaten aufstellen.

Den Grundstückseigentümern mit Zigarettenautomaten helfen wir gerne bei Gesprächen mit den Automatenaufstellern, wenn sie uns zu unterstützen möchten!



Sehr schnell entfernt war der Zigarettenautomat nach der Aktion der AG „Suchtfreier Schulweg“

## Jugendfreizeitheim Tarp am Schulzentrum Telefon 0 46 38 - 89 87 43

### Öffnungszeiten

**Montag:**  
14:30 - 17:30 Uhr nur 10-12 Jährige  
15:00 - 17:30 Uhr fritz-tv-Redaktion  
17:00 - 21:00 Uhr Offener Treff

**Dienstag:**  
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

**Mittwoch:**  
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff

**Donnerstag:**  
14:30 - 19:00 Uhr Offener Treff

**Freitag:**  
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff  
14täglich DISCO - 22:00 Uhr

Am Montag ist nachmittags bis 17:00 Uhr nur für 10-12-Jährige geöffnet, damit ihr euch ungestört von Älteren im FRITZ aufhalten könnt!

**Montag:**  
14:30 - 17:30 nachmittags nur 10-12-Jährige  
15:00-17:30 Uhr Breakdance  
15:00-18.00 Uhr „fritz-tv“ Redaktion, Produktion

14.30-16.30 Uhr Bewerbungshilfe nur nach Absprache

**Dienstag:**  
19.00-21.00 Uhr Spieleabend

**Mittwoch:**  
15.00 - 17:00 Uhr Malen, Puzzeln & Co  
15:30 - 16.15 Uhr Videoclip-Dancing  
16.15 - 17.00 Uhr Videoclip-Dancing

**Donnerstag:**  
15.00 - 16.00 Uhr HipHop  
ab 16.00 Uhr TT-Turnier 14tg.

**Freitag:**  
ab 19.00 Uhr Disco-Besprechung

## Tagesfahrten 2005 - Auszug -

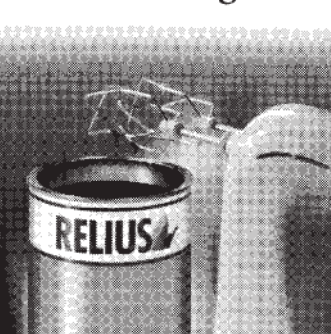
|        |  |         |
|--------|--|---------|
| 13.03. | Saisonöffnungsfahrt inkl. Mitt./Kaffee   | € 34,00 |
| 20.03. | Holiday on Ice Ostseehalle Kiel          | € 41,50 |
| 27.03. | Ostern Wingst Kamelienbl. Mitt./Kaffee   | € 41,50 |
| 28.03. | Ostern Naturpark Westensee Mitt./Kaffee  | € 33,00 |
| 02.04. | Polenmarkt Hohenvutzen                   | € 34,50 |
| 06.04. | Adler-Moden Halstenbek Mittag            | € 25,00 |
| 17.04. | Aisenrundfahrt Halbtagesfahrt Kaffee     | € 22,50 |
| 20.04. | Möbel Kraft + Ikea                       | € 17,00 |
| 23.04. | OhnsorgTheater Hamburg                   | € 41,00 |
| 27.04. | Betriebsbesichtigung shz inkl. Büffet    | € 22,50 |
| 01.05. | Obstblüte Altes Land Mittag              | € 35,00 |
| 02.05. | Besichtigung der Color Fantasy           | € 24,50 |
| 08.05. | Maischollenessen                         | € 25,50 |
| 15.05. | Pfingstauffahrt zum Spargelessen         | € 31,00 |
| 16.05. | Rapsblütenfahrt Fehmarn inkl. Mittag     | € 31,00 |
| 29.05. | Quer durch Schles.-Holstein inkl. Mittag | € 30,00 |
| 04.06. | Spargelhof inkl. Mittag + 1 kg Spargel   | € 36,00 |
| 10.06. | Schwerin inkl. Mittag                    | € 31,00 |
| 19.06. | Lauenburgische Seenplatte inkl. Mittag   | € 32,00 |
| 26.06. | Holst. Schweiz inkl. Mittag + Schiff     | € 33,00 |

Weitere Tagesfahrten auch in anderen Monaten  
Reiseprospekt anfordern

**NORBERT Bischoff**  
24852 Sollerup 046 25/267  
www.Bischoff-Reisen.de

Umweltzerstörung im Süden mit seinen katastrophalen Folgen für die Armen, ist vielfach eine Folge unseres Lebens- und Konsumstils im Norden.  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

Wer mixt  
Ihnen Lachs auf  
zarter Aubergine?



Das neue RELIUS  
Farbmischsystem  
Living Colours:

Über 12.000 Farbtöne für  
Wand und Oberflächen.  
Auf Knopfdruck gemixt.  
Beim RELIUS Fachhändler  
in Ihrer Nähe.

Farbenfachgeschäft  
**Gerd Möller**  
Malermester

Stapelholmer Weg 13  
24963 Tarp  
☎ 0 46 38 / 10 91  
FAX 0 46 38 / 70 06  
Mail@malerei-moeller.de

RELIUS Diesen Service gönnt' ich mir!

## BESONDERE TERMINE:

**04.03. KidsDISCO 18-21 Uhr 9-12 Jahre**  
mit CD Verlosung Eintr. 50 Cent

**18.03. DISCO 19-23 Uhr ab 12 Jahre**  
mit CD Verlosung Eintritt 50 Cent

**10.03. + 24.03. Tischtennisturnier** Die/der Gewinner/in erhält einen Eintrag auf dem Fritz-Wanderpokal

www.fritz-tarp.de und www.fritz-tarp@foni.net, www.fritz-tv@fritz-tarp.de, jugendbeirat@web.de

**BERAN**

— †† —  
BESTATTUNGSDIENST

**Bestattungen ab 998,- €\***

\*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf den Friedhöfen Tarp, Eggebek, Klein-Jörl und Viöl  
Ausacker - Schafflund - Flensburg - Glücksburg

**Tag & Nacht  
gebührenfrei**

**0800 933 2300**



## Gemeinde Oeversee

### Aufnahmeteam von Bingo-Lotto im Arnkiel-Park Schulklasse 4b demonstriert die pädagogischen Möglichkeiten

Bei klarem, kalten Winterwetter stellten sich Mitglieder des Förderkreises und die Klasse 4b der Grundschule Oeversee mit Klassenlehrerin Heike Wulf-Dose dem Kamerateam von Bingo-Lotto auf dem Gelände des Arnkiel - Parks in Munkwulstrup. Anlass dazu war der vor kurzem zugesagte Förderbetrag zum Bau eines Info - Pavillons auf dem Gelände des Gräberfeldes in Höhe von 62500,- €. Das Modell des zukünftigen Architekten Gunnar Bartels von der Baufachhochschule Eckernförde war auf dem geplanten Standort neben dem Parkplatz aufgebaut worden.

Der Umweltpädagoge des Naturschutzvereines Obere Treenelandschaft, Uwe Schmidt, auch Mitglied im Förderkreis, hatte sich für die Kinder ein umfangreiches Erlebnisprogramm ausgedacht. So wurde ein Dolmen (Grabkammer) im nach gebauten Langbett mit Grabbeilagen, wie Steinwerkzeu-

ge und Trichterbecher, bestückt, es mussten Steine mit Seilen von a nach b bewegt werden und es musste ein Steinzeit - Quiz gelöst werden. Als Belohnung gab es eine Wikingermünze. In einem Interview erläuterte Archäologe Dr. Bernd Zich die Einmaligkeit dieser Anlage in ganz Nordeuropa. So sei es das erste Mal, dass ein Langbett in dieser Größe aus der Zeit von 3500 bis 3000 v.Chr. komplett ausgegraben und erforscht wurde. Uwe Ketelsen, Bürgermeister der Gemeinde Sankelmark und Vorsitzender des Förderkreises „Arnkiel - Park“ nahm Stellung zur Finanzierung der Gesamtkosten von etwa 350000,-€. Neben einer 50% Förderung seien die Investitionen durch Eigenleistungen der Gemeinde Sankelmark und des Förderkreises voll abgedeckt. Dank der Förderung durch Bingo - Lotto könne der Pavillon in Auftrag gegeben werden.



**SoVD**  
Sozialverband  
Deutschland

Ortsverband  
Oeversee

#### Einladung

### „Exklusives“ Wochenende in Braunlage

Reisetermin 7. Oktober bis 9. Oktober 2005

Unser Ziel ist Braunlage im Harz, eine der schönsten Mittelgebirge Deutschlands. Braunlage ist optimaler Ausgangspunkt für Fahrten durch den schönen Harz, der für seine weiten Bergwälder, romantischen Flusstäler und historischen Stätten bekannt ist.

Wir wohnen im „Maritim Berghotel“ Braunlage, am Fuß des Wurmberges und genießen die vielsei-

**Shell Heizöl**

**THOMSEN**

☎ 0461 903 110

tige Erlebniswelt eines Hotels mit erstklassigem Service.

Preis für Mitglieder 179,- Euro - Preis für Gäste 189,- Euro

Einzelzimmerzuschlag 20,- €

Leistungen:

- \* Fahrt im erstklassigen „Bölck - Bus“
- \* Frühstück auf der Hinfahrt im Bus
- \* Begrüßungscocktail
- \* 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
- \* 2 x Abendessen (1x 3-Gang Menü / 1x Buffet)
- \* Freie Benutzung von Schwimmbad und Sauna
- \* Ab 21.00 Uhr Live Musik im Night Club
- \* Stadtführung Braunlage
- \* Tagesfahrt durch den Harz
- \* Kurtaxe
- \* Reiserücktritts - und Insolvenzversicherung

## Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37  
24963 Tarp  
Tel. 0 46 38-79 32  
Mobil 0171 3837263

**Kostenlose Entsorgung von**  
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher  
Fahrräder · Waschmaschinen  
Schrott usw. usw.

**Öl-Brennwerttechnik der Spitzenklasse** ★★★★★ **SCHEER** HEIZTECHNIK

**Als wandhängendes Gerät oder als kompakte, anschlussfertige Kombination mit 120 Liter Warmwasserspeicher**

**Ihr kompetenter Fachmann gleich in Ihrer Nähe**

Zweistufig  
8 - 14 kW  
15 - 23 kW  
20 - 30 kW

**Für alle marktüblichen Heizöle geeignet**

**Stefan Gosch**  
Heizungen & Bäder  
Wehlberg 6 • 24988 Oeversee  
Tel. 04630 - 93 60 -40 Fax -41

## Sicherheit abholbereit

Warnweste  
gratis  
für Sie  
hinterlegt\*

bis  
31.3.05

\*abzuholen bei Ihrer nächsten Inspektion oder Reparatur über 100 € Rechnungswert



Ihr FordHändler

Besser ankommen



**Görrissen**

Busdorfer Straße 10  
Schleswig 046 21 / 3 80 70

Industriestr. 1  
Tarp 046 38 / 8 95 20

Veranstalter: Reisedienst Bölek  
Wir bitten um verbindliche Anmeldung bei Hans Petersen Tel. 04630/1208 bis zum 31. März 05. Eine Anzahlung von 50,- Euro bitte bis zum 1. Mai auf das Reisekonto des Ortsverbandes Nr. 10632953 bei der VR-Bank FL-SL - BLZ 21661719

Restzahlung bitte bis zum 01. September 2005

#### Termine:

Der monatliche **Klönsschnack** findet am Dienstag, 01. März um 15.00 Uhr im Gasthaus Frörup statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Die **Besichtigung der Brauerei** findet am 02. März statt. Abfahrt letzte Haltestelle um 13.00 Uhr.

#### Beratungen:

Die Sprechstunden zu Beratungsgesprächen beim Kreisverband mit Frau Lotte- Gläsel finden am Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Büro Suandicanistaße 30, Schleswig und am Mittwoch in der Waldstraße 15, Flensburg statt.

Beraten wird in allen sozialen Bereichen, wie Pflegestufen, Behindertenscheine, Patientenverfügung, Sozialhilfe usw. Wer keine Fahrmöglichkeit hat, meldet sich bitte beim Vorsitzenden des Sozialverbandes Ortsverband Oeversee (04630/1208)

## Mitglieder des Sozialverbandes spenden für die Flutopfer

#### Vorstand wird einstimmig im Amt bestätigt

Mit einer Schweigeminute gedachten die Mitglieder des Sozialverbandes auf ihrer gut besuchten Jahreshauptversammlung der Flutopfer in Südostasien. Der Bitte des Vorstandes, am Ausgang eine kleine Spende zu entrichten, wurde gerne Folge geleistet. Über 250 Euro konnten der Hilfsorganisation „Unicef“ für die Hilfe in der betroffenen Region überwiesen werden.

In seinem Bericht ging der Vorsitzende, H. Petersen, auf die herausragende Rolle des Sozialverbandes in allen seinen Gliederungen in der Betreuung seiner Mitglieder bei der Durchsetzung berechtigter Ansprüche ein. Hinter Mitgliederzahlen, 750.000 im Bundesverband, 85.000 im Landesverband und fast 7.500 im Kreisverband, stehe ein großes politisches Gewicht, dass nicht übersehen werden könne. Der Ortsverband mit 166 Mitgliedern konnte auf seinen Veranstaltungen im letzten Jahr immerhin etwa 700 Mitglieder und Gäste begrüßen. Das Programm für 2005 mit insgesamt 7

Veranstaltungen wurde vom Vorsitzenden vorgestellt.

Die Wahlen für den Gesamtvorstand wurden vom Kreisvorsitzenden, Uwe Dieter May, Schleswig durchgeführt. Der engere Vorstand und die Beisitzer wurden ausnahmslos für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Als Revisor wurde Gerhard Bockholt neu gewählt.

Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen betont, dass eine rege Vereinstätigkeit innerhalb der Gemeinde den Ort mit Leben erfüllt. „Je mehr kul-

turelle, sportliche und freizeitliche Aktivitäten von den Vereinen angeboten werden, umso lebendiger wird das Gemeindeleben“. Er bedankt sich für den ehrenamtlichen Einsatz des Vorstandes und wünscht dem Ortsverband weiterhin Erfolg und wachsende Mitgliederzahlen.

Nach Abarbeitung der Tagesordnung zeigte Hans Petersen einen Power-Point-Vortrag über seine Erfahrungen und Beobachtungen bei den 5-jährigen Arbeiten auf dem Gräberfeld in Munkwolstrup, dem Arnkiel-Park.

## Wehrführer zog Jahresbilanz

In seinem Jahresbericht zog der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Oeversee-Frörup, Walter König, auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung eine insgesamt positive Bilanz für die Wehr im zurückliegenden Kalenderjahr.

Neben 18 Einsätzen zu denen die Wehr gerufen wurde standen weitere 71 Aktivitäten an denen Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Oeversee - Frörup beteiligt waren. Sie reichten von der Brandbekämpfung über die Leistung technischer Hilfe bis zur Brandschutzerziehung an der Grundschule. Dazu gehören aber auch die diversen Dienstabende, Lehrgänge unterschiedlichster Art, Prüfungen von technischem Gerät, Teilnahme und Absicherungen von Veranstaltungen und die Pflege kameradschaftlicher Bindungen. Betrachte man die Zahlen und das was dahinter stehe, so sei 2004 ein sehr aktives Jahr gewesen das alle Mitglieder gefordert habe, so der Wehrführer. Erfreut sei er aber besonders über die Tatsache dass alle Kameraden von ihren Einsätzen gesund zurückgekehrt seien. Dies wünsche er sich und der Wehr auch für das bevorstehende Jahr.

Mit dem Verlesen der letzten Niederschrift schied Gerold Braaf nach 18 Jahren aus der Funktion des Schriftführers aus. Als Dank für die geleistete Arbeit überreichte der Wehrführer einen Blumenstrauß. Sein Nachfolger wurde Sönke Prey.

Von einer für die Wehr erfreulichen Entwicklung sprach der Kassenwart, Diedrich Benzmann, bei der Abgabe des Kassenberichts. Durch sparsames Haushalten, ohne dabei die Aufgaben der Wehr zu vernachlässigen, habe man einen geringen Überschuss erwirtschaften können.

Marcus Förster und Sven Jacobsen wurden als neue Mitglieder in die Wehr aufgenommen.

Zum Oberfeuerwehrmann wurden befördert die Harald Thiele, Dirk Moeller und Rene Rauschke, zum Hauptfeuerwehrmann die Stefan Jensen-Hansen, Manfred Tillig und Stefan Lohf.

Für 10 Jahre aktive Dienstzeit in der Wehr wurden

geehrt die Udo Petersen und Hartmut Jessen.

Klaus Hermann, Gerhard Hansen, Christian Hansen und Gerold Braaf wurde durch den Innenminister des Landes, Klaus Buß, das Brandschutz-Ehrenabzeichen in Silber für 25 Jahre aktive Dienstzeit in der Wehr verliehen. Die Auszeichnung wurde durch den Amtswehrführer überreicht.

Heinz Tams erhält für seine 40 jährige Dienstzeit das Brandschutz-Ehrenabzeichen in Gold.

Heinz Albrecht und Heinz Tams wurde wegen Erreichens der besonderen Altersgrenze in die Ehrenabteilung versetzt.

Bei den folgenden Wahlen wurde Christian Hansen als Gruppenführer bestätigt, zu stellvertretenden Gruppenführern wurden gewählt Norbert Tietz und Henrik Schattnar.

Für den ausscheidenden Kassenprüfer, Helmut Drake, wurde Frank Thomsen gewählt. Für sein besonderes Engagement für die Wehr erhielt Helmut Drake unter großem Beifall der Kameraden einen, wie es der Wehrführer nannte, Alibistrauß als Ausdruck des Dankes.

Edgar Tietz übernimmt im Festausschuss die Aufgaben von Lutz Kühnert.

Zum Thema „Gemeinsame Gründung einer Jugendfeuerwehr mit den Wehren Barderup und Munkwolstrup“, entwickelte sich anschließend eine breite Diskussion über das weitere Vorgehen. Zuvor hatte der Amtswehrführer, Gerhard Nörenberger, ausführlich über seine Erfahrungen als Leiter der Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbeck berichtet. Der Knackpunkt, wie er es nannte, ist bei allen Wehren der gleiche. Es fehlen die erforderlichen Ausbilder für die Betreuung der Jugendlichen. Zirka 65 % der Ausbildung in den Nachwuchsorganisationen der FFW sind spezifischer Art und auf die Wehren abgestellt. Die restlichen 35 % setzen sich aus Jugendarbeit und Freizeitbetreuung zusammen. Hier sollen die Jugendlichen an die Übernahme von Verantwortung und ehrenamtlicher Tätigkeit herangeführt werden. Dies erfordere Ausbilder



**Baugeschäft Tönder GmbH**  
Geschäftsführer Volker Lorenzen

**Bauunternehmen · Fliesenlegerei**

- Erstellen von schlüsselfertigen Objekten
- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- An- und Umbauten, Reparaturen etc.
- Abdichten feuchter Keller
- Fliesen-, Marmor- und Werksteinarbeiten

**Glyngöre 5 · Postfach 13 44 · 24952 Harrislee**  
**Telefon 04 61/7 17 52 · Fax 04 61/77 01 21**  
**od. Tel. 0 46 30/93 60 77 · Fax 0 46 30/93 60 78**

*Frohe Ostern allen Kunden!*

**Pflege und Gesundheit kann man verschenken!**

|  |  |
|--|--|
| <b>Maniküre: ab 12,- €</b>   | <b>Mobile Fußpflege</b>                      |
| <b>Wellness:</b>   | <b>Miè Runte-Eichen</b>                      |
| <b>Reflexzonenmassage: 16,50 €</b>                                       | <b>Diplom in medizinischer Fußpflege</b>     |
| * Entspannt Körper, Geist & Seele  | Tel. 0 46 38/80 87 61                        |
| <b>Fußpflege: ab 16,50 €</b>   | * <u>Neue Pflegeprodukte für Diabetiker!</u> |
| Medizinische Fußpflege   | * Rufen Sie an, ich komme zu Ihnen!          |
| BS-Spange bei eingewachsenen Fußnägeln, Hühneraugen, Schwielen, Hornhaut |  |
| Entspannende Fußmassage  |  |



v.l.n.r. Wehrführer Herr Walter König, Amtwehrführer Herr Gerhard Nörenberg und die ausgezeichneten Herrn Gerold Braaf, Christian Hansen, Gerhard Hansen und Klaus Hermann

die bereit seien viel Zeit in diese Aufgabe zu investieren. Sie sind für den Nachwuchs Bezugsperson und Ansprechpartner gleichermaßen. Für eine Gruppe von 20 Jugendlichen und bei zirka 90 Veranstaltungen im Jahr benötigte man sechs Ausbilder, die durch Lehrgänge auf diese Arbeit vorbereitet werden. Jugendarbeit in den FFW ist nicht nur eine Bestandssicherung des eigenen Nachwuchses, so Herr Nörenberger, sondern sie bereite auch Freude durch Dank und Anerkennung seitens der Jugendlichen. Dem allgemeinen Stimmungsbild innerhalb der Wehr folgend sicherte Wehrführer König anschließend die Aufnahme von Gesprächen mit den beteiligten Wehren zu.

Im Namen der Gemeindevertretung dankte Bürgermeister Hans-Heinrich Jensen-Hansen der FFW Oeversee - Frörup für die geleistete Arbeit und die vielen freiwilligen Stunden im Dienst des Allgemeinwohls.

Herr Walter Paltsch, Wehrführer aus Vielst, war mit einer Delegation angereist und überbrachte viele Grüße im Namen seiner Wehr. Auch er wünsche sich eine Jugendfeuerwehr, betonte er in seinem Grußwort, aber stetiger Personalmangel lasse zurzeit keine Planung in dieser Richtung zu.

## VERANSTALTUNGEN

### Vorschau März 2005

Ortskulturring siehe Seite 6

- 01.03. Sozialverband Oeversee: Spiel- und Klönnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00
- 02.03. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
- 04.03. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Weltgebetstag in Jarplund, 15:00
- 05.03. FC Tarp-Oeversee: 1. Männer Punktspiel, Treenestadion, 15:00
- 08.03. Speeldeel Oeversee: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Frörup, 20:00
- 10.03. Sozialverband Oeversee: Brauereibesichtigung und Förfahrt
- 12.03. Evangelischer Kindergarten Oeversee: Flohmarkt im Kindergarten
- 12.03. Gemeinde Oeversee: Aktion „Sauberes Dorf“, Treff 9:00 Schule Oeversee
- 14.03. PSG Jägerkrug: Jahreshauptversammlung, Casino Reithalle Jägerkrug, 19:30
- 16.03. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00
- 16.03. Landfrauenverein Sankelmark: Vortrag von Frau Uebach: „Über 20 Jahre als Hebamme in Afrika“, Bilschaukrug, 15:00
- 16.03. Landfrauenverein Barderup: „Herz intakt“, Vortrag und praktische Übung Wiederbelebung, Dr. Thede, Barderup-Krug, 19:30
- 20.03. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Goldene Konfirmation, 10:00
- 20.03. RSC Oeversee e.V.: Country Tourenfahrt, ab Wees Tennisheim, 10:00
- 27.03. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Feier der Osternacht, anschließend Frühstück im Gemeindehaus, 7:00
- 27.03. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gottesdienst im Schafstall, 10:00
- 28.03. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Musikalische Abendandacht, 19:00
- 31.03. Evangelischer Kindergarten Oeversee: „Probeschlafen“ der Zugvögel, Gemeindehaus

### Vorschau April 2005

- 09.04. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: 10:00 + 14:00, Konfirmation
- 16.04. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: 10:00 + 14:00, Konfirmation
- 17.04. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: 10:00, Konfirmation
- 24.04. TSV Oeversee: Turnschau, Eekboomhalle, 14:00



Gemeinde Sankelmark



## Fertigstellung des „Arnkiel - Parks“ nimmt konkrete Formen an

### Bauantrag für den Pavillon ist gestellt

Mit dem Bau des Pavillons auf dem Gelände des ca. 3 ha großen „Arnkiel - Parks“ in Munkwolstrup gehen die 6 - jährigen Arbeiten ihrem vorläufigen Ende entgegen. Mit dem Abschluss eines Vertrages mit dem Architekturstudenten Gunnar Bartels, Hamburg, der den Wettbewerb einer Ausstellung in der Akademie Sankelmark gewonnen hatte, geht die Planung für den Pavillon mit Info - und Sanitärbereich in die entscheidende Phase. Entsprechende Beschlüsse in der Gemeindevertretung Sankelmark und dem Förderkreis Arnkiel - Park wurden gefasst. Der Bauantrag wird auf den Weg gebracht.

Die Gesamtkosten des Pavillons belaufen sich auf 70000,- Euro. Neben einem Infobereich ist eine Sanitäreanlage im Gebäude vorgesehen. Anhand von Texttafeln und Grafiken soll der Besucher schrittweise in die Zeit von 3500 v. Chr. zurückgeführt werden. Die Ausgänge aus dem Pavillon geben die Sicht frei auf die alten Grabanlagen und auf das 75 m lange rekonstruierte Langbett mit zwei Dolmen.

Die Wartung der Anlagen wird weitestgehend vom Förderkreis übernommen, ein entsprechender Vertrag mit der Gemeinde wird abgeschlossen. Führungen und Besichtigungen sind auch während der Bauzeit möglich. 18 Mitglieder des Förderkreises haben sich durch eine intensive Schulung durch den Archäologen, Dr. Bernd Zich, eine entsprechende Befähigung erworben. Eine Gruppenführung kostet 1,- € pro Person, aber mind. 20,- €. Anmeldungen werden bei Uwe Ketelsen, Tel. 04602 - 403, entgegen genommen. Besichtigungen ohne Führung sind aber auch gegen eine kleine Spende möglich.

## Traditionelles Osterfeuer

am 26. März 2005 um 19.00 Uhr  
in Barderup, Westermoorweg

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Freiwilligen Feuerwehren Munkwolstrup und Barderup

*Bernd Carstensen*

**Fleischerfachgeschäft**  
Tarp, Dorfstraße  
Tel. 04638-4 51

Denken Sie an Ihre Konfirmation!

„EXCLUSIV“

## Schlemmerplatte

\* Kasseler \* Roastbeef \* Kochschinken \* Schweinebraten \* geräucherte Putenbrust \* Schinkenmettwurst  
Holst. Landrauchschnitten \* Schwarzgeräuchertes Käse \* Salat nach Wahl \* auf Wunsch auch Mett auf gebuttertem Brot

à Person € **8,20**

Statt Putenbrust: Lachs auf Rührei  
à Person 9,20

Essensplan für April im Geschäft erhältlich

[www.fleischerei-carstensen.de](http://www.fleischerei-carstensen.de)

vom  
Fachmann



## Jugendfeuerwehr und Teilnahme an der Leistungsbewertung Roter Hahn, Stufe II

Wehrführer Peter Hensen eröffnete die 115. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Munkwolstrup im Bilschau-Krug und begrüßte besonders die Gäste Bürgermeister Uwe Ketelsen, Amtswehrführer Gerhard Nörenberg, Ehrenwehrführer Jürgen Thomsen, Ehrenwehrführer Hans Frank, Thomas Richtsen von der Polizeidienststelle in Tarp und Hans Petersen aus Oeversee vom Flensburger Tageblatt.

In seiner Begrüßung dankte Peter Hensen Bürgermeister Uwe Ketelsen für die Unterstützung der Wehr seitens der Gemeinde und den aktiven Kameraden für die geleistete Arbeit.

Zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden Hans Nicolaus Jürgensen und Helmut Clausen erhob sich die Versammlung zu einer Schweigeminute von ihren Plätzen.

Das Protokoll von 2004 wurde vom Schriftführer Dietmar Semrau verlesen und einstimmig genehmigt.

Rückblickend auf das abgelaufene Jahr hielt Wehrführer Peter Hensen seinen Jahresbericht 2004.

Von ernsthaften Einsätzen ist die Wehr verschont geblieben. Der Wehr gehören zur Zeit 49 Aktive und 27 Ehrenmitglieder an. Weitere Unterstützung erhält die Wehr von 18 Förderern.

Die überwiegende Arbeit bestand aus den abgehaltenen Feuerwehrdienstabenden und Lehrgängen auf Amts- und Kreisebene. Weitere Aktivitäten der Wehr waren u. a. die erfolgreiche Teilnahme an der Leistungsbewertung Roter Hahn Stufe II, das Ausrichten der Amtsübung, der Feuerwehrmarsch in Jörl und das Sommerfest am Feuerwehrgerätehaus in Munkwolstrup.

In seinem Kassenbericht konnte Kassenwart Hans Hermann Evers wieder über eine solide Finanzlage berichten. Norbert Jensen, der mit Nicole Hensen die Kasse geprüft hatte, bescheinigte eine ordnungsgemäße Kassenführung und beantragte Entlastung für den Kassenwart und den gesamten Vorstand, die anschließend einstimmig erteilt wurde. Mit dem Brandschutzehrenzeichen in Gold wurde Klaus Thaysen und mit Brandschutzehrenzeichen in Silber wurden Günter Hensen, Heiner Otzen und Jürgen-Heinrich Thomsen durch den Amtswehrführer Gerhard Nörenberg ausgezeichnet. Ausgezeichnet mit Jahresspangen wurden: Manfred Pasing, Anja Nikulka, Thomas Hensen und Ralf Andresen für 10 Jahre; Claus-Peter Jessen und Gerd Jürgensen für 20 Jahre; Jochen Schultze für 30 Jahre; Theo Seemann für 40 Jahre; Christian Adolphsen und Hans Frank für 50 Jahre und Peter Petersen, Johannes Otzen und Alwin Brodersen für 60

Jahre Mitgliedschaft. Befördert wurden Nicole Hensen zur Hauptfeuerwehrfrau, Marc Höpner und Daniel Kühl zu Oberfeuerwehrmännern. In die Ehrenabteilung wurden Hans Frank, Thomas Erichsen und Jochen Schultze überstellt.

Als Neuaufnahmen kann die Wehr Jennifer Kuntze, Marco Kühl, Katharina Thomsen und Sunna Jensen verzeichnen. Wilken Martin wurde zum Feuerwehrmann ernannt. Einstimmig zur neuen Kassenwärtin auf 6 Jahre wurde Nicole Hensen gewählt.

Weiter wurden einstimmig gewählt: Volker Lorenzen und Hans Hermann Evers zur Kassenprüfern und Henning Brodersen in den Festausschuß.

Mehrheitlich wurde auf der Versammlung beschlossen, im Jahre 2005 an der Leistungsbewertung Roter Hahn, Stufe II teilzunehmen.

Eine längere Aussprache gab es über die Gründung einer Jugendfeuerwehr (zusammen mit den Ortswehren Barderup und Oeversee), und wie man diesen Anforderungen begegnen könne. Die größten Probleme sind der erhebliche Zeitaufwand und geeignete Betreuer zu finden. Dennoch wurde auf der Versammlung mehrheitlich für eine Jugendfeuerwehr gestimmt.

Zustimmung gab es auch, das Wappen der Gemeinde Sankelmark als Aufnäher auf dem Anzug zu tragen, sowie für den Vorschlag von Henning Brodersen künftig die Übungsabende über das ganze Jahr verteilt, also 1 mal monatlich abzuhalten.

Unter der Leitung von Volker Jöns wird der diesjährige Kameradschaftsausflug stattfinden. Geplant ist eine Lauenburgische Seefahrt mit Besichtigung des Grenz museums in Schlagstorf.

Bevor Wehrführer Peter Hensen die Jahreshauptversammlung beendete, sprach Bürgermeister Uwe Ketelsen der Wehr für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde seinen Dank aus.

Amtswehrführer Gerhard Nörenberg schloß sich den Gratulations- und Dankesworten seines Vordröners an. Mit der Aufnahme von vier neuen An-



*Peter Hensen (Ortswehrführer), Gerhard Nörenberg (Amtswehrführer), Klaus Thaysen (ausgezeichnet in Gold, 40 Jahre Mitglied), Heiner Otzen (stellvertr. Ortswehrführer), Günter Hensen (ausgezeichnet in Silber, 25 Jahre Mitglied), Jürgen-Heinrich Thomsen (ausgezeichnet in Silber, 25 Jahre Mitglied).*

wärtern, die Bereitschaft zur Teilnahme an der Leistungsbewertung Roter Hahn II und zur Gründung einer Jugendfeuerwehr sprach er der Wehr Lob und Anerkennung aus.

Thomas Richtsen von der Polizeizentralstation in Tarp bekam auf der Versammlung als Nachfolger von Wolfgang Wendtland die Gelegenheit, sich vorzustellen.

## Generalversammlung Schützenverein Barderup

Am 07. Januar fand im Gasthof Henningsen die Generalversammlung des SVB statt. Nachdem der erste Vorsitzende Alfred Schade die Mitglieder begrüßt hatte, und es seitens der Versammlung keine Einwände zur Tagesordnung gab, wurde diese Punkt für Punkt durchgegangen.

Heiße Diskussionen kamen bei der Frage einer Beitragserhöhung und der Anschaffung neuer Gewehre auf.

Die Beitragserhöhung wurde einstimmig angenommen, und nachdem sich 20 Mitglieder zu einer Vorfinanzierung bereit erklärt hatten (sie zahlen vier Jahresbeiträge im Voraus), wurde der Kauf der neuen Gewehre beschlossen.

Nachdem die Versammlung geschlossen wurde, überreichte der zweite Vorsitzende Johannes Hansen den erfolgreichen Schützen(innen) des Jahres 2004 die Preise.

Vermietung: Holzspalter € 30,- pro Tag

Damit Ihr Motor wieder brummt

# Brummer

Elektromaschinenbau

**Reparatur Verkauf und Vermietung von**

Antriebs- u. Motorentchnik  
Gartengeräten  
Hochdruckreinigern  
Elektrowerkzeugen  
Kompressoren



Vermietung: Brennholzsäge € 30,- pro Tag

**Tel: 04638 898811    Wanderuper Str.26**  
**Fax: 04638 898812    24963 Tarp**

## DACHREPARATURSERVICE



MICHAEL  
FISCHER

DACHDECKERMEISTER

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Dachreparaturen        | 24988 Oeversee    |
| Dachrinnenreparaturen  | Fröruphof         |
| und Neumontage         | Tel. 0170/4112100 |
| Schornsteinverkleidung |                   |

## Landfrauenverein Sankelmark



Bei der Jahreshauptversammlung der Sankelmarker Landfrauen konnte die 1. Vorsitzende Ulla Johannsen 76 Mitglieder sowie als Gäste Birgit Feddersen vom Kreisverband und Inge Lausen aus Harrislee begrüßen.

Ein zusammenfassender Rückblick auf die Ausflüge, Vorträge und Wanderungen zeigte, dass im Jahr 2004 ein aktives und lebendiges Vereinsleben stattgefunden hat. Im Durchschnitt nahmen 57 Landfrauen an den angebotenen Veranstaltungen teil. Auch für 2005 ist ein vielseitiges Programm vorgesehen. Höhepunkte werden die Fahrten nach Fehmarn und Dresden sein sowie die Schiffstaupe bei der FSG. Außerdem gibt es Vorträge über Kaffee und dem Naschzwang auf der Spur, über „Männer sind anders - Frauen auch“ und Hilke Uebach erzählt von ihrer Arbeit als Hebamme in Afrika. Im Juni führt Gerd Kämmer vom Verein BUNDE WISCHEN die Landfrauen durch das Stiftungsland Schäferhaus.

Der von der Kassiererin vorgelegte Kassenbericht wies eine solide Finanzlage des Vereins aus. Die gesammelten Spenden aus 2004 wurden an den ambulanten Kinderhospizdienst weitergeleitet, der Erlös der Spenden von der Jahreshauptversammlung ist für die Flutopfer in Südostasien bestimmt. Ulla Johannsen stand nach 12 Jahren als 1. Vorsitzende nicht mehr zur Verfügung, ihre Nachfolgerin wurde Irmgard Hensen aus Munkwolstrup. Frauke Bölc wurde als stellvertr. Schriftführerin und Theres Diederichsen als Beisitzerin in ihren Ämtern bestätigt, Erna Thomsen aus Glücksburg ist neue Beisitzerin und Karin Rossen aus Oeversee neue Kassenprüferin.

In ihrer Laudatio würdigte die stellvertretende Vorsitzende Elke Frahm die erfolgreiche Tätigkeit von Ulla Johannsen und ließ einige der vielen Höhepunkte der vergangenen 12 Jahre Revue passieren. Sie dankte für die schöne Zeit, in der Ulla Johannsen bei den Landfrauen „Kapitän auf der Brücke“ war. Mit den Worten „Alles was uns im Leben begegnet, lässt Spuren zurück“, überreichte sie einen Gutschein und einen Blumenstrauß.

Auch die Kreisvorsitzende Birgit Feddersen richtete Dankesworte an Ulla Johannsen und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute.

Ulla Johannsen bedankte sich bei allen Vorstandsdamen der letzten Jahre für die gute Zusammenarbeit und gab zum Ausdruck, dass ihr die ehrenamtliche Tätigkeit und die Arbeit im Verein als 1. Vorsitzende immer viel Freude gemacht hat. Ihrer Nachfolgerin wünschte sie viel Glück im neuen Amt.

Liesel Rieth aus Munkwolstrup bedankte sich für die erhaltenen, gebrauchten Briefmarken, die sie wie jedes Jahr nach Bethel weiterleitet; im vergangenen Jahr waren es gezählte 1.925 Stück. Nach dem offiziellen Teil hielt Inge Lausen einen Diavortrag über ihre Burma-Rundreise.

### Unser nächstes Programm:

- 16. März 15.00 Uhr Bilschau-Krug  
„20 Jahre als Hebamme in Afrika“,  
Vortrag mit Hilke Uebach
- 15. April 11.00Uhr  
Schiffstaupe bei der FSG
- 10. Mai Landfrauentag 2005 in Neumünster  
Vortrag mit Björn Engholm „Auf den Spuren der Hanse“
- 12. Mai Tagesfahrt nach Fehmarn

## VERANSTALTUNGEN

### Fahrbücherei

an den bekannten Haltepunkten am

### 22. März

#### März

- 4. ev. Kirchengem. Oeversee  
Weltgebettag in Jarplund
- 5. Freiw. Feuerw. Munkwolstrup  
Feuerwehrtag in Bilschaukrug
- 8. U. Thomsen / U. Johannsen Spielenachmittag
- 9. Schützenverein Barderup Übungsschießen
- 10. Schützenverein Barderup Pokalschießen  
(H.-F. Neuwerk-Pokal)
- 12. ev. Kindergarten Flohmarkt
- 12. Ortskulturring Oev. Sankelm. Erste Hilfe für  
Jugendl. Samstag + 2 Abende n. Absprache
- 15. Freiw. Feuerw. Barderup  
Preisskat, Barderup-Krug
- 16. ev. Kirchengem. Oeversee  
Gemeindenachmittag
- 16. Landfrauenverein Sankelmark  
„Über 20 Jahre Hebamme in Afrika“  
Vortrag, Bilschau-Krug
- 16. Landfrauenverein Barderup „Herz intakt“  
Vortr. u. prakt. Übung Wiederbelebung“
- 20. ev. Kirchengem. Oeversee  
Goldene Konfirmation
- 21. Arbeiterwohlfahrt Spielenachmittag m.  
Senioren, Barderup-Krug
- 26. Feuerw. Bard./Munkw. Osterfeuer 19.00 Uhr
- 27. ev. Kirchengem. Oeversee Feier d. Oster-  
nacht, anschl. Frühstück im Gemeindehaus  
Gottesdienst im Schafstall
- 28. ev. Kirchengem. Oeversee  
musikalische Abendandacht

## Projektnachmittage in Sankelmark

mit Garnet Oldenbürger

jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Feuerwehren  
Projektnachmittage in Sankelmark

### März:

**Di., den 8. März in Munkwolstrup**

**Bastelnachmittag für Kinder** ab 6 Jahre

Wir basteln mit Schmelzfolie

Kostenbeitrag 1 Euro

**Mo., den 14. März in Baderup**

**Bingo für Kinder** ab 6 Jahre

Kostenbeitrag 1 Euro

**Di., den 22. März in Munkwolstrup**

**Kinderkino für Kinder** ab 4 Jahre

Betreuer/In Munkwolstrup: Hanna, Jan und Simon

Alle Kinder der Kirchengemeinde Oeversee sind herzlich eingeladen



Die LAG Kunst und die Kirchengemeinde Oeversee bieten an:

## TON UND ENGOBE - FORM UND FARBE IM ZUSAMMENSPIEL

Mit Ton in der Hand formt sich Vieles fast von allein. Aber was kann man mit Engobe machen? Engobe ist Tonfarbe, die direkt nach dem Formen auf den noch feuchten Ton aufgetragen und später mitgebrannt werden kann. An diesem Wochenende erproben wir, wie sich auf diese Weise Form und Farbe ergänzen.

**SAMSTAG, 12.3.05 10 - 17 UHR**  
**SONNTAG, 13.3.05 10 - 17UHR**

KOSTEN: 20 EUR

Bitte mitbringen: geeignete Kleidung und einen

Beitrag fürs Pausen-Büffet

Kursleitung: Heide Klencke

INFO UND ANMELDUNG: GARNET OLDEN-  
BÜRGE, Tel. 04607/247

Hard- und Softwareservice, Kaufberatung,  
Problemlösungen, individuelle Hilfe und  
Schulung, Interneteinrichtung, Virenschutz,  
Sofortservice u. v. m.



Telefon  
04638 2108984



Fax  
04638 2108985

E-Mail  
ToNi@h-h-t.de



Hilfe rund um  
Ihren Computer!

Wir helfen Ihnen direkt vor Ort,  
bei Ihnen zu Hause!  
Zu fairen Preisen!

Rufen Sie uns an!

Schnell und  
kompetent!

## SCHUHHAUS CARSTENSEN

Orthopädie – Schuhtechnik

Westerreihe 18  
24852 Eggebek

Telefon: 0 46 09/3 95  
Fax: 95 38 27



### Unsere Leistungen:

- Dünne Maßeinlagen
- Moderne orthopädische Schuhversorgung
- Diabetesversorgung
- NEU: Kompressionsstrümpfe

*und vieles mehr!*

## Erste Frau in Barderuper Wehr eingetreten!

Mit einem „Herzlich Willkommen“ eröffnete Karl Neuwerk zum ersten Mal die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in Barderup. In seinem Jahresbericht ließ der Wehrführer noch einmal alle Einsätze im Jahr 2004 Revue passieren und betonte die gute Zusammenarbeit mit der Wehr in Munkwolstrup. Auch das Thema Jugendfeuerwehr stand zur Debatte. Amtswehrführer Gerd Nöhrenberg hielt einen kurzen Vortrag über die Vorteile einer Jugendfeuerwehr, ließ aber keinen Zweifel daran, dass sehr viel Zeit investiert werden und eine gewisse Anzahl an Ausbildern und Betreuern zur Verfügung stehen muß. Bürgermeister Uwe Ketelsen bedankte sich bei der Wehr für ihren Einsatz und die Unterstützung bei verschiedenen Aktivitäten der Gemeinde.

Als besonders positiv wurde die Aufnahme von fünf neuen Mitgliedern begrüßt, zumal mit Melke Beye die erste Frau in die Wehr eintritt. Im kommenden Jahr wollen sich die Brandschützer aus Barderup der ersten Stufe der Leistungsbewertung „Roter Hahn“ stellen.

Ralf Milz und Roland Schade wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert und der stellvertretende Wehrführer Sönke Lorenzen durch Amtswehrführer Gerd Nöhrenberg zum Oberlöschmeister. Für 30 Jahre aktiven Dienst in der Wehr erhielten Hans Heinrich Petersen und Richard Schade, sowie für 20 Jahre aktiven Dienst Friedrich Kleeberg und Sönke Lorenzen eine Bandschleife. Eckhard Sarnow und Johannes Hansen wurden mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber geehrt.



## Gemeinde Sieverstedt

### Teilnahme an der Leistungsbewertung Roter Hahn

#### Volker Ribbert nach 23 Jahren Kassenwart ehrenvoll verabschiedet

Ein umfangreiches Programm musste die Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup auf ihrer Jahreshauptversammlung am 21.01.2005 im Beecks Gasthof bewältigen. Der wichtigste Punkt war die Frage, ob sich die Wehr erstmals an der Leistungsbewertung Roter Hahn beteiligen sollte. In der langwierigen Diskussion hielten sich Pro und Contra die Waage. Als es dann aber zur Abstimmung kam, entschloss sich die Versammlung doch mit einfacher Mehrheit zur Teilnahme.

Zu Beginn hatte der Wehrführer Erich Petersen neben den Aktiven besonders den neuen Amtswehrführer Gerhard Nöhrenberg, den Jugendwart Sönke Simonsen, den ehemaligen Wehrführer Uwe Schmidt und die Kameraden der Ehrenabteilung begrüßen können. Er übermittelte die Grüße des Stellvertretenden Wehrführers Uwe Loretan und des ehemaligen Stellvertretenden Jugendwarts Karsten Zwirtz.

In seinem Jahresbericht mit 111 Aktivitäten unterschiedlichster Art ging Wehrführer Petersen verstärkt auf Alarmierungen und Hilfeleistungen ein. Unter den vier Alarmierungen habe es einen Fehlalarm gegeben. Am Jahresende habe sich die

Wehr einschließlich der drei Anwärter und fünf Reservisten aus 46 Feuerwehrmännern und 1 Feuerwehrfrau zusammengesetzt. In der Ehrenabteilung habe es 20 Kameraden, außerhalb der Wehr 11 fördernde Mitglieder gegeben.

Der Jugendfeuerwehrwart Sönke Simonsen berichtete von umfangreichen Aktivitäten im ersten abgelaufenen Jahr seit Gründung der Jugendfeuerwehr. Mit 22 Übungsabenden und 10 Sonderveranstaltungen könne sich das Aktivitätsprogramm der zurzeit 19 Jungen und 4 Mädchen sehen lassen. Wie im letzten Jahr werde im Sommer wieder die Freizeitveranstaltung in Lensterstrand an der Lübecker Bucht durchgeführt, zusätzlich gäbe es jedoch noch einen weiteren Höhepunkt, die Teilnahme am Bundeswettkampf in Jerrishoe, wofür man sich mit allein 16 Übungsabenden in diesem Halbjahr intensiv vorbereite.

Das Vorjahresprotokoll des Schriftführers Roland Krüger wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. Einen leicht verbesserten Kassenstand entnahm die Versammlung dem Bericht des Kassenswarts Volker Ribbert und erteilte einstimmig Entlastung, nachdem der Kassenprüfer Werner Sakschewski vorher eine ordentliche und über-



Ehrung für den Kassenwart Volker Ribbert

sichtliche Kassenführung bescheinigt hatte. In die Ehrenabteilung wurde Volker Ribbert verabschiedet. Das hatte zur Folge, dass auch seine Tätigkeit als Kassenwart nach 23 Jahren ein Ende fand. Wehrführer Erich Petersen würdigte die jahr-



Galerie Hansen  
Süderschmedeby

Raumvermietung  
für Feste aller Art mit bis zu  
100 Personen

Telefon: 04638/210 88 30  
www.galerie-hansen.com

### Kurzreisen 2004 Auszug -

|                          |                          |            |
|--------------------------|--------------------------|------------|
| 25.-28.03.               | 4 TG Ostern Meckl.Vorp.  | HP € 279,- |
| 12.-17.06.               | 6 TG Thüringer Wald      | HP € 389,- |
| 18.-22.07.               | 5 TG BUGA München        | HP € 385,- |
| 19.-27.08.               | 9 TG Masuren             | HP € 599,- |
| 15.-24.09.               | 10 TG Kärnten            | HP € 698,- |
| 01.-03.10.               | 3 TG Harz / Braunlage    | HP € 199,- |
| 26.-27.11.               | 2 TG Berlin              | ÜF € 85,-  |
| <b>Polenmarktfahrten</b> |                          |            |
| 09.-10.04.               | 2 TG Polenm. Hohenwutzen | ÜF € 72,-  |
| 16.-17.04.               | 2 TG Polenmarkt Stettin  | HP € 79,-  |

**NORBERT Bischoff**  
24852 Sollerup 046 25/267  
www.Bischoff-Reisen.de

*Das Team*  
Die schönste was Füße tun können ist ... tanzen

### Crashkurse Disco Fox

Anfänger 05.03.05, 19.30 Uhr  
Fortschritt 09.04.05, 19.30 Uhr  
Teil 3 14.05.05, 19.30 Uhr

Die Kurse finden statt in Tarp.  
Informationen unter 04609-953499  
oder 0461-1509748

### Tanzkurs

für Fortgeschrittene  
Jugendliche u. Erwachsene  
Di. 15.03.05, 19.00 Uhr

zehntelange korrekte Arbeit, die sich stets in der soliden Kassenlage widerspiegelt habe, und überreichte ihm bei der Verabschiedung aus dem Amt und dem Überwechseln in die Ehrenabteilung ein Buchgeschenk.

Bei den Wahlen wurde Claus-Georg Jürgensen einstimmig zum neuen Kassenwart gewählt. Das Amt des Funkwarts, freigeworden nach dem Wegzug des Kameraden Karsten Zwirtz, übernahm Hans-Heinrich Hansen. Für den Schulungsraum ist

künftig Volker Metzger verantwortlich. Rolf Helmke wird ihm zur Seite stehen. Als Stellvertretender Jugendwart der Jugendfeuerwehr Sieverstedt wurde Uwe Lassen bestätigt. Von Peter Petersen übernahm Sven Weilbye den Vorsitz im Festausschuss. Rainer Beeck und Rolf Helmke arbeiten weiterhin mit. Neue Kassenprüfer wurden Heinrich Jensen und Uwe Lassen.

Amtsweführer Gerhard Nörenberg verlieh dem Oberfeuerwehrmann Werner Sakschewski aufgrund seiner langjährigen Verdienste für die Wehr das Feuerwehrenkreuz in Silber am Bande. Wehrführer Petersen beförderte Hans-Peter Ohm zum Löschmeister, Uwe Lassen und Claus-Georg Jürgensen zum Oberfeuerwehrmann. Zum Feuerwehrrmann wurden Stephan Ohm, Timo Kischnick und Christian Hansen verpflichtet.

Die Spange für 20 Jahre Mitgliedschaft erhielten Hans-Heinrich Hansen, Hans-Peter Ohm, Heinrich Jensen und Udo Nikulka, für 40 Jahre Horst Hansen und Erwin Hasenpusch.

Zum Schluss beschäftigte sich die Wehr mit allgemeinen Fragen. Die wichtigste Anregung war, eine vier- bis sechsköpfige Bereitschaft für die Silvesterfeier einzurichten.

Bürgermeister Klaus Hansen dankte allen Kameraden für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und gratulierte den Geehrten, Beförderten und Gewählten. Amtsweführer Gerhard Nörenberg schloss sich den Glückwünschen an und lobte ebenfalls die Aktivität der Jugendfeuerwehr im ersten Jahr ihres Bestehens und die Planung für die kommende Zeit. Wehrführer Petersen schloss die Versammlung mit einem Dank ans Amt, an die Gemeinde, an die Kameraden und an die fördernden Mitglieder.

**Wehrführer Erich Petersen (l.) und Amtsweführer**



**führer Gerhard Nörenberg (r.) mit den für 50 Jahre Mitgliedschaft Geehrten: Horst Hansen (2. v. l.) und Erwin Hasenpusch**



## 55 Jahre Mitgliedschaft: Ehrung für Otto Schönhoff und Dora Arp

Am 20. Januar 2005 fand die Jahreshauptversammlung des SoVD-Ortsverbandes Sieverstedt in der Gaststätte Beck statt. Die Vorsitzende Erika Knoll freute sich, viele Mitglieder und Freunde begrüßen zu können. Als besondere Gäste konnten die stellvertretende Kreisvorsitzende Frau Hoddow, der Bürgermeister Herr Klaus Hansen sowie der Referent Herr Ernst-August Marxen mit Ehefrau begrüßt werden.

Nach einem gemeinsamen Abendessen, dem Geschäfts- und Kassenbericht sowie den übrigen Regularien folgte die Ehrung langjähriger Mitglieder durch Frau Hoddow, die auch die Grüße und Glückwünsche des Kreisvorstandes überbrachte.

Am längsten dabei und für 55jährige Treue mit einer Urkunde und einer Nadel geehrt wurden Herr Otto Schönhoff und Frau Dora Arp.

Herr Andreas Franzen ist seit 50 Jahren dabei, und Frau Dorothea Kruse und Frau Marianne Schmidt gehören dem Sozialverband Deutschland seit 25 Jahren an.

Danach hielt Herr Marxen einen Vortrag über das Schwerbehindertengesetz. Nach einer persönlichen Vorstellung ging er zum Thema über und wies auf

die bearbeitende Dienststelle, das Landesamt für soziale Dienste in Schleswig-Holstein, Außenstelle Schleswig (früher Versorgungsamt), hin. Hier werden die Anträge bearbeitet.

Pro Monat werden in allen Bereichen 1 000 Anträge gestellt. Dabei handelt es sich häufig um die Veränderung des Behindertengrades, aber auch um Neuanträge.

Die Dienststelle leitet das Feststellungsverfahren der Antragsteller ein auf der Grundlage des Sozialgesetzbuches. Bisher wurden im Versorgungsamt 50 - 60 000 Fälle seit Kriegsende abgearbeitet.

Anschließend stand Herr Marxen noch für Fragen und Vier-Augen-Gespräche zur Verfügung.

Unter Punkt Verschiedenes dankte die Vorsitzende den Zeitungsasträgern Walter Ross, Johannes Jensen, Karin Löschke, Hans Nissen und Helmut Jürgensen für ihren zuverlässigen Einsatz mit einem kleinen Präsent.

Außerdem wurde ein Reiseziel durch Handzettel vorgestellt. Das Angebot bietet der Verein in veränderter Form an: Reiseziel: Wiesmoor in Ostfriesland, Termin: 09.08. - 12.08.2005. Gäste sind herzlich willkommen, Anmeldungen bis zum 30. April bei der Vorsitzenden Erika Knoll.

Der Vorstand des SoVD-Ortsverbandes Sieverstedt besteht aus folgenden Mitgliedern:

- |                      |                  |
|----------------------|------------------|
| 1. Vorsitzende:      | Erika Knoll      |
| 2. Vorsitzender:     | Reinhard Laumann |
| 3. Vorsitzender:     | Hartwig Wilckens |
| Kassenwart:          | Uwe Schmidt      |
| Schriftführer:       | Marcus Schön     |
| 1. Frauensprecherin: | Karin Löschke    |
| 2. Frauensprecherin: | Elisabeth Müller |
| 1. Beisitzerin:      | Heike Rohr       |
| 2. Beisitzer:        | Uwe Sell         |
| 1. Revisor:          | Ingeborg Werther |
| 2. Revisor:          | Peter Thomsen    |
| 3. Revisor:          | Helmut Jürgensen |
| 4. Revisor:          | Harald Wagner    |

## Wachgänger gesucht

Wir, die DLRG Sieverstedt e. V., suchen EUCH als neue Wachgänger für das Freibad.

Ihr seid gut drauf, nicht so leicht aus der Ruhe zu bringen, habt mindestens das Jugendschwimmabzeichen Gold und seid bereit, euch weiterzubilden. Ihr seid 16 Jahre oder älter?

Dann seid IHR genau die, die wir suchen.

Wenn ihr Interesse habt, dann ruft doch einfach bei Marita Ottzen, Telefon: 04603/1265, oder bei Britta Metzger, Telefon: 04603/964222, an. Dort bekommt ihr alle weiteren Infos.

## BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,  
auf Wunsch auch schlüsselfertig!  
(Auch mit Planung und Bauantrag)  
Termingerecht aus einer Hand,  
in Verbindung mit  
über 30 Handwerksfirmen



**24885 SIEVERSTEDT**

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20  
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84



*Wir wünschen allen  
Kunden ein frohes Osterfest!*

## Elektrotechnik Lohf

**Ihr Spezialist für Elektro-,  
HiFi-, Fernsehtechnik**

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp  
Tel. 0 46 38 / 3 45 · Fax 0 46 38 / 89 84 90

## Nachruf

für die langjährige Gemeindegeschwester der Schwesternstation Havetoft

### Anne Kathrin Molzen

Kürzlich erreichte uns die Nachricht vom plötzlichen Tod der langjährigen Gemeindegeschwester von Havetoft-Sieverstedt Anne Kathrin Molzen. Sie verstarb 78-jährig am 27.01.2005 und wurde zwischenzeitlich auf dem Friedhof der Marienkirche in Havetoft beerdigt.

Viele Sieverstedterinnen und Sieverstedter werden sich gerne an Schwester Anne Kathrin erinnern. Sie war ein soziales Bindeglied und als Gemeindegeschwester allseits beliebt und anerkannt. 21 Jahre war sie die verantwortliche Gemeindegeschwester von der Gemeindepflegestation Havetoft-Sieverstedt. Bei ihrer Verabschiedung im Jahre 1987 sagte sie unter anderem: „21 Jahre - eine ganze Generationszeit - durfte ich Sie als Schwester begleiten. Ich denke noch mal zurück: Zwei Kirchengemeinden schlossen sich über die Propstei- und Kreisgrenzen mit insgesamt 10 Gemeinden zusammen, um meine Anstellung zu ermöglichen. Schwestern waren damals eine „Rarität“. Zwei Pastoren mit den Kirchenältesten und 10 Bürgermeister schenkten mir ihr Vertrauen. Alle standen mir mit Rat und Hilfe zur Seite. Damals waren es nur Herren, inzwischen sind auch Damen dabei. Durch die Gemeindezusammenlegung sind es heute vier Bürgermeister. Ich schließe die Havetofter mit ein und bedanke mich herzlich bei allen.

In den Gemeinden und auch im Beruf der Krankenschwester hat sich in den letzten Jahren vieles verändert. Die Menschen werden älter, die Krankheiten verlaufen anders. Durch die neuen medizinischen Möglichkeiten werden größere Anforderungen an die Schwestern gestellt, so dass der Arbeitstag mit Pflege, ärztlichen Verordnungen und Altenbetreuung ganz ausgefüllt ist. Wie gut ist es da, dass es genügend Nachwuchs in diesem schönen, verantwortungsvollen Beruf gibt. In den Gemeinden haben seit einiger Zeit zwei Schwestern mitgearbeitet. Sie sind mit allen Aufgaben vertraut. Viele von Ihnen kennen sie schon.“

Pastor Johannes Kuhn und Bürgermeister Ernst Steffensen verabschiedeten Anne Kathrin Molzen am 01.02.1987 in den wohlverdienten Ruhestand.

Schwester Anne Kathrin hat sich für die Sozialfürsorge in der Gemeinde Sieverstedt verdient gemacht. Ihre Pflege und Fürsorge wird vielen unvergessen bleiben.

Wir danken Gott für das segensreiche Wirken der Verstorbenen.

Für die Gemeinde Sieverstedt

Klaus H. Hansen, Bürgermeister

Für die ev.-luth. Kirchengemeinde

Carsten Hansen, Vorsitzender des Kirchenvorstandes

## DRK-Seniorentanzgruppe (Sieverstedter Seniorenballett) feierte ihr 25-jähriges Bestehen



„25 Jahre sind wohl ein Grund zum Feiern“, meinte Tanzleiterin Antje Reinhold in ihrer Eröffnungsrede am 16.01.2005 in dem Gasthaus Bееc in Sieverstedt. Im Namen aller Tänzerinnen und Tänzer wurden die eingeladenen Gäste - die DRK-Gymnastikgruppe, der Partnertanzkreis Sieverstedt, Bürgermeister Klaus Hansen, die Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Ulla Schmidt und die Vorstandsmitglieder Erika Knoll und Sabine Kuntzmann - herzlich willkommen geheißen.

Der Seniorentanz wird vom DRK unter dem Motto „Bewegung bis ins hohe Alter - man kann auch sagen „Tanzen ist aktive Lebensfreude“ - gefördert. Bewegung, einhergehend mit geistiger Regsamkeit, ist einfach der Gesundheit förderlich und kann zur so genannten Kostendämpfung beitragen. Aber auch geselliges Beisammensein ist wichtig. Dazu gehören Tanztreffen, Tages- und Mehrtagesfahrten und an den Tanznachmittagen der „Klönshnack“ bei einer Tasse Kaffee und Tee.

34 Personen sind aktiv in der Seniorentanzgruppe. Vielleicht einmalig in Schleswig-Holstein ist, dass 7 Männer dabei sind. Das Alter in der Gruppe fängt z. Zt. bei 60 Jahren an (ab 50 J. kann man gern dabei sein). 4 Tänzerinnen sind über 80 Jahre, 1 Tänzerin und 1 Tänzer haben die 90 Jahre überschritten.

Aus der Tanzgruppe hat sich 1990 eine kleine Singgemeinschaft, die „Dansdrosseln“, zusammengefunden. Sie singen aus Freude am Gesang und zu verschiedenen Anlässen mit Gitarren-, Mund- oder Harmonikabegleitung Volks- und plattdeutsche

Lieder.

Im Vorraum waren Alben mit Fotos und Beschreibungen von Reisen und Veranstaltungen in den vergangenen Jahren ausgelegt. Fritz Behrendsen, der leider nicht mehr unter uns weilt, hatte begonnen, ein Bildarchiv zu erstellen.

Zum Schluss Antje wörtlich: „Doch eines muss noch erwähnt werden, ohne ein paar Helfer würde alles nicht so laufen.

Alle Tänzerinnen und Tänzer und ich danken Sünne (Grüneberg), dass sie mich als Tanzleiterin vertritt und sich meistens zu jedem Fest die tollen und immer verschiedenen Basteleien (Tischdekorationen) ausdenkt und macht. Dank an Hanni (Jessen), der unsere Reisekasse, d.h. die Finanzen, voll im Griff hat, und Elfriede (Nielsen), die beim Einsammeln der „Pinunsen“ dabei ist.

Die „Dansdrosseln“ stimmten mit den Liedern auf das Fest ein. Erika Knoll, frühere Vorsitzende der DRK-

Ortsgruppe, hatte, wie sie sagte, damals Zweifel, dass sich so eine Tanzgruppe halten könnte. Sie beglückwünschte Antje zu dem Mut, beim DRK die Ausbildung zur Leiterin für Seniorentanz und Gymnastik gemacht zu haben, und zur Gründung der heute 25 Jahre bestehenden Seniorentanzgruppe.

Mit einem Blumenstrauß überbrachte Waltraud Simonsen die Glückwünsche des „Partnertanzkreises Sieverstedt“, der im letzten Jahr, zusammen mit der Seniorentanzgruppe, sein 20-jähriges Bestehen feiern konnte.

Die Vorsitzende des DRK-Ortsverbandes Ulla Schmidt überreichte einen Blumenstrauß und übermittelte die Glückwünsche des Vorstands zum 25-jährigen Bestehen der DRK-Seniorentanzgruppe. Sie dankte für die Hilfe im Vorstand und die Arbeit in der Tanzgruppe. Selbst habe sie einen Übungsnachmittag besucht und miterlebt, mit wie viel Freude und Fleiß geübt werde. Der Vorstand wünsche weiter Glück und alles Gute für die Zukunft. Bürgermeister Klaus Hansen - ein kleiner Umschlag wurde dankbar vorweg angenommen - dankte für die Einladung. Die Tanzgruppe hätte in den vergangenen Jahren bei ihren Auftritten immer wieder begeistert. Trotz des Alters könne man gemeinsam sehr viel machen und mit Freude dabei sein. Besonders wenn man allein sei, wäre es gut, sich irgendwo zugehörig zu fühlen, sich zu treffen, gemeinsam etwas zu unternehmen oder auch nur mal beim „Klönshnack“ dabei zu sein und Kaffee zu trinken. Er wünschte der Tanzgruppe und ihrer Leiterin Antje weiterhin alles Gute. Nach ein paar Tänzen konnten sich alle durch ein gutes und reichliches Mittagessen stärken.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

## 367 Pferde versichert

Am 15. Januar 2005 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Sieverstedter Pferdegilde letztmalig in der Gastwirtschaft Bееc statt. Nachdem der Vorsitzende Emil Heldt die Versammlung eröffnet und es keine Einwände gegen Form und Frist der Tagesordnung gegeben hatte, wurde die Versammlung für beschlussfähig erklärt. Es waren 26 Mitglieder und 12 Nichtmitglieder anwesend.

Die Geschäftsführerin Carmen Johannsen verlas



Das Seniorenballett auf der Jubiläumsfeier mit der Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Sieverstedt Ulla Schmidt (untere Reihe: 1. v. l.), den Ehemaligen Anni Dietrich (untere Reihe: 2. v. r.) und Erna Lorenzen (untere Reihe: 1. v. r.), der Leiterin Antje Reinhold (mittlere Reihe: 2. v. r.) und ihrer Stellvertreterin Sünne Grüneberg (oberste Reihe: 1. v. r.). Auf dem Bild fehlen 3 Tänzerinnen und 1 Tänzer.

das Protokoll des Vorjahres und erläuterte den Jahresbericht 2004 und die Rechnungsablage.

198 Mitglieder versicherten 367 Pferde mit einer Versicherungssumme von 714.485 €. Entschädigt wurden 24 Pferde.

Da auch in 2004 die Ausgaben höher als die Einnahmen waren, wird eine Erhöhung der Prämie um 1 % angekündigt. Die Geschäftsführerin zieht ein Fazit: Es werden deutlich weniger er erheblich schlechterer Zahlungsmoral. Dadurch steigt nicht nur der zeitliche Verwaltungsaufwand.

Sönke Hahn, der mit Sönke Tams die Kasse prüfte, bat die Versammlung um Entlastung der Geschäftsführerin und des gesamten Vorstandes. Diese wurde einstimmig erteilt. Als neue Revisorin für die nächsten 2 Jahre wurde Susan Höch-Johannsen gewählt.

Nach Ende der Versammlung wurde zusammen gegessen und ausgiebig gefeiert. Viel Applaus bekam dabei die Laienspielgruppe der niederdeutschen Bühne in Schleswig, die in den Tanzpausen einige Sketche zum Besten gab.

## Das Ende des Schützenvereins Stenderupau

Am 17.12.2004 trafen sich die Mitglieder des Schützenvereins Stenderupau zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Vereinslokal Beeck, um über die Auflösung des Vereins abzustimmen.

Da die Familie Beeck zum 1. Juni 2005 die Gaststätte schließt und somit dem Verein kein Vereinslokal mehr zur Verfügung steht, wird der Antrag des Vorstandes auf Auflösung des Schützenvereins einstimmig von den Mitgliedern angenommen. Damit verliert die Gemeinde Sieverstedt zusätzlich zur Gaststätte Beeck eine weitere langjährige Einrichtung, die am 22.11.1960 durch Helmut Nissen und Hermann Wagner ins Leben gerufen wurde. Diese luden zur Gründung eines Schützenvereins in die Gaststättchen Hansen Stenderupau ein. Auf dieser Versammlung beschlossen 18 männliche Personen, einen Schützenverein einzurichten. Zum 1. Vorsitzenden wurde Helmut Nissen gewählt und als Vereinslokal Stenderupau-Krug bestimmt. Zwei Jahre war der Verein ausschließlich Männern vorbehalten. Erst auf der Jahreshauptversammlung im Januar 1963 beschloss man, auch Frauen in den Verein aufzunehmen.

Im Jahr 1969 stellte die Gastwirtschaft Stenderupau den Betrieb ein, so dass der Verein nach Sieverstedt in den Gasthof Beeck wechseln musste. Die Gründungsmitglieder Bernhard Börensens, Otto Hinrichsen, Karl Heinz Helmke und Heinrich Mees erhielten im Jahre 1978 eine Ehrenurkunde, überreicht durch den damaligen Vorsitzenden Erwin Punke. Der damals geehrte Bernhard Börensens hat somit die gesamte Vereinsgeschichte bis zur jetzigen Aufgabe miterlebt. Während seiner 44-jährigen Mitgliedschaft haben folgende Vereinsvorsitzende den Schützenverein geleitet:

|                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|
| 1960 - 1967           | Helmut Nissen         |
| Jan. 1967 - Juli 1967 | Christian Petersen    |
| Juli 1967 - Nov. 1968 | Detlef Hansen         |
| 1969-1973             | Bernhard Börensens    |
| 1973 - 1977           | Johannes Otzen        |
| 1977-1982             | Erwin Punke           |
| 1982 - 1991           | Bernhard Börensens    |
| 1991-1993             | Erwin Punke           |
| 1994-1996             | Bernhard Börensens    |
| 1996-1997             | Beate Jessen          |
| 1997-1998             | Margit Christophersen |
| 1998 - 2004           | Iris Otzen            |

Die Aufgabe des Schützenvereins Stenderupau bedeutet für die Gemeinde Sieverstedt ein weiterer Verlust an Identität.

## 25 Jahre - Lust auf ein Wiedersehen? Klassentreffen ehemaliger Schüler fand „zwischen den Jahren“ statt



*Noch einmal brav aufgestellt fürs „Klassenfoto“: Sitzend (v.l.): Silke Kadell; Britta Möller; Claudia Lambertus, geb. Knoll; Heinz Fröhlich; Marion Petermain Stehend (v.l.) Maria Kiesbye; Sven Leistikow, geb. Vollertsen; Jörg-Peter Nissen; Gerd Thomsen; Frauke Lachs, geb. Johannsen; Stefan Hollesen; Angela Petersen, geb. Lausen; Norbert Feilberg; Peter Steffensen*

Auf Einladung ihrer alten Klassensprecherin Claudia kamen kurz vor dem Jahreswechsel ehemalige Schüler der Grundschule Sieverstedt zu einem Wiedersehen im Gasthof Thomsen in Eggebek zusammen. Eingeladen waren alle, die 1979 die Grundschule verlassen oder zeitweise diesem Klassenverband angehört hatten. Für manche war es das erste Wiedersehen nach Jahrzehnten, und so war es sehr spannend, die nun erschienenen gestandenen Erwachsenen mit den Erinnerungen aus der Kindheit zu vergleichen. Nicht alle erkannten sich auf Anhieb wieder... Natürlich wurden mit viel Spaß gemeinsame Erinnerungen hervorgeholt und

alte Fotos angesehen. Genauso interessant war es aber zu erfahren, was aus den ehemaligen Mitschülern so geworden war. Besonders freute man sich, dass mit Silke Kadell und Heinz Fröhlich auch zwei ehemalige Lehrer gekommen waren, die jetzt beide schon im Ruhestand sind. Bedauert wurde lediglich, dass der eine oder andere nicht erschienen war, den man vielleicht gerne wiedergesehen hätte. Nicht verhindert werden konnte dabei, dass auch Erinnerungen und Neuigkeiten über die nicht Anwesenden ausgetauscht wurden. Insgesamt war es ein fröhlicher und sehr besonderer Abend, an den sicher alle gerne zurückdenken.

## Neue Mitglieder werden gesucht

Der 1. Vorsitzende Jürgen Möller begrüßte zu Beginn der Jahreshauptversammlung des Männerchors Süderschmedeby die Sänger sowie Chorleiter Horst Hinrichsen und Bürgermeister Klaus Hansen. Nach dem gemeinsamen Essen las der Schriftführer Dieter Voss das Protokoll der vorjährigen Versammlung vor.

In seinem Jahresbericht ging der 1. Vorsitzende auf die Aktivitäten des Chors im vergangenen Jahr ein. Insgesamt sei der Chor vierzehnmal aufgetreten. Er dankte dem Chorleiter für die geleistete Arbeit und die Geduld, die er dem Chor beim Einüben der Stücke entgegengebracht habe. Auch dankte er dem Notenwart Johannes Jessen, der den Chor stets zuverlässig und prompt mit Noten versorge. Ein Dank ging auch an Christian Bonde, der seit vielen Jahren die Anwesenheitsliste des Chores führt. Er verwies auf die Veranstaltungen kommenden Chorjahr und hob die Teilnahme des Chors am Förde-Chor Festival am 11.03.2005 in Flensburg hervor. Der Chor wird bei dieser Veranstaltung zusammen mit dem Gesang- und Geselligkeitsverein Stadtwerke-Schleswig Chor auftreten. Leider ist auf dem Plakaffoto nur der Süderschmedebyer Männerchor abgebildet. Der 1. Vorsitzende erläuterte, wieso der bedauerliche Fehler nicht dem Vorstand des Chors anzulasten sei. Er bat die Mitglieder, verstärkt neue Sänger zu werben.

In seinem Kassenbericht konnte Uwe Wagner über einen guten, wenn auch verminderten Kassenbestand berichten. Er führte die wichtigsten Einnahme- und Ausgabeposten auf und erklärte, dass nicht zuletzt der Mitgliederrückgang, insbesondere bei den passiven Mitgliedern, für den Einnahmerückgang verantwortlich sei. Die beiden Kassenprüfer Hans Steffensen und Helmut Simonsen hatten die Kasse geprüft und eine besonders übersichtliche Kassen- und Belegführung vorgefunden.

Die Entlastung für Kassenführung und Vorstand erfolgte daher einstimmig.

In seinem Amt als Kassenführer wurde Uwe Wagner durch Wiederwahl bestätigt. Neues Mitglied im Festausschuss wurde Jochen Heurich. Markus Diehl wird im kommenden Jahr die Kasse prüfen. Chorleiter Horst Hinrichsen ging auf die geleistete Arbeit im Chor ein und hielt Rückblick auf einzelne Auftritte des Chors. Der Chor habe konstruktiv gearbeitet. Die Beteiligung bei den Auftritten sei gut, jedoch dürfe die Teilnahme an den Übungsabenden nicht geringer werden.

Der Klangkörper sei aufgrund der Abgänge dünner geworden. Mit einem Ausblick auf die neu einzuübenden Stücke forderte er die Sänger zur Kritik an den Chorleiter auf.

Bürgermeister Klaus Hansen bedankte sich für die Einladung und wünschte dem Chor Erfolg bei der Mitgliederwerbung. Er lobte den Chor für die Mitgestaltung des kulturellen Abends und des Krippenspiels. Der Chor habe sein Publikum und werde mit seinen Liedern auch in Zukunft die Menschen erfreuen. Zugleich warb er um Verständnis für die Streichung des gemeindlichen Finanzzuschusses. Er erläuterte die Schwierigkeiten bei der Einbringung der Internetseite des Chors. Ab sofort können Internetvorschläge direkt an Heinz Fröhlich zugewendet werden.

Christian Bonde gab die Spitzenreiter hinsichtlich der Beteiligung an den Übungsabenden bekannt. An den 41 Übungsabenden haben Jürgen Möller, Wilhelm Krönung Johannes Jessen, Ernst August Johannsen, Helmut Simonsen und Nicolaus Jürgensen 40-mal teilgenommen. 39-mal erschienen Karl-Heinz Steffensen und Walter Ross, Bahne Rickertsen, machte 38-mal beim Üben mit. Karl-Heinz Steffensen schlug vor, dass der Chor beim Tannenbaumaufstellen singen könne. Über

die Teilnahme des Chors am Krippenspiel waren die Sänger unterschiedlicher Meinung. Der Männerchorgesang sei bei derartigen Veranstaltungen nicht vernünftig zu vermitteln, so die Kritik. Es wurde vereinbart, zu den Auftritten nur die entsprechend benötigten Noten mitzuführen. Walter Ross bedankte sich im Namen der Sänger bei Jürgen Möller für die Getränkeversorgung an den Übungsabenden. Bahne Rickertsen bedankte sich beim Vorstand für die gute und vertrauensvolle Arbeit und regte an, dass auch andere Sänger einmal Bereitschaft zeigen sollten, organisatorische Aufgaben im Chor zu übernehmen. Er gab zu bedenken, dass neben der konzentrierten Chorarbeit das Vereinsleben und die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommen dürfen.

## 2. Jugendvollversammlung der JF Sieverstedt

### Henrik Jensen zum Jugendgruppenleiter wiedergewählt

Der amtierende Jugendgruppenleiter Henrik Jensen begrüßte am 12.01.2005 alle anwesenden Kameraden und Gäste. Anwesend waren der Bürgermeister der Gemeinde Sieverstedt Klaus Hansen, Amtwehrführer Gerhard Nörenberg, Ortswehrführer FF Süderschmedeby Alfred Schönhoff, Stv. Ortswehrführer FF Sieverstedt - Stenderup Uwe Lorëtan sowie Klaus Domin in Funktion des Kassenprüfers der JF-Kasse.

Das Protokoll der Jugendvollversammlung von 2004 wurde durch den Schriftführer verlesen. Die größten Höhepunkte des vergangenen Ausbildungsjahres waren das Zeltlager in Lenste Strand, der Tag der offenen Tür in Süderschmedeby auf dem Gelände der Galerie Hansen sowie der erste Löschangriff vor großem Publikum beim Amtsfeuerwehrtag in Munkwolstrup.

Im vergangenen Jahr gab es mehrere Neuzugänge, die an diesem Abend offiziell per Handschlag in die Gemeinschaft der Jugendfeuerwehr aufgenommen wurden. Hier handelt es sich um Ove Hansen, Sven Kroll, Jonas Helmke und Kristina Frahm. Henrik Jensen wünschte allen neuen Kameraden und Kameradinnen viel Spaß.

Der Bericht des Kassenprüfers Klaus Domin bestätigte eine sehr saubere und ordentlich geführte Kassenführung durch Kathrin Otzen.

Der Jugendfeuerwehrwart Sönke Simonsen dankte in diesem Zusammenhang allen Spendern, die einige Aktivitäten der Jugendfeuerwehr erst möglich machten.

Die Jugendvollversammlung stimmte der Entlastung des Vorstandes einstimmig per Handzeichen zu.

Nun standen die Wahlen an.

## Endlich Sängerfest!

Der Männerchor lädt alle Sieverstedeter und Oeverseeer und sowie die Freunde des Chorgesangs **zum diesjährigen Sängerfest am 05.03.2005 (Beginn 19:30 Uhr) in den Gasthof Rita Heise in Frörup ein.**

Der Liedvortrag wird in diesem Jahr von dem Gemischten Chor Oeversee mitgestaltet. Bevor es auf die Tanzfläche geht, stärken wir uns mit einem warmen Essen. Danach spielt die schwingvolle Musik zum Tanzen. Alle, die ein schönes musikalisches Fest genießen wollen, können sich bei Jürgen Möller T. 04603322 oder bei jedem anderen Chormitglied anmelden.

Als Wahlvorstand stellten sich Amtwehrführer Gerhard Nörenberg und Alfred Schönhoff, der Ortswehrführer der FF Süderschmedeby, zur Verfügung. Die Wahlen wurden vom Wahlvorstand selbstständig durchgeführt.

Der Wahlmodus war bei allen Ämtern die geheime Wahl mit Stimmzetteln.

Als Jugendgruppenleiter wurde Henrik Jensen einstimmig mit 22 Stimmen durch die Vollversammlung wiedergewählt.

Bei den Jugendgruppenführern gab es auch Veränderungen. Tobias Simonsen stand leider nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Ihm gebührt auch ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit im letzten Jahr.

Gewählt wurden Stefan Dethlefsen mit 19 Stimmen, Björn Kroll mit 16 Stimmen und Andre Beck mit 11 Stimmen. Als Kassenwart wurde Florian Simonsen mit 7 Stimmen gewählt. Kristina Frahm, die das Amt der kommissarischen Schriftführerin ausübte, wurde nun offiziell im Amt bestätigt. Bürgermeister Klaus Hansen überbrachte herzliche Glückwünsche allen gewählten Kameraden und Kameradinnen. Als Präsent überreichte er der JF Sieverstedt eine Chronik der Feuerwehren in Sieverstedt.

Für die zum Gemeinwohl aller in der Gemeinde im vergangenen Jahr geleistete Arbeit bedankte sich Bürgermeister Klaus Hansen. Für die Aktivitäten im Jahr 2005 wünschte er allen Beteiligten viel Erfolg.

Amtwehrführer Gerhard Nörenberg wies noch einmal deutlich darauf hin, dass Anweisungen der Gruppenführer zu beachten sind. Für den anstehenden Bundeswettkampf wünschte er allen Anwesen-

den viel Erfolg.

Ortswehrführer FF Süderschmedeby Alfred Schönhoff beglückwünschte die gewählten Kameradinnen und Kameraden zu ihren neuen Ämtern.

Jugendfeuerwehrwart JF Sieverstedt Sönke Simonsen machte in Hinblick auf das Jahr 2005 deutlich, dass das erste Halbjahr kein Zuckerschlecken wird: „Ihr wolltet in die Jugendfeuerwehr, also müsst ihr nun auch was dafür tun.“ Er wünschte allen Kameraden vollen Erfolg.

Anmerkung des Verfassers:

Im vergangenen Jahr hat sich die Jugendfeuerwehr Sieverstedt engagiert den gestellten und auch selbst organisierten Aufgaben gestellt. Wir, das sind die Jugendlichen und die Ausbilder, möchten diese Gelegenheit nutzen, Danke zu sagen. Ein dickes Dankeschön den vielen Spendern aus der Gemeinde und Umgebung, an die Gerätewarte der Ortsfeuerwehren, die vielleicht auch mal den einen oder anderen im Fahrzeug liegendegebliebenen Müll entsorgen und bestimmt auch mal öfter das Fahrzeug waschen mussten als sonst. Vielen Dank auch an die Kameraden der Berufsfeuerwehr Flensburg, dass sie uns die Drehleiter zur Verfügung gestellt haben, wie auch an die Kameraden der Flugplatzfeuerwehr Jagel mit dem Flugfeldlöschfahrzeug zum Tag der offenen Tür.

Danke auch an die Eltern, die sich nicht gescheut haben, spontan Kuchen zu backen.

Wir Ausbilder sind verdammt stolz auf diesen verwegenen Haufen Jungs und Mädchen, die sich zur Aufgabe gemacht haben, Jungfeuerwehrmann oder -mädchen zu werden und für das Gemeinwohl unserer Gemeinde Sieverstedt einzutreten.

## Hallo, liebe Kinder!

Es gibt eine Königin, sie ist schon so alt wie die Menschheit, aber niemals hat jemand sie gesehen. Sie begleitet uns alle ständig bei Tag und bei Nacht. Diese Königin heißt Phantasie und sie zeigt uns Dinge, die außer uns selbst niemand sehen kann. Wenn wir zum Beispiel ein Buch lesen, stellen wir uns die Personen ganz nach unserem eigenen Geschmack vor. Daher ist Lesen und Vorlesen so etwas besonderes, man könnte sagen, es ist wie ein Film in unserem Kopf.

**Seit einigen Wochen treffen wir uns im alten Dorfladen in Süderschmedeby zu einer Vorlesestunde, und zwar im Winterhalbjahr an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr. Wer von euch Lust auf dieses „Kino“ hat, ist herzlich eingeladen.**

**Raumausstattung** Kirsten Feddersen  
MEISTERBETRIEB  
Gardinen \* Tischwäsche  
Sonnenschutz und Abdunklung  
Polsterarbeiten \* Geschenkartikel  
Stapelholmer Weg 16 (Mühlenhof)  
24963 Tarp, Telefon 0 46 38 / 78 95



**Birte Ledderer**  
Dorfstraße 18  
24963 Tarp  
Tel.: 04638/1059

**Wilma Wimmer**  
Stapelholmer Weg 15  
24988 Oeversee  
Tel.: 04630/93361

**ltzehoer**  
Versicherungen  
Ihre kompetenten und  
fairen Ansprechpartner  
in allen Versicherungs-  
fragen

## VERANSTALTUNGEN

### Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 11. März + Freitag, 15. April 2005

### März 2005:

- 01.03.2005 Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - „Herz im Takt“, Referent Herr Dr. Theede - ATS - 14.30 Uhr
- 03.03.2005 DRK Sieverstedt - Vorlesestunde für Kinder - Ehemaliger Dorfladen Süderschmedeby - 15.00 Uhr
- 03.03.2005 Freundeskreis Freibad Sieverstedt - Jahreshauptversammlung - Gastwirtschaft Beeck - 19.30 Uhr
- 04.03.2005 Förderverein f. d. Gemeinschafts- und Sportstättenbau - Jahreshauptversammlung - FF-Schulungsraum Sieverstedt - 19.30 Uhr
- 04.03. bis 06.03.2005 Norgaardholz - Abfahrtsort u. -zeit: Auskunft im Kirchenbüro
- 05.03.2005 Männerchor Süderschmedeby - Sängerfest, Gastchor: Gemischter Chor Oeversee - Gastwirtschaft Rita Heise, Frörup - 19.30 Uhr
- 08.03.2005 Landfrauenverein Sieverstedt - „Die Stellung der Frau im Islam“, Referentin: Frau Rezah Hady - Gastwirtschaft Beeck - 19.30 Uhr
- 09.03.2005 Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übung - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 18.15 Uhr

- 09.03.2005 FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Schulungsraum Sieverstedt - 19.30 Uhr
- 11.03.2005 TSV Sieverstedt - Jugendvollversammlung - Turnhalle Grundschule Sieverstedt - 18.00 Uhr
- 11.03.2005 TSV Sieverstedt - Jahreshauptversammlung - Gastwirtschaft Beeck - 20.00 Uhr
- 11.03.2005 Männerchor Süderschmedeby - Fördechorfestival - Flensburg: Treffpunkt Mürwik (ehemaliges Soldatenheim) - 20.00 Uhr
- 17.03.2005 DRK Sieverstedt - Vorlesestunde für Kinder - Ehemaliger Dorfladen Süderschmedeby - 15.00 Uhr
- 17.03.2005 DLRG Sieverstedt - Jahreshauptversammlung - Gastwirtschaft Beeck - 19.30 Uhr
- 18.03. und 19.03.2005 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt - Longierlehrgang - Voltigierhalle Sieverstedt - Zeiten werden durch Aushang an der Halle bekannt gegeben
- 23.03.2005 FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Aufbau Osterfeuer - Festwiese am Schwimmbad - 18.30 Uhr
- 24.03.2005 FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Osterfeuer - Festwiese am Schwimmbad - 19.00 Uhr
- 25.03.2005 FF Sieverstedt-Stenderup - Abbau Osterfeuer - Festwiese am Schwimmbad - 10.00 Uhr
- 27.03.2005 Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt und ev.-luth. Kirchengem. Oeversee - Ostergottesdienst - Schafstall, Frörup - 10.00 Uhr
- 29.03. bis 02.04.2005 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt - Ferienreitkurs mit Prüfung „Kleinen Hufeisen“ - Voltigierhalle Sieverstedt - Zeiten: Auskunft beim Voltigierverein
- 30.03.2005 Landfrauenverein Sieverstedt - Theaterfahrt mit Gästen nach Schleswig: Führung, Besichtigung und Besuch der Operette „Die Fledermaus“ - Treffpunkt für Fahrgemeinschaften: Raiffeisenbank Stenderupau - Abfahrtszeit 17.15 Uhr

### April:

- 01.04.2005 FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 19.30 Uhr
- 02.04.2005 Freundeskreis Freibad Sieverstedt - Frühjahrsputz - Schwimmbad Sieverstedt - 9.00 Uhr
- 05.04.2005 Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - „Pflege der Zimmerpflanzen“, Referent: Herr Dierks, Tarp - ATS - 14.30 Uhr
- 06.04.2005 Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übung - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 18.15 Uhr
- 06.04.2005 Gemeinde Sieverstedt - Gemeinderatssitzung - Gastwirtschaft Beeck - 19.30 Uhr
- 07.04.2005 DRK Sieverstedt - Vorlesestunde für Kinder - Ehemaliger Dorfladen Süderschmedeby - 15.00 Uhr
- 08.04.2005 Gemeinde Sieverstedt - Aktion „Sauberes Dorf“ - Treffpunkt an den bekanntesten Stellen - Beginn in allen Ortsteilen 18.00 Uhr
- 11.04.2005 FF Süderschmedeby - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 19.30 Uhr
- 17.04.2005 Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Gottesdienst zur Verabschiedung der Vikarin Ann-Kathrin Kolbe - St.-Petri-Kirche - 10.00 Uhr
- 18.04.2005 FF Süderschmedeby - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 19.30 Uhr
- 19.04.2005 FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 19.30 Uhr
- 20.04. bis 24.04.2005 DRK Sieverstedt - Tulpenfahrt nach Holland - Abfahrtsort und Abfahrtszeit: Auskunft beim DRK Sieverstedt
- 20.04.2005 Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übung - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 18.15 Uhr
- 21.04.2005 DRK Sieverstedt - Vorlesestunde für Kinder - Ehemaliger Dorfladen Süderschmedeby - 15.00 Uhr
- 25.04.2005 FF Süderschmedeby - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 19.30 Uhr
- 30.04.2005 FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Teilnahme am Feuerwehrmarsch in Rüste - Abfahrtsorte und Abfahrtszeiten: Auskünfte bei den Wehren
- April/Mai DRK Sieverstedt - Frühjahrsfahrt - Abfahrtsort und Abfahrtszeit: Auskunft beim DRK Sieverstedt

## Fenster u. Türen

aus Holz, Kunststoff, Alu

- Bauholzlisten,
- Konstruktionsholz
- kdi ● Leimholz, ● Sperrholz,
- Schnittholz, ● Paneele
- Parkett, ● Isolierstoffe
- Trapezbleche u.v.m.

**R. HEIDEMANN**  
Bauelemente u. Holz-Handelsgesellschaft mbH

TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689  
SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSEE

Umweltzerstörung im Süden mit seinen katastrophalen Folgen für die Armen, ist vielfach eine Folge unseres Lebens- und Konsumstils im Norden.

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

## Magnet-Schmuck

für Wellness, Stressabbau und gegen Schmerzen



## Schluß mit dem Schleppen!



Sie müssen für Ihre Gartengestaltung den Gürtel nicht enger schnallen !!!

KOMPETENZ in Sachen Gartenbau zu fairen Preisen

Rasen-Neuanlagen- und Sanierung  
Baum- und Sträucherschnitte  
Pflanz- und Pflegearbeiten  
Verkauf von Pflanzen, Torfmüll,  
organischem Dünger ....

Jürgen Möller  
Havetoft/Holmtingfeld  
Tel.: 04603-322  
Fax: 04603-722

Fachgeschäft seit fast 60 Jahren

## BERAN

— †† —  
BESTATTUNGSDIENST

## Bestattungen ab 998,- €\*

\*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf den Friedhöfen Tarp, Eggebek, Klein-Jörl und Viöl  
Ausacker - Schafflund - Flensburg - Glücksburg

## Tag & Nacht gebührenfrei

0800 933 2300

Umweltzerstörung im Süden mit seinen katastrophalen Folgen für die Armen, ist vielfach eine Folge unseres Lebens- und Konsumstils im Norden.

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)



## Aus den Kindergärten

### Närrisches Treiben im Waldkindergarten

Was war denn am Rosenmontag im Wald los? So mancher Spaziergänger traute seinen Augen und Ohren wohl nicht, als er an diesem Vormittag eine fröhliche, bunt kostümierte Kinderschar durch den Wald maschieren sah.



Ja, auch im Waldkindergarten wird Fasching gefeiert. Die Kostüme fallen allesamt etwas größer aus, denn darunter müssen natürlich auch an so einem Tag die warmen Jacken und Mützen passen und manchmal eben auch das Regenzeug. Aber in diesem Jahr strahlte die Sonne an unserem Faschingsfest mit den Kinderaugen um die Wette als all die prächtig anzusehenden Gestalten auf dem Warteplatz eintrafen. Mit viel Mühe und Phantasie hatten die Eltern ihre Kinder herausgeputzt. Und so tummelten sich jetzt also der kleine Schneemann Tjorge und der Pirat Leon neben einer recht freundlich wirkenden Teufelin Femke. Aber wer verbarg sich unter den Gespenstergewändern? Waren das nicht Bode und Philip? Und die Indianer waren uns bisher doch als Joe und Tom bekannt. Selbstverständlich durften auch zu einem Faschingsfest im Wald die Tiere nicht fehlen. Aber gehörten der Waschbär Tobias und die Schlange Andre wirklich hierher? Na klar - heute auf jeden Fall.

Nach einem närrischen Begrüßungslied und der Feststellung, dass an diesem Tag alle 17 Kinder anwesend waren, maschierte eben besagte Kinderschar begleitet von den Erziehern Zorro und Froschkönigin Gunhild zum Sonnenplatz, dem Lieblingsplatz der Kinder. Hier wurde dann zunächst einmal ein köstliches, von den Kindergarteneltern mitgegebenes Frühstücksbüfett angerichtet und ausgiebig gespeist. Im Anschluß wurden natürlich die verschiedensten Spiele mit viel Spaß und Gelächter ausgetragen. Und mußten die Kinder doch feststellen, dass sie es heute mit erschwerten Bedingungen zu tun hatten. So war es für Carolin gar nicht so einfach im langen Prinzessingewand Sack zu hüpfen oder für Katharina Brezel zu beißen, wenn sich die Fühler ihres Marienkäferhutes immer wieder in der gespannten Leine verfangen. Auch der Kartoffellauf in den starren Ritterrüstungen wurde für Jesse, Ove und Lennart zu einer wahren Herausforderung. Lediglich unsere beiden

ganz in rot gehaltenen Rennfahrer Boike und Mirco konnten ungehindert durch die Gegend flitzen und machten ihren Vorbildern aus dem Ferrari-rennstall alle Ehre. Aber auch das lustigste Fest geht mal zu Ende, und wie so oft natürlich für uns alle viel zu früh; da halfen auch alle Zaubersprüche von Hilde alias Harry Potter nichts. Zum Schluß wurden alle Kostüme noch prämiert und mit Trillerpfeifen, die den wartenden Eltern sicher schon von weitem unser Kommen ankündigten, belohnt. Gunhild Söhl

### Evgl. Kindergarten Oeversee

### Ein Zugvogel erzählt...

Hallo, ich bin ein Zugvogel im Ev. Kindergarten Oeversee, das heißt, das ich dieses Jahr eingeschult werde. Bevor ich im August in die Schule gehen darf, möchte ich Euch erzählen, was wir bis dahin hier im Ev. Kindergarten noch alles vorhaben.

Ganz aufregend begann mein letztes Kindergartenhalbjahr im Januar mit unserem jährlichen Schlafest, wobei das Schlafen natürlich eine Nebensache ist.

Es gab ein köstliches Büfett zum Abendbrot, weiter ging es mit tollen Gute-Nacht-Geschichten und Taschenlampenspielen. Am nächsten Morgen waren einige meiner Freunde natürlich schon vor dem Aufstehen wach, aber nach einem guten Frühstück waren alle munter und wurden auch bald von ihren Eltern abgeholt.

Wenige Tage später durften wir Zugvögel zur Niederdeutsche Bühne nach Flensburg fahren und das Theaterstück „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ sehen. Es war sehr spannend und am liebsten hätten wir alle mitgespielt.

Außerdem gibt es jeden Monat feste Aktionstage

die wir sehr lieben, wie z. B. unseren Sporttag, der jeden Donnerstag stattfindet und unseren zusätzlichen Zugvogeltag am letzten Freitag des Monates. An diesem Vormittag gibt es für uns Zugvögel spielerische Vorschularbeit mit einer Erzieherin, die sich nur für uns Zeit nimmt.

Der Februar begann mit unserem monatlichen Frühstückstag, jeweils der 1. Dienstag im Monat, an dem wir für unser gemeinsames Frühstück etwas kochen oder backen - je nach Jahreszeit. Zwei Tage später haben meine Eltern den vom Freundeskreis des Ev. Kindergartens mit organisierten Themenabend des Referenten Torsten Heuer besucht und kamen mit dem Gefühl nach Hause, „Lust auf Erziehung“ bekommen zu haben. Na, wenn das nichts ist!

Wir Kindergartenkinder hatten gleich am nächsten Tag unseren Waldtag, der immer etwas ganz besonderes ist. Wir stromern von morgens bis mittags durch die Gehölze, picknicken im Wald und halten Ausschau nach Tieren. Das macht uns fröhlich und müde.

Am Rosenmontag haben wir nachmittags unsere Faschingsfeier gefeiert und hatten eine Kostümschau, bei der wir einen Preis für das schönste Kostüm vergeben durften. Außerdem haben wir viele schöne Spiele gespielt, so dass 1,5 Stunden viel zu schnell vorbei waren.

Ach ja, beinahe hätte ich es vergessen. Wir haben im Moment einen großen Jungen bei uns im Kindergarten, der ein Schulpraktikum absolviert. Für uns Kindergartenjungs ist das eine ganz tolle Sache denn mit ihm können wir richtig Fußball spielen und z.B. eine Geisterbahn bauen.

Wir Zugvögel haben dann auch noch ein „Probeschlafen“ im Gemeindehaus, denn im Mai fahren wir für 3 Tage nach Christianslyst auf eine Freizeitz. Neben den genannten wiederkehrenden monatlichen Aktionstagen haben wir in den nächsten Monaten bis zu den Sommerferien noch viele tolle Sachen vor.....

Wenn wir Zugvögel uns im Juni aus unserem KIGA verabschieden, können wir wirklich sagen, wir hatten eine tolle Zeit und sind fit für die Schule, auf die wir uns alle riesig freuen.

### Flohmarkt rund ums Kind in Oeversee

**Am 12. März wird in der Zeit von 14 - 17 Uhr in den Räumen des Evangelischen Kindergartens in Oeversee ein Kinderflohmarkt veranstaltet werden. Verkaufen können dort Kinder und Eltern, Händler jedoch nicht. Verkaufstische werden zur Verfügung gestellt; je Meter Standbreite wird eine Standmiete von 2 € erhoben. Der Erlös des Flohmarktes wird für die Arbeit des Kindergartens verwendet werden.**

Für das leibliche Wohl wird Saft, Kaffee und Kuchen angeboten werden.

Standplätze können vorher telefonisch bei Ines Matho, Tel. 04638/898445 bestellt werden.

## Pflegekonzept Ltd.

Fenster & Gebäudereinigung

Krumackerweg 2 B

24997 Wanderup

Tel. 04606/943948

Fax 04606/943949

e-mail: Pflegekonzept@t-online.de



## Babyschwimmen

Ab sofort Anmeldung für neue Kurse im Frühsommer

Udo Schütte

Physiotherapeut · Praxis für Krankengymnastik

Massagen · Bewegungsbäder · Lymphdrainage

Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

# Kirchliche Nachrichten



**Ev. Regional - Jugendbüro**  
**Diakon Michael Tolkmitt**  
 Tarper Str. 6 · 24997 Wanderup  
 Tel. 04606-9653121 priv. 04841-802650



## Ev. Kinder- & Jugendarbeit mit neuem Konzept

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Artikel möchte ich mich Ihnen als neuer Regional - Jugendwart vorstellen. Die letzten 10 Jahre habe ich als Jugend-Diakon in der Gemeinde Wanderup gearbeitet. Dort war ich mit der Leitung des kommunalen Jugendzentrums sowie der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit beauftragt. Der Kirchenkreis Flensburg hat nun seit dem 1. 1. 2005 eine Neukonzeptionierung der hauptamtlichen Stellen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit vorgenommen. Dabei gewinnt die Zusammenarbeit über die kirchlichen Gemeindegrenzen hinaus an Bedeutung. Meine neue Aufgabe ist es nun, die Region „Süd“ bestehend aus Sieverstedt, Eggebek, Jörl, Oeversee, Jarplund, Tarp und Wanderup zu betreuen. Das regionale Jugendbüro hat seinen Sitz in Wanderup. Ein wesentlicher Schwerpunkt neben punktuellen Angeboten in den verschiedenen Gemeinden wird die Gewinnung, Begleitung und qualifizierte Fortbildung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sein. Ohne die vielen jungen Menschen, die mit Freude und Engagement in Jugendtreffs, Kindergruppen oder Kindergottesdiensten mitarbeiten, würde der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit ein wesentlicher Teil fehlen. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und hoffe, dass sie gelingt. Haben „Sie“ oder „Du“ Fragen zu diesem Konzept oder Lust ins „Ehrenamt“ einzusteigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf.

Liebe Grüße,  
 Michael Tolkmitt

besondere musikalische Note geben. Im Anschluss an den Gottesdienst findet dann ein Informationsgespräch über die bevorstehende Konfirmation statt. Ein Büchertisch mit möglichen Buchgeschenken zur Konfirmation ist in der Kirche ebenfalls für Sie vorbereitet. Ihnen allen ein herzliches Willkommen!

### Konfirmation 2007

Wenn Ihr Kind bis April 1993 geboren worden ist, kann es in diesem Jahr zum Konfirmandenunterricht angemeldet werden. Dieser beginnt dann nach den Sommerferien im August 2005. Zur Anmeldung wird die Geburts- sowie die Taufurkunde benötigt. Falls jemand noch nicht getauft ist, wird die Taufe während der Konfirmandenzeit besprochen und in einem Gottesdienst noch vor der Konfirmation 2007 gefeiert. Weitere Infos bei Pastor Bernd Neitzel, Tel. 04638/441.

### Kindergottesdienst

**HERZLICH WILLKOMMEN, LIEBE KINDER !**  
 Der Kindergottesdienst findet wieder regelmäßig parallel zum sonntäglichen Gottesdienst statt. Also liebe Eltern, bringen Sie Ihre Kinder zum Gottesdienst mit - einfach so - ohne Anmeldung. Es wird gesungen und gebastelt, biblische Geschichten aus der Kinderbibel vorgelesen und gebetet.

Unser Kindergottesdienststeam gestaltet also während des Gottesdienstes eine eigene Andacht für die Kinder im Kindergottesdienstraum in unserer Versöhnungskirche, so dass für die Großen und für die Kleinen in der Gemeinde etwas geboten wird. Nähere Infos erhalten Sie bei Frau Winkler, Tel. 808277 oder bei Frau Neitzel, Tel. 441.

### Gottesdienst zum Weltgebetsstag

Zum ökumenischen Gottesdienst am Weltgebetsstag, Freitag, 4. März unter dem Motto „Lasst uns Licht sein“, das von Frauen in Polen ausgearbeitet wurde, laden wir alle herzlich ein. Die kath. und die evang. Kirchengemeinden in Tarp werden an diesem Tag um 17.00 Uhr gemeinsam in der evang. Versöhnungskirche einen Gottesdienst feiern. Ein anschl. kleiner Imbiss ist vorbereitet.

### Andacht zum Gründonnerstag mit anschl. Gesprächskreis

Am Gründonnerstag, 24. März 2005 um 18.00 Uhr laden wir herzlich ein zu einer Andacht mit Pastor Neitzel in die Tarper Versöhnungskirche und anschl. Gesprächskreis mit dem Thema „Tischgespräche Jesu“ im „Haus der Diakonie“.



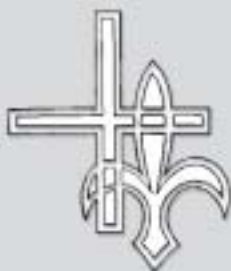
**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp**  
 24963 Tarp, Im Wiesengrund 1  
 Tel. 04638-441, Fax 04638-80067  
 e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de  
 Öffnungszeiten des Kirchenbüros:  
 Mo., Di., Do. und Fr. von 9.00-12.00 Uhr

### Gottesdienste

|                |          |           |   |
|----------------|----------|-----------|---|
| Freitag        | 04. März | 17.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetsstag                                      |
| Sonntag        | 06. März | 17.00 Uhr | Musikalischer Gottesdienst Pastor Neitzel mit Gesang und Instrumentalbegleitung   |
| Sonntag        | 13. März | 10.00 Uhr | Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden mit „Häppi Singers“ Pastor Neitzel |
| Sonntag        | 20. März | 17.00 Uhr | Musikalischer Gottesdienst Pastor Ahrens mit Kirchenchören aus Tarp und Sörup     |
| Gründonnerstag | 24. März | 18.00 Uhr | Andacht Pastor Neitzel mit anschl. Gesprächskreis                                 |
| Karfreitag     | 25. März | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls Pastor Neitzel                          |
| Ostersonntag   | 27. März | 10.00 Uhr | Pastor Neitzel  |
| Ostermontag    | 28. März | 18.00 Uhr | Konzert „Ural Kosaken“  |

### Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Am 13. März um 10.00 Uhr stellen sich die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Gruppen von Pastor Neitzel in einem Musikalischen Gottesdienst der Gemeinde vor, wozu wir besonders auch die Eltern und Angehörigen der Konfirmandinnen und Konfirmanden herzlich einladen. Die „Häppi Singers“ aus Havetoft werden die Konfirmanden mit ihrem Gesang unterstützen und dem Gottesdienst eine



In allen Trauerfällen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns

**Bestattungen Timm**  
 Fachgeprüfter Bestatter

24852 Eggebek, Hauptstraße 26 b

Telefon 0 46 09/3 63 · Mobil 0171 8312774

25884 Viöl, Am Markt 10, Tel. 0 48 43/20 24 24

- Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen im Stadt- und Landkreis
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Hausbesuche auf Wunsch sofort
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht zu erreichen unter ☎ 0 46 09/3 63

### Hausbibelkreis

Wir wollen uns regelmäßig alle zwei Wochen zu einem Hausbibelkreis treffen.

Wer Interesse am gemeinsamen Bibellesen und den Austausch darüber hat, möge sich an Frau Ursula Gesk, Tel. 04638/7248 und Frau Elke Winkler, Tel. 04638/808277 wenden.

### Wer weiß Näheres über:

Johannes Andresen, Tarp-Mühle

Uwe Georg Danke

Hans-Heinrich Hansen,

die im März in der Oeversee Kirche ihre Goldene Konfirmation feiern können.

Bitte melden unter Tel. 04630/93237, Kirchengemeinde Oeversee.

### Besondere kirchenmusikalische Aktivitäten Musikalischer Gottesdienst

Am Sonntag, 6. März findet um 17.00 Uhr in der Tarper Versöhnungskirche ein musikalischer Gottesdienst mit Pastor Neitzel statt.

Es spielt das Ensemble 432 mit zwei Sopranistinnen und Instrumentalisten (Bass, Basso Continuo, Alt-Blockflöte, Cembalo und Violine) unter der Leitung von Herrn Norbert Thomsen. Zur Auf-führung kommen:

Die Kantate Domino Canticum Novum von Dietrich Buxtehude, die Flötensonate G-Dur von Gottfried Finger sowie drei Sätze der Sonate G-Dur von J.S. Bach.

### Passionsgottesdienst mit Kirchenchören

Der Gottesdienst am 20. März um 17.00 Uhr in der Tarper Versöhnungskirche wird musikalisch gestaltet vom Tarper Kirchenchor und dem St. Marienchor aus Sörup. Gemeinsam werden die Chöre die Gottesdienstbesucher mit Werken von Heinrich Schütz, W.A. Mozart, J.S. Bach, Franz Schubert

u.a. erfreuen. Beide Chöre stehen unter der Leitung von Herrn Wilhelm Tatzig, der auch die Orgelbegleitung übernehmen wird.

### Wöchentliche Veranstaltung:

dienstags 19.30 bis 21.00 Uhr

Kirchenchorprobe in der Seniorentagesstätte

Im Wiesengrund

Chorleitung: Wilhelm Tatzig

### KINDER - UND JUGENDGRUPPEN Gemeinderäume am Pastoratsweg

#### Ev. Jugend Tarp

Gitarrenkurs für Anfänger!

Start: Montag, 7. März

von : 15:00 - 15:45 Uhr

im Gemeindehaus am Pastoratsweg

mit Diakon Michael Tolkmitt

Anmeldung unter 04606-9653121

oder 04841 - 802650

### Unsere Jugendgruppe braucht Verstärkung!!!

Einladung für Vor- und Hauptkonfirmanden

Du hast donnerstags zwischen 18:00 und 20:00

Uhr nichts vor? Du hast Lust auf Gemeinschaft, Spiele, zusammen kochen und essen und einfach mal abschalten? Dann komm zu uns!!!

Ab dem 24. Februar geht's wieder richtig los!!!

Euer Daniel

Ev. -Luth. Kirchengemeinde Tarp, Tel. 441

#### mittwochs

16.00 bis 17.30 Uhr Mädchenclub 7 bis 12 Jahre

#### donnerstags

15.00 bis 16.30 Uhr Jungschargruppe

für Kinder von 5 bis 11 Jahren

18.00 bis 19.30 Uhr Jugendgruppe ab 12 Jahre

### AKTIVITÄTEN IN DER SENIorentagesstätte, Im Wiesengrund

Ihre Ansprechpartner „Im Wiesengrund“ Frau Irmtraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten mittwochs vormittags unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

### Osterfrühstück - Dienstag 22. März, 10.00 Uhr

Nachdem im letzten Jahr unsere Einladung zu einem vorösterlichen Frühstück so guten Anklang gefunden hat, möchten wir Sie, liebe Tarper Senioren/innen auch in diesem Jahr zu einem gemütlichen, ausgiebigen Frühstück in den Wiesengrund einladen. Ihr Wiesengrundteam

#### Weitere Veranstaltungen im Wiesengrund

Mo. 9.30 Uhr

„Qi Gong“

Achtung: Änderung!

Di. 9.30 Uhr

Sitzgymnastik

Di. 14.30 Uhr

Unterhaltungsnachmittag

Mi. 10.00 Uhr

Wanderung in kleinen Gruppen

Mi. 12.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

Mi. 13.00 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining

nach Absprache

Do. 9.30 Uhr

Ausgleichsgymnastik

Fr. 11.30 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

#### KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.

Ansprechpartnerin: Frau Christa Ohmsen, Tel. 04638/962.



### Vielleicht ein passendes Ostergeschenk?!

### Konzert mit „URAL KOSAKEN“ am Ostermontag

Am 2. Ostertag, 28. März 2005 findet um 18.00 Uhr ein Konzert unter dem Motto „Erinnerungen an das alte Russland - 80 Jahre Ural Kosaken Chor“ in der Tarper Versöhnungskirche statt. 80 Jahre - das ist bereits Musikgeschichte. Der 12köpfige Traditionschor bleibt dem Grundgedanken seines Gründers Andrey Scholuch treu, vornehmlich unbekannte Weisen einem hier noch immer interessierten Publikum zu präsentieren. Schlicht ist die Erscheinung der zwölf Chormitglieder (schwarze Uniform mit blauen dicken Seitenstreifen auf den Hosen - die Farbe des Ural-Garderegiments), um so gewaltiger sind ihre Stimmen. Jeder Sänger ist auch ein Solist. Der Chor wird im ersten Teil des Konzertes anl. des Osterfestes u.a. auch Gesänge aus der Osterliturgie dem Publikum zu Gehör bringen und mit den ausdrucksstarken Stimmen der einzelnen Sänger am Ostermontag die Zuhörer in der Tarper Kirche erfreuen.

Kartenvorverkauf: Touristinfo Mühle, Stapelholmer Weg , Tarp  
Kirchenbüro, Im Wiesengrund 1, Tarp

Vorverkauf: Erwachsene 13,— € Abendkasse: 14,— €

Vorverkauf: Schüler, Studenten, Arbeitslose, Zivis, Wehrdienstleistende  
10,— € Abendkasse: 11,— €

Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt.

## Kath. Kirche St. Martin Tarp

### Termine im März 2005

**Hl. Messen:** samstags, 17.00 Uhr

**Familienmesse:** Samstag, den 5. März um 17.00 Uhr

Zur Familienmesse zum Palmsonntag, den 19. März (Samstag) um 17.00 Uhr bringen die Kinder bitte ihre selbst gebastelten Palmstöcke für die Palmprozession mit.

**Neue Messdiener:** Donnerstag, 3. März und 10. März von 16.30 - 17.30 Uhr.

Die Messdienerinnen des Vorjahres sind ebenfalls zu diesen Treffen eingeladen.

### Vorausschau zur Vorbereitung des Palmsonntags:

Donnerstag, 17. März von 16.30 - 17.30 Uhr treffen sich die Messdiener sowie alle interessierten Kinder zum Palmstockbasteln. Wer selber Buchsbaum hat, möge ihn mitbringen.

### Kinder- und Jugendbeichte:

Tarp: Donnerstag, 17. März ab 16.30 Uhr. Parallel dazu besteht die Gelegenheit, Palmstöcke zu basteln.



**Petersen**  
Bestattungen

- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2

Tel. 0 46 38 / 71 66

Mobil 01 73 2 40 60 00



# Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29

Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

werktags von 9.00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

## Liebe Leserinnen und Leser!

„Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt....“ das war in früheren Zeiten ein Lied, mit dem man sich auf den herankommenden Frühling einstimmt. Während die Natur noch winterlich bestimmt war von Kälte und Schnee, wollte man sich schon darauf freuen, dass sie bald wieder zu neuem Leben erwachen würde. Daran hat sich bei allen Veränderungen wohl kaum etwas geändert. Auch heute freuen sich die Menschen, wenn es wieder heller wird, die Tage länger und die Vorboten des Frühlings sichtbar - wie z. B. die Schneeglöckchentepiche im Pastoratsgarten. Die Natur wird zu neuem Leben erwachen und wir? Ich wünsche uns allen neue Lebensfreude und neuen Lebensmut. Doch woher sollen diese kommen?

An Ostern feiern wir den Sieg des Lebens über den Tod. Dieses Fest will uns singen machen: „Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit, denn unser Heil hat Gott bereit. Halleluja.“

Der Lügenbaron Münchhausen will sich am eigenen Schopf aus dem Sumpf gezogen haben.

Als Christen vertrauen wir darauf, dass Gott uns hält, dass er unser Leben bewahrt in Zeit und Ewigkeit. „Das ist die reiche Osterbeut, der wir teilhaftig werden:

**Fried, Freud, Heil, Gerechtigkeit im Himmel und auf Erden.“**

Nehmen wir sie an, dann kann Ostern für uns an jedem Tag sein.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen in alle Häuser

Ihr Pastor Klaus Herrmann

## Gottesdienste

|           |        |  |   |
|-----------|--------|--|---|
| 06. März  | 10 Uhr | Gottesdienst in Jarplund   |   |
| 13. März  | 10 Uhr | Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden  | Pastor Herrmann   |
| 20. März. | 10 Uhr | Goldene Konfirmation   | Pastor Herrmann   |
| 25. März  | 10 Uhr | Karfreitagsgottesdienst  | Pastor Herrmann   |
| 27. März  | 7 Uhr  | Feier der Osternacht   | Pastor Herrmann   |
|           | 10 Uhr | Gottesdienst im Schafstall gemeinsam mit der Kirchengemeinde Sieverstedt und der Schrobachstiftung |   |
| 28. März  | 19 Uhr | musik. Abendandacht  | „Geistliche Musik der Romantik zu Ostern“ mit Herrn Bielefeld, Orgel, Frau Friedrichsen, Gesang. Pastor Herrmann liest Texte. |

## Weltgebetstag 2005, Freitag 4. März „Lasst uns Licht sein.“

Die Vorbereitungsgruppe lädt alle ein, diesen Tag mit zu feiern in der Dietrich Bonhoeffer Kirche in Jarplund. Der Gottesdienst beginnt um 15 Uhr. Frauen aus Polen haben in diesem Jahr die Gebetsordnung erarbeitet. Die Frauen haben den Gottesdienst unter das Thema „Lasst uns Licht sein“ gestellt. Wir wollen uns in Wort, Lied, Tanz und auch mit Kaffee und Kuchen im Anschluss an den Gottesdienst unserem Nachbarland nähern; und alle, natürlich auch Männer sind herzlich dazu eingeladen. Abfahrt ab Gemeindehaus Oeversee um 14.45 Uhr. Wer geholt werden möchte, melde sich bitte im Pastorat Oeversee, Tel. 04630/93237.

## Osterfrühstück am Ostersonntag 27. März nach der Feier der Osternacht

Die Kirchengemeinde lädt wieder ein zu einem gemeinsamen Osterfrühstück um 8,30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee. Anmeldungen bis zum 22. März im Pastorat Oeversee, Tel. 04630/93237. Kosten für Erwachsene 3,50 Euro, Kinder frei.

## Seniorentanz (Leitung Anke Gellert)

Im März jeden Montag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

Wir laden herzlich ein zu den

## Gemeindenachmittagen

04. März 15 Uhr in Jarplund Weltgebetstag

16. März 15 Uhr in Oeversee „Passion und Ostern“ mit Pastor Herrmann

## Frauenkreis

donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

## Der Mittagstisch

Im März jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus

## Spieleabend

Am Donnerstag 10. März um 19 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

## Danke

Ein Abschiedsgruß und ein herzliches Dankeschön gilt **Hannelore Vorpapel**. Fast 15 Jahre hat sie nach Art der Heinzelmännchen für die Reinigung unseres Kindergartens gesorgt. Jeden Morgen war alles geputzt, war gefegt und gewischt und Staub gesaugt und vieles mehr. Aber sie selber blieb im Hintergrund. Gerade so, das konnte man von ihr hören, gefiel ihr diese wichtige Arbeit und sie hatte Freude daran, für die Kinder und die Erzieherinnen das große Gebäude pikobello zu präsentieren. Dafür danken wir ihr herzlich und wünschen ihr für den beginnenden Ruhestand alles Gute und Gottes Segen.

## Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr für Kinder ab 5 Jahren im Gemeinde-

haus in Oeversee. Wir singen, hören biblische Geschichten, spielen und basteln mit Garnet Oldenbürger, Pastor Herrmann, Klara, Carolin, Katharina, Kevin, Mareike, Oliver

## Kids von 9 - 13

donnerstags von 17.30 - 19.00 Uhr im Jugendtreff mit Garnet Oldenbürger

## Jugendgruppe ab 13 Jahren

dienstags von 17 - 19 Uhr im Jugendtreff mit Garnet Oldenbürger

## Projektnachmittage in der Gemeinde Sankelmark

jeden 1. und 3. Montag von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Barderup

jeden 2. und 4. Dienstag von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Munkwolstrup

## Gruppen im Gemeindehaus in Jarplund

### Kindergottesdienst

für Kinder ab 5 Jahren

Jeden Donnerstag von 15 - 16.30 Uhr

### Kochgruppe

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Jeden 1. und 3. Montag ab 17 Uhr

## „Die Kirche soll im Dorf bleiben“

Unter zwei Schwerpunkte hatte der Kirchenvorstand die Gemeindeversammlung am 23. Januar 2005 in Jarplund gestellt.

### 1. Fundraising - bzw. „freiwilliges Kirchgeld“

### 2. Jugendarbeit

Ausgehend von der Finanzsituation der Nordelbischen Kirche berichtete Pastorin Hansen von den einschneidenden Konsequenzen für den Haushalt der Kirchengemeinde.

Die Einnahmen sind rückläufig, vor allem aus zwei Gründen:

a) der allgemeinen wirtschaftlichen Situation (hohe Arbeitslosenzahlen)

b) der sich verändernden Alterstruktur (immer weniger Menschen bezahlen Kirchensteuern)

Auf diese sich seit längerer Zeit abzeichnende Situation hat der Kirchenvorstand mit Strukturangepasungsmaßnahmen reagiert und bereits erhebliche Reduzierungen beschlossen. Gleichzeitig wurde in der Gemeinde eine Fundraising-Aktion ins Leben gerufen. Dabei geht es nicht allein um Spendenwerbung, sondern um das Bemühen, viele Menschen in der Gemeinde einzuladen, sich für ihre Kirche im Dorf zu engagieren - ideell und materiell.

Ein erster Brief an die älteren Gemeindeglieder im Herbst 2003 brachte ein überraschend positives Echo und Ergebnis, fast 12.000 € Spenden.

Davon ermutigt, beschloss der Kirchenvorstand, sich an alle Haushalte in der Gemeinde zu wenden und um „Freiwilliger Kirchgeld“ zu bitten. Der Kirchengemeinde liegen bisher Spendenzusagen von fast 6.000 € vor. Diese werden dazu beitragen, die Arbeit der Kirchengemeinde fortführen zu können, ohne weitere Streichungen vornehmen zu müssen. In Namen des Kirchenvorstandes sprach Pastorin Hansen allen, die sich an dieser Aktion beteiligen, herzlichen Dank aus.

### 2. Jugendarbeit

Harring Roos, Vorsitzender des Jugendausschusses, berichtete von der guten Zusammenarbeit zwischen Kirche und Kommunen. Durch deren Übernahme der Personalkosten für unsere Diakonin ist die Fortsetzung ihrer Arbeit gewährleistet. Die gemeinsame Verantwortung wirkt sich für die Kinder- und Jugendarbeit sehr positiv aus. Sie wird

strukturell und inhaltlich durch die vom Kirchenkreis neu eingerichtete Stelle des regionalen Jugendwartes (Michael Tolkmitt) zusätzlich gefördert. All das kommt unseren Kindern und Jugendlichen zugute.

Als überaus erfreulich bezeichnete Pastor Herrmann am Ende der Versammlung die abgeschlossene Renovierungsmaßnahme der Oeverseer Orgel und vor allem die große Spendenbereitschaft vieler Gemeindeglieder. Sie hat dazu geführt, dass von den Gesamtkosten von 65.000€ bereits 52.000 € bezahlt sind.

Diese sind ermutigenden Zeichen für unser Kirche,

die den Kirchenvorstand und die Pastoren mit Dankbarkeit und Zuversicht erfüllen.

### Herzlichen Dank

Anlässlich des Verspielens, das der Orgelbauverein am 26. Januar 2005 im Gasthaus Frörup durchgeführt hat und das einen Reinerlös von 635,10 € erbrachte, überreichte ein Mitarbeiter der Nord-Ostsee-Sparkasse eine Spende in Höhe von 2.500 € aus ihrer Kulturstiftung für die Renovierung unserer Orgel.

Dafür danken wir der Sparkasse sehr herzlich.

### Gottesdienste

#### Freitag, der 4. März 2005

17.00h, Versöhnungskirche Tarp, Weltgebetstag der Frauen. Thema: Laßt uns Licht sein. Liturgische Gestaltung durch Frauen aus Polen. Anschließend Beisammensein mit landestypischen Spezialitäten in der Kirche

#### Sonntag Lätare, den 6. März 2005

10.00h, St.-Petri-Kirche Sieverstedt, Andacht mit P. Neitzel

#### Sonntag Judika, den 13. März 2005

10.00h, Versöhnungskirche Tarp, Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden mit dem Gospelchor „Häppi-Singers“, P. Neitzel

#### Sonntag Palmarum, den 20. März 2005

10.00h, St.-Petri-Kirche Sieverstedt, mit Abendmahl, P. Ahrens

#### Gründonnerstag, den 24. März 2005

18.00h, ATS, Andacht mit Agapemahl, P. Ahrens

#### Karfreitag, den 25. März 2005

14.30h, St.-Petri-Kirche Sieverstedt, Andacht zur Todesstunde Christi, P. Ahrens

#### Ostersonntag, den 27. März 2005

6.00h, St.-Petri-Kirche Sieverstedt, Frühandacht mit Entzünden der Osterkerze, P. Ahrens

10.00h, Ostergottesdienst zusammen mit der Kirchengemeinde Oeversee im Fröruper Schafstall.

Parallel hierzu: Kindergottesdienst.

#### Ostermontag, den 28. März 2005

19.00h, St.-Petri-Kirche Sieverstedt, Musikalischer Abendgottesdienst, u.a. mit Nikolai Juretzka.

### Weitere Termine

Die nächsten Tauftermine zur Auswahl: 20. März, 15. Mai, 19. Juni

Wenn Sie Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro.

Die Taufe kann dann im Hauptgottesdienst (10.00h) oder auch im Anschluß daran (ab ca. 11.15h) gefeiert werden.

#### Freitag, den 4. bis Sonntag, den 6. März 2005

Freizeit für die Hauptkonfirmanden in Norgaardholz. Abfahrt: 17.00h vor der ATS.

#### Donnerstag, 17. März 2005

19.30h, St.-Petri-Kirche Sieverstedt, Musikalischer Abend mit dem Singkreis unter Leitung von W. Tatzig.

#### Montag 21. März 2005

19.30h, ATS, Glaubenskurs für Erwachsene. Thema: „Die biblische Rede von der Sünde - ein Relikt von gestern?“ Offen für alle Interessierten. Leitung: P. Ahrens

#### Mittwoch, 30. März 2005

18.30h Öffentliche Kirchenvorstandssitzung, Pastorat.

#### Vorankündigung: Goldene Konfirmation am 21. August 2005

Alle, die in diesem Jahr ihre goldene Konfirmation



**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt**  
 24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854  
 e-mail: Kirchengemeinde-Sieverstedt@t-online.de  
 Öffnungszeiten des Kirchenbüros:  
 montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)  
 dienstags 10.00-12.00 Uhr (Beate + Harald Jessen)  
 donnerstags 16.00-18.00 Uhr (Carsten Hansen, KV-Vorstand)  
 Spendenkonto der Kirchengemeinde: Kirchenkreis Flensburg, Kto. 12009, BLZ 210 602 37

## Wenn Augen geöffnet werden

Wie sähe Jesus heute aus? In einer kleinen Umfrage haben Konfirmanden Meinungen dazu ermittelt. Manche meinen, Jesus sähe heute nicht anders aus als damals. Andere denken, er hätte vermutlich das langhaarige und hagere Äußere eines Öko-Aktivisten (wobei sich die Frage nahelegt, worin da eigentlich der Unterschied besteht). Wie auch immer: Wahrscheinlich hat jeder sein eigenes Jesusbild, geprägt



Joseph von Führich, *Der Gang nach Emmaus, 1837*

durch Abbildungen von Kinderbibeln, durch Kindergottesdienst und Konfirmandenunterricht.

Die österliche Geschichte von den Jüngern auf dem Weg nach Emmaus erzählt, wie Jesus seinen Jüngern als Fremder erscheint und sie ein Stück des Wegs begleitet. Merkwürdig, dass sie ihn nicht erkennen - obwohl es damals kaum jemand gegeben haben dürfte, der ihn besser gekannt hat! Aber sie rechnen nicht mit dem auferstandenen und lebendigen Christus. Wie denn auch? Die Gedanken der Jünger sind noch bei Karfreitag.

„Und Jesus stellte sich, als wollte er weitergehen. Aber sie nötigten ihn und sprachen: Bleibe bei uns; denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt“ (Lk 24,28-29). Erst als sie einkehren und

Jesus mit ihnen das Brot bricht, erkennen sie ihn. Im selben Moment aber ist Jesus verschwunden wie er erschienen war.

Wie Jesus heute aussähe? Der Auferstandene ist dort, wo wir von unseren Karfreitagsgedanken erlöst werden. Wo uns die Augen geöffnet werden für den Weg, der weiterführt. Wo wir „zu derselben Stunde“ aufstehen und anderen unsere Ostergeschichte erzählen. Jesus begegnet in sehr unterschiedlicher Gestalt. Als zunächst Fremder und manchmal sogar als Öko-Aktivist.

Eine gesegnete Passionszeit und fröhliche Ostertage wünscht Ihnen Ihr Pastor Johannes Ahrens  
 Gottesdienste

**Hans Willi Tietz  
 Malermeister**



**Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten**

Heidweg 2 · 24988 Oeversee  
 Tel. 04630 · 1064

**Überleben: Frauensache  
 Hilfe für Frauen auf der Flucht**



Für Frauen bedeutet Krieg vor allem allgegenwärtige Gewalt, Flucht, Hunger und die alleinige Verantwortung für das Überleben der Kinder, Alten und Kranken. Manchmal über Jahrzehnte. Helfen Sie uns, ihnen zu helfen.

welt hunger hilfe  
 Sparkasse Bonn  
 Konto 1115  
 BLZ 380 500 00

www.welthungerhilfe.de

feiern, bitten wir, sich schon jetzt den Termin vor-  
zumerken. Wir schreiben Sie noch persönlich an.

### Zeit für mich - Zeit für Gott

Seit einigen Wochen gibt es die Andachten zur  
Wochenmitte - jeden Mittwoch um 18.15 Uhr tref-  
fen sich Menschen in der Kirche um eine Kerze an-  
zuzünden, um miteinander zu singen, zu hören und  
zu beten. Eine kleine Zeit innehalten, zu sich selbst  
kommen - es ist wertvolle Zeit, geschenkte Ruhe  
mitten in den verplanten Alltagsstunden.  
Auch Sie sind herzlich eingeladen, sich unterbre-  
chen zu lassen!

### Letzter Aufruf Kirchentag

An alle ab 18 Jahren: Wer noch zum Kirchentag  
nach Hannover mitfahren möchte (25.-29. Mai)  
melde sich bitte bis zum 20. März im Kirchenbüro  
Die Dauerkarte kostet 79,- Euro, erm. 49,- Euro.

### Ab sofort gibt es in unserer Kirchengemeinde neue und interessante Angebote für Kinder und Jugendliche:



#### Ev. Jugend Sieverstedt

##### Meditation für Kinder & Jugendliche

Vielleicht kennst Du das. Alle wollen  
Zeit von Dir. Freunde, Schule, Eltern. Dein Tag  
ist absolut verplant. Und wo bleibst Du? Wieviel  
Zeit nimmst Du Dir für Dich?

Zur Ruhe kommen, durchatmen, Kraft gewinnen.  
Meditation und autogenes Training gibt Dir eine  
Menge neuer Power und macht Dich sensibler für  
Deine eigenen Bedürfnisse.

Neugierig? Dann lade ich Dich ein! Alles was Du  
brauchst, ist eine Wolldecke und bequeme Klei-  
dung.

Ich freu mich Dich zu sehen - am Mittwoch  
9. März um 15:00 Uhr starten wir in der ATS!  
Bis dahin, Diakon Michael Tolkmitt

##### Evangelischer Jugendkreis in der ATS Siever- stedt

Einladung an alle Konfirmierten  
Wir wollen in Sieverstedt einen ev. Jugendkreis  
ins Leben rufen. Wie? Jugendkreis? Nie gehört!!!  
Ihr bestimmt, wohin die Reise geht! Zusammen-  
sein, gemeinsam kochen & essen, Aktionen pla-  
nen und durchführen, Filme gucken usw..

Ausprobieren? Ok! Am Mittwoch, 9. März 05 um  
18:00 Uhr geht's los. Wo? Steht doch oben! In  
der ATS!

Ich freue mich auf Euch! Diakon Michael Tolkmitt

##### Jazz-Dance für Kids zwischen 8 und 12 Jahren

Wer Lust zum Jazz-Dance hat, schaut einfach  
mal bei uns rein. Bitte nehmt Turnschuhe, Turn-  
kleidung, möglichst eine Iso-Matte und etwas  
zum Trinken mit! Beginn: seit Dienstag, den 15.  
Februar von 14.30h bis 16.00h in der ATS. Wer  
noch hinzukommen möchte, ist herzlich willkom-  
men! Leitung und weitere Informationen bei Kri-  
stina Jessen (Tel. 04603-1399) und Katharina  
Katzka (Tel. 04603-13 51).

##### Gitarrenkurs für Anfänger!

Start: Dienstag, 8. März, von 16:00 - 16:45 Uhr  
im Jugendtreff Oeversee mit Diakon Michael  
Tolkmitt. Anmeldung unter ( 04606-9653121  
oder 04841 - 802650. Alles was Du brauchst, ist  
eine Gitarre!

P.S.: Tip: Falls ihr zu den Termine nicht könnt:  
Schaut doch einmal auf die Seiten der anderen  
Kirchengemeinden; dort seid ihr natürlich genau-  
so willkommen!

## Berichte und Mitteilungen Ein Silberstreif am Horizont

Gemeindeversammlung der Kirchengemeinde Sie-  
verstedt

Ein kleiner, feiner Gottesdienst stimmte die Besu-  
cher der Gemeindeversammlung am Mittwocha-  
bend ein: „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist  
ein Geist.“ - so könnte man mit den Worten des  
Apostel Paulus die Predigt von Pastor Johannes  
Ahrens überschreiben: Auch in Sieverstedt lebt die  
Gemeinde von einer Fülle von Gaben und Talen-  
ten, die es sorgfältig zu bewahren und einsetzen  
gilt.

Die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes  
durch Frau Loest (Sologesang) und Frau Teufel  
(Orgel) gaben dieser Andacht ihr festliches Ge-  
wand.

Auf der anschließenden Versammlung der Ge-  
meindemitglieder in der ATS herrschte dann auch eine  
zuversichtliche Atmosphäre. Ehrenamtliche, Mit-  
glieder des Kirchenvorstandes und Pastor Johannes  
Ahrens berichteten lebendig und konzentriert aus  
den verschiedenen Bereichen des Gemeindelebens.  
So gab es etwa Einblicke in die Arbeit des Kinder-  
gottesdienstteams und der Evangelischen Frauen-  
hilfe oder in die noch relativ junge Besuchsdienst-  
arbeit der Gemeinde.

Der neue Beauftragte für die Konfirmandenarbeit  
im Kirchenkreis Flensburg, Pastor Jörg Jeske, stell-  
te sich der Gemeinde vor, ebenso Diakon Michael  
Tolkmitt, der seit 1. Januar 2005 für die Jugendar-  
beit in der Region Land Süd zuständig ist. Beide  
stehen für einen Aufbruch in der Konfirmanden-  
und Jugendarbeit, von dem auch Sieverstedt profi-  
tiert.

Besonderes Interesse fanden die Berichte zur Fi-  
nanzlage der Kirchengemeinde Sieverstedt. Vor-

standsvorsitzender Carsten Hansen wahr erleich-  
tert: „Wir sehen einen Silberstreif am Horizont...“  
sagte er, und konnte der Versammlung mitteilen,  
dass sich die Situation insgesamt stabilisiert habe,  
nachdem man sich noch vor eineinhalb Jahren vor  
erhebliche finanzielle Probleme gestellt sah. Zur  
Stabilisierung trugen einerseits einschneidende  
Strukturmaßnahmen im Personalbereich bei, ande-  
rerseits aber auch das große Engagement vieler Ge-  
meindemitglieder, die der Gemeinde nach wie vor  
mit freiwilligen Beiträgen und Spenden hilfreich  
unter die Arme greifen.

Den vielen Beitragszahlern und Spendern galt dann  
auch auf dieser Gemeindeversammlung ein großes  
Dankeschön seitens der Kirchenvorstandes: Ihre fi-  
nanzielle Unterstützung der Gemeinde machte  
2004 etwa zehn Prozent des Gesamthaushaltes aus.  
Ein ebenso großes Dankeschön gebührte außerdem  
den vielen Menschen, die ehrenamtlich in der Ge-  
meinde mitarbeiten. Mit Zeit und Know-how über-  
nehmen sie wichtige Aufgaben im gemeindlichen  
Alltag, sei es etwa in der Arbeit im Kirchenbüro -  
Harald Jessen gab hier einen beeindruckenden  
Überblick über die anfallenden Arbeiten - sei es  
auf dem Friedhof oder auch durch die Übernahme  
ehrenamtlicher Küsterdienste.

Carsten Hansen mahnte aber zugleich eindringlich,  
dass man auch in Zukunft auf die freiwilligen  
Beiträge angewiesen sein wird. „Wir sehen den  
Silberstreif am Horizont nur so lange, wie es uns  
gelingt, das ehrenamtliche Engagement aufrecht zu  
erhalten“, betonte der Vorsitzende des Kirchenvor-  
standes abschließend.

Der Informationsflyer zu den freiwilligen Beiträ-  
gen „Damit unsere Kirche im Dorf bleibt“ ist im  
Kirchenbüro und im Internet unter [www.kirchen-  
kreis-flensburg.de/Sieverstedt.htm](http://www.kirchenkreis-flensburg.de/Sieverstedt.htm) erhältlich.

Annkatri Kolbe

## Angebot des Freundeskreises der DIAKONIESTATION zum Umgang mit altersverwirrten Menschen

„Begegnung in einer anderen Welt“ - so lautet der  
Titel einer Informationsveranstaltung, die der  
Freundeskreis der DIAKONIESTATION am 6.  
April 2005 von 14. bis 17.15 Uhr anbietet.  
Referent ist Krankenschwester Cilly Borgers,  
Trainerin des Instituts für Integrative Validation.  
Wie erleben demente Menschen ihre Umwelt? Ihr  
Verhalten ist für uns oft rätselhaft, der psychische  
Abbau ist für Betroffene und Angehörige ein  
schweres Schicksal. Wie können wir einen Zugang  
zu ihnen finden? Was haben wir gesunden mit dem

dementen Menschen gemeinsam? Die Integrative  
Validation (IVA) ist eine konkrete Umgangsform  
mit sogenannten „verwirrten“ Älteren, die sich an  
der ganz persönlichen Sicht- und Erlebensweise  
der betreffenden Älteren orientiert. Anhand von  
Beispielen wird dieses Pflegekonzept vorgestellt  
und mit den TeilnehmerInnen diskutiert.  
Die Teilnahme an diesem Nachmittag ist kostenlos.  
Für Spenden ist der Freundeskreis dankbar.  
Um Anmeldung zu dieser Veranstaltung wird unter  
der Tel.: 04638/21 02 25 gebeten.



## Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

### WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN IM MÄRZ 2005

|            |  |
|------------|--|
| 5./6.3.    | Sr. Anke Gall und Sr. Magret Fröhlich            |
| 12./13.3.  | Sr. Anne Behrens und Sr. Anke Gall               |
| 19./20.3.  | Sr. Wilhelmine Karstens und Sr. Claudia Asmussen |
| 25./26.3.  | Sr. Anne Behrens und Sr. Magret Fröhlich         |
| 27./28..3. | Sr. Wilhelmine Karstens und Sr. Magret Fröhlich  |

**Die Schwestern sind zu erreichen über die Diakoniestation im  
Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr.  
0172 45 45 285**

**Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 15. März statt**

## Freundeskreis Diakoniestation spendet

Seit acht Jahren gibt es die Pflegeversicherung. Danach wurde die Kostenverteilung für die Diakoniestationen neu geregelt. „Wir mussten von diesem Zeitpunkt an unsere Gelder selbst erwirtschaften“, erläutert die Leiterin Wilhelmine Karstens. Sofort nach Erkennen der damit verbundenen Probleme gründete sich im November 1997 in Tarp der „Freundeskreis der Diakoniestation im Amt Oeversee“. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung gab es neben den Wahlen, dem Rechenschaftsbericht eine zusätzliche Spende von 1000 Euro vom Freundeskreis für die Arbeit der Diakoniestation.

112 Mitglieder zählt der Freundeskreis. „Etwa 20 % davon sind überaus aktiv, helfen den meist behinderten und in ihrer Beweglichkeit stark eingeschränkten Menschen“, erklärt die Vorsitzende Ruth Strohmeyer. Aber auch die restlichen 80 % der Mitglieder sind wichtig, ermöglichen diese doch mit ihren Spenden weitere Hilfe. Der Jahresbeitrag beträgt „mindestens sieben Euro, nach oben gibt es keine Grenzen“, so die Vorsitzende Ruth Strohmeyer, die immer sehr bemüht ist, neue Mitglieder zu werben.

Die Leiterin der Diakoniestation im Amt Oeversee Wilhelmine Karstens freut sich über die Unterstützung. Da ist einmal die Geldspende. „Mit dieser Summe werden Fortbildungen finanziert“, so die Planung. Einmal wird ein Kurs „Kienästhetik - Hebe und Tragetechniken, Mobilisation oder Transfer von Patienten“ bezahlt. Weitere Fortbildungen sind „Integrative Validation“ und „Basale Stimulation“, Gespräche und Umgang mit Demenzkranken.

Ruth Strohmeyer hört sich gerne an, wofür die Spende verwendet wird. Sie dankt allen „treuen und ehrenamtlichen Helfern“ im Freundeskreis für die Unterstützung. Aber nicht nur Geld fließt. Menschen im Rollstuhl werden begleitet, zum Einkaufen oder zum Arzt gefahren. Drei große Veranstaltungen vom Frühlingsfest über den Sommerausflug bis zur Adventsfeier werden ausgerich-



Die Leiterin der Diakoniestation im Amt Oeversee und die alte und neue Vorsitzende des Freundeskreises Ruth Strohmeyer halten gemeinsam den Scheck über 1000 Euro, der nur ein Teil der Hilfeleistungen des Freundeskreises darstellt.

### Rolf Petersen

Fliesenlegermeister

Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten

Pommernstraße 1 · 24963 Tarp

Tel. (0 46 38) 75 44

Fax (0 46 38) 21 01 55

Mobil 01 71 865 749 8

eMail: rolf-ute-petersen@t-online.de

### BERAN

— †† —  
BESTATTUNGSDIENST

**Bestattungen ab 998,- €\***

\*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf den Friedhöfen Tarp, Eggebek, Klein-Jörl und Viöl

Ausacker - Schafflund - Flensburg - Glücksburg

**Tag & Nacht  
gebührenfrei**

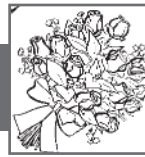
**0800 933 2300**

Umweltzerstörung im Süden mit seinen katastrophalen Folgen für die Armen, ist vielfach eine Folge unseres Lebens- und Konsumstils im Norden.

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

tet. Der „Zubringerdienst“ im Johanniterbus mit Hebebühne oder in privaten Fahrzeugen ist sorgfältig ausgestattet. Auch verschiedene Vorträge werden angeboten.

Die Wahlen erfolgten alle einstimmig und als Wiederwahlen: 1. Vorsitzende Ruth Strohmeyer, 2. Vorsitzende Monika Leuchter, Kassenwart Hellgrid Behrens, Schriftführerin Erika Heldt, Beisitzer Elfriede Schmidt und Anne Rathjen. Neue Kassenprüferin ist Gudrun Vogt.



*Wir gratulieren*

## Geburtstage im Monat MÄRZ 2005

### Gemeinde Oeversee

|                     |            |                        |
|---------------------|------------|------------------------|
| Rose Walz           | 01.03.1933 | An der Beek 13         |
| Bernhard Rabe       | 01.03.1934 | Ulmenweg 4             |
| Carl Christophersen | 08.03.1929 | Stapelholmer Weg 75    |
| Hedwig Kiesbüy      | 16.03.1932 | Harseeweg 6            |
| Hermann Hansen      | 16.03.1933 | Treenetal 1            |
| Arnold Gothan       | 19.03.1921 | Wehlberg 7             |
| Werner Nissen       | 21.03.1923 | Frörupsand 5           |
| Eduard Melfsen      | 28.03.1929 | Kreisstraße Ulmenhof 6 |
| Christel Jann       | 28.03.1929 | Bundesstraße 16        |
| Walter Bahr         | 29.03.1930 | Am Oeverseering 6      |
| Helga Holm          | 30.03.1928 | Rodelberg 5            |

### Gemeinde Sieverstedt

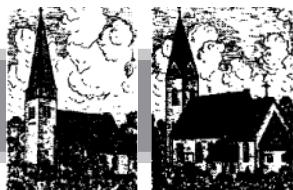
|                       |            |                       |
|-----------------------|------------|-----------------------|
| Otto Schönhoff        | 03.03.1917 | Großsolter Str. 10    |
| Elfriede Nielsen      | 04.03.1922 | Schmedebyer Str. 13   |
| Dorathe Petersen      | 11.03.1929 | Sieverstedter Str. 33 |
| Heinz Kreutz          | 12.03.1931 | Sünnerholm 8          |
| Hanna Helene Petersen | 13.03.1927 | Ulmenallee 1          |
| Gertrud Kuntzmann     | 25.03.1924 | Trollkjer 1           |
| Thomas Bundtzen       | 30.03.1934 | Süderstr. 8           |

### Gemeinde Tarp

|                         |            |                              |
|-------------------------|------------|------------------------------|
| Elisabeth Gierke        | 02.03.1909 | Jerrishoer Str. 6            |
| Horst Staack            | 02.03.1935 | Hampfhof 3                   |
| Hedwig Burmeister       | 03.03.1919 | Im Wiesengrund 22            |
| Elisabeth Sommer        | 03.03.1922 | Kiebitzweg 3                 |
| Heinz Rosenow           | 03.03.1930 | Im Wiesengrund 6             |
| Werner Thomsen          | 05.03.1924 | Wanderuper Str. 21           |
| Gerda Böge              | 06.03.1921 | Wanderuper Str. 21           |
| Johannes Gall           | 06.03.1935 | Wanderuper Str. 22           |
| Claus Jensen            | 10.03.1929 | Keelbeker Str. 14            |
| Albert Koch             | 12.03.1935 | Dr. Behm-Ring 21             |
| Annemarie Andresen      | 15.03.1929 | Im Wiesengrund 21            |
| Matthias Rasmussen      | 17.03.1912 | Geschwister-Scholl-Ring 27 B |
| Alfred Thomsen          | 17.03.1927 | Wanderuper Str. 21           |
| Thomas Wohlert          | 17.03.1935 | Dorfstr. 3 A                 |
| Helmut Böge             | 18.03.1931 | Tornschauer Str. 11          |
| Erna Tams               | 19.03.1929 | Stiller Winkel 9             |
| Christel Hansen         | 19.03.1933 | Wanderuper Str. 21           |
| Christine Thomsen       | 25.03.1921 | Wanderuper Str. 21           |
| Hans Jürgen Diedrichsen | 25.03.1921 | Wanderuper Str. 21           |
| Uschi Hagel             | 25.03.1923 | Wanderuper Str. 21           |
| Karen Utecht            | 26.03.1925 | Wanderuper Str. 21           |
| Michael Reichert        | 26.03.1932 | Walter-Saxen-Str. 3          |
| Frieda Hinrichsen       | 27.03.1923 | Im Wiesengrund 2 A           |
| Annemarie Lassen        | 28.03.1914 | Wanderuper Str. 21           |
| Ingeborg Kistel         | 29.03.1934 | Pommernstr. 61               |
| Lorenz Marquardsen      | 30.03.1920 | Wanderuper Str. 21           |

### Gemeinde Sankelmark

|                    |            |                          |
|--------------------|------------|--------------------------|
| Lieselotte Potratz | 01.03.1934 | Birkenweg 16             |
| Anna Ladewig       | 04.03.1918 | Dorfstr. Munkwolstrup 21 |
| Gerhard Jöns       | 10.03.1933 | Bundesstr. 76 4          |
| Heinz Sturm        | 25.03.1928 | Barderup-Ost 7           |
| Gerhard Büchert    | 27.03.1935 | Barderup-Nord 8          |
| Nicolaus Lorenzen  | 31.03.1926 | Hauptstr. 8              |
| Helga Otzen        | 31.03.1928 | Dorfstr. Munkwolstrup 15 |



## Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-ohler@web.de  
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.  
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr  
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

### GOTTESDIENSTE

#### St. Petrus-Kirche in Eggebek

13 März Sonntag, mit P. Friesicke-Öhler  
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

24. März Gründonnerstag

20.00 Uhr Fastengottesdienst und Abendmahl mit P. Friesicke-Öhler und der Vorbereitungsgruppe „7-Tage-Ohne“

27. März Ostersonntag

09.00 Uhr Gottesdienst mit P. Friesicke-Öhler, anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus in Eggebek (bitte anmelden)

#### St. Katharinen-Kirche in Kleinjörl

06. März Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit P. Fritsche

20. März Sonntag 10.00 Uhr

Gottesdienst mit P. Fritsche

25. März Karfreitag 10.00 Uhr

Gottesdienst -P. Fritsche

27. März Ostersonntag 06.00 Uhr

Gottesdienst - P. Fritsche, anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus in Kleinjörl

03. April Sonntag 10.00 Uhr

Gottesdienst P. Fritsche

### Anmeldung zur Konfirmation

im Jahr 2006 in Eggebek und Kleinjörl

Alle Mädchen und Jungen die im Jahr 2006 konfirmiert werden sollen und bis zum 30. Juni 2005 das 13. Lebensjahr vollendet haben (geboren vor dem 30.06.1992), sind bitte ab dem

10. März im Kirchenbüro in Eggebek, dienstags und donnerstags von 10-12 Uhr oder freitags von 14.30 -16.30 Uhr, anzumelden.

Zur Anmeldung bitte mitbringen, die Geburts- und die Taufurkunde

### Das Kirchenbüro ist wieder ab Dienstag, dem 8. März geöffnet.

### „7-Wochen-Ohne“ in Eggebek

Wir treffen uns immer montags um 20 Uhr:

07.03. Schule: Gemeinsam vegetarisch kochen

14.03. Gemeindehaus

21.03. Gemeindehaus

24.03. Gründonnerstag:

20.00 Uhr Fastengottesdienst in der Kirche

Die Eggebeker Vorbereitungsgruppe

### Wir sagen ganz herzlich „Dankeschön“

für Ihre Kleiderspenden, die wir nach Bethel weitergeben konnten. An so einen großen Erfolg hatten wir kaum zu glauben gewagt, immerhin mussten die Sachen ja zu uns gebracht werden. Vielleicht machen Sie sich ja für das nächste Jahr schon einmal einen „Knoten in Ihr Taschentuch“. Die Aktion für diesen guten Zweck würden wir gerne wiederholen. Rita Fries

### Bekanntmachung von Pachtflächen

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde gibt bekannt, dass folgende Flächen zur Neuverpachtung zurückgegeben wurden:

### Kleinjörl, am Pastorat, Eggebeker Str. 3:

0,8622 ha Graswiese, Flurstück 52/1,

### Kleinjörl, an der Kirche:

0,56 ha Graswiese, Flurstück 56+54,

### Nordwestlich von Süderhackstedt:

2,7823 ha, Flurstück 25/2, Flur 1 und

8,7797 ha, Flurstück 28/2, Flur 1

## SPORT



### Faschingsfeier in der PSG JÄGERKRUG e.V.

Die diesjährige Faschingsfeier in der Pferdesportgemeinschaft Jägerkrug e.V., Oeversee, war mal wieder eine gelungene Veranstaltung. Viele Besucher verfolgten mit Spannung die verschiedenen Vorführungen der Großen und vor allem den kleineren Reitern. Tolle Ideen der Kostüme waren zu bestaunen, selbst die Pferde waren teilweise „verkleidet“. Nach den Ponyspielen folgten die Voltigierkinder und die Quadrillevorführungen und zur guter Letzt die Springreiter.

### D-Jugend „Oeversee-Cup“

Am Samstag, den 12.2.05 fand in der Eekboomhalle das traditionelle D-Jugend-Turnier des FC Tarp-Oeversee statt. In einer Punktrunde spielten 7

Mannschaften in je 6 Spielen die Plazierungen aus. Dabei kam es zu spannenden Duellen zwischen allen teilnehmenden Vereinen und anfangs konnte jeder jeden besiegen. Am Ende zeigten sich der FC Tarp-Oeversee als „schlechter“ Gastgeber, da die „Oldies“ D1 sich als erste Mannschaft vor den „Youngstern“ D2 als zweite durchsetzen konnte.

Die Tabelle:

|                         |         |           |
|-------------------------|---------|-----------|
| 1. FC Tarp-Oeversee I   | 13 Pkt. | 11:2 Tore |
| 2. FC Tarp-Oeversee II  | 10 Pkt. | 8 :5 Tore |
| 3. FC Sörup-Sterup      | 10 Pkt. | 8 :7 Tore |
| 4. PSV Neumünster       | 7 Pkt.  | 6:6 Tore  |
| 5. FC Tarp-Oeversee III | 7 Pkt.  | 5:8 Tore  |
| 6. SG Eggebek-Wanderup  | 7 Pkt.  | 5:9 Tore  |
| 7. TSV Friedrichsberg   | 3 Pkt.  | 3:9 Tore  |

### Süderfeld, Gemarkung Bollingstedt:

3,2770 ha, Flurstück 69/2, Flur 16  
Anfragen und Pachtangebote mit Angabe des Pachtpreises bitte bis zum 20. März 2005 an:  
Kirchenkreisverwaltung, Herr Müller, Postfach 2047, 24910 Flensburg, Tel 0461-5030911

### BESTATTUNGEN:

Heinz Hans August Sohrt aus Tarp, 84 Jahre

Die nächsten Taufftermine

Sonntag, 03. April in Kleinjörl

Sonntag, 08. Mai in Eggebek

Sonntag, 05. Juni in Kleinjörl

### CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Zu einem Kaffeemittag sehen wir uns am 9.

März in Jerrishoe wieder. Dann ist bald Frühling

und bis dahin allen gute Gesundheit und ein frohes

Wiedersehen. Ihre Erna Hansen.

### Schützenverein Tarp von 1905 e. V.

## Einladung

zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 04.

März 2005 um 19.30 Uhr im Schützenheim in

Tarp

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigungen a) der Tagesordnung  
b) des Protokolls von 2004
3. Berichte des 1. Vorsitzenden  
b) des 1. Schützenmeisters  
c) der Damenleiterin  
d) des kassenwartes  
e) des Jugendwartes  
f) der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Ehrungen
6. Anträge \*
7. Wahlen

Funktion:z.Zt. im Amt:Wahlperiode:

|                    |                   |         |
|--------------------|-------------------|---------|
| 1. Vorsitzender    | Hubertus Klöck    | 2 Jahre |
| Kassenwart         | Ute Grimm         | 2 Jahre |
| 1. Schützenmeister | Wolfgang Sommer   | 2 Jahre |
| 1. Beisitzer       | Heinz König       | 2 Jahre |
| Pressewart         | Christina Gericke | 2 Jahre |
| 1. Kassenprüfer    | Johannes Nissen   | 2 Jahre |
| Ersatzkassenprüfer | Paul Schumacher   | 1 Jahr  |

8. Bekanntgabe der Termine für das Jahr 2005

9. Verschiedenes

Mit freundlichen Schützengrüßen

Gez. Hubertus Klöck, 1. Vorsitzender

\* Anträge, über die ein Beschluss gefasst werden soll, sind bis spätestens 14.02.2005 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

### Jubiläumspokal zum 100-jährigen Bestehen des Schützenverein Tarp

An alle Bürger und Geschäftsleute in Tarp. Einige von Ihnen sind schon von uns angesprochen worden, ob Sie sich auf dem Pokal verewigen möchten. Soll auch Ihr Name oder Firma auf dem Jubiläumspokal zum 100-Jährigen graviert werden, wenden Sie sich an unseren Festausschuß unter den Telefonnummern 04368-7590, 046381378 oder 04608-6785.

Für 25 € können Sie eine zweireihige Gravur veranlassen. Die Fertigstellung der Gravur wird auf unserem Schützenfest am 18./19. Juni 2005 erfolgen.